

# AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

UMWELTAMT

08 / 2014

ORNITHOLOGISCHER  
JAHRESBERICHT FÜR DEN  
LANDKREIS ZWICKAU  
ERSCHIENEN

Die heimische Vogelwelt  
im Focus



Wie auch in den letzten Jahren erstellte im Auftrag der unteren Naturschutzbehörde das Limbacher Ornithologenpaar Regina und Dieter Kronbach einen „Ornithologischen Jahresbericht für den Landkreis Zwickau“.

Dieser beinhaltet wiederum eine Fülle vogelkundlicher Daten. Auf 158 Seiten wurden bemerkenswerte Beobachtungen der im Landkreis aktiven Ornithologen, aber auch von interessierten Naturschützern und Bürgern zusammengefasst dargestellt. Zudem rundet ein Fototeil den Jahresbericht ab. Neben einem Überblick über das aktuelle Geschehen in der heimischen Vogelwelt, u. a. zur Einschätzung von Bestandsentwicklungen, bietet der Bericht Informationen zum Artenschutz.

Es ist wichtig, dass insbesondere auch Bürger ihre Beobachtungen melden, wie z. B. das Brutverhalten von Turmfalken, Schleiereulen, Mehl- und Rauchschwalben usw.

Den Meldern wird im Folgejahr auf Wunsch gern ein Jahresbericht per Post oder per E-Mail zugeschickt.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau  
Umweltamt, untere Natur-  
schutzbehörde  
Zum Sternplatz 7  
08412 Werdau  
Telefon: 0375 4402-26320  
E-Mail: landforstnatur@  
landkreis-zwickau.de

## Ein Fest für Groß und Klein rund um das Thema Verkehrssicherheit

12 000 waren beim 16. Sächsischen Verkehrssicherheitstag dabei

Am 27. Juli 2014 fand auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums Am Sachsenring in Oberlungwitz bei Hohenstein-Ernstthal der 16. Sächsische Verkehrssicherheitstag unter dem Motto „Miteinander - Nicht Gegeneinander“ statt.

Zur Veranstaltungseröffnung betonte Sven Morlok, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, wie wichtig für den Freistaat Sachsen das Thema Verkehrssicherheit ist.

„Wenn durch diese Veranstaltung auch nur ein Menschenleben im Verkehr gerettet werden kann, dann hat sich der Aufwand aller Beteiligten gelohnt“, so der Staatsminister.

Diese sachsenweite Veranstaltung für die ganze Familie im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, veranstaltet durch den Landkreis Zwickau, hatte in diesem Jahr erneut seinen Fokus auf das Thema Elektromobilität gerichtet. „Obwohl das Angebot fahrerbreiter Elektromobile, egal ob vier- oder zweirädrig, zum Selberfahren in diesem Jahr verdoppelt worden war, ließen sich aufgrund des großen Interesses auch diesmal die Warteschlangen nicht ganz vermeiden“, bedauert Stephan Werner von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau, in dessen Händen die Fäden der Vorbereitung dieses sächsischen Ereignisses zusammenliefen. „Natürlich lag das auch an dem sehr hohen Besucherandrang. Geschätzt 12 000 Gäste haben erneut bewiesen, dass das familienfreundliche Konzept ankommt. Und auch das Wetter hat prima mitgespielt“, freut sich Werner über die gelungene Veranstaltung.

Nicht nur die Elektromobile wurden gut genutzt, auch alle anderen Angebote zum Mitmachen und Austesten im Zeichen der Verkehrssicherheit waren bis zum Ende der Veranstaltung eng umlagert. Es gab für alle Altersgruppen und Geschlechter etwas zum Ausprobieren und Entdecken. Während sich die Väter in der Regel für die neueste Fahrtechnik interessierten, erschlossen die Kleinsten spielerisch das Thema Verkehrssicherheit. Viele Besucher kommen jedes Jahr gern wieder, weil es immer etwas Neues für sie zu erfahren gibt.

Neu in diesem Jahr war unter anderem das Fachforum, welches der Verkehrssicherheitstag erstmals eine Plattform geboten hatte. Rund dreißig Gäste waren gekommen, um mit Verkehrsexperten zu diskutieren. Überschriften war die Veranstaltung mit dem Slogan „Mit Sicherheit unterwegs – Mit Sicherheit gerettet“. „Dieses Angebot soll in Zukunft modifiziert fest in das Programm des Verkehrssicherheitstages integriert werden“, schaut Stephan Werner schon mal voraus. Bevor es in die Planung für den kommenden Sächsischen Verkehrssicherheitstag geht, hat er noch folgendes Anliegen:

„Ohne die ungezählten engagierten Mitstreiter unserer 55 Partner, die auch in diesem Jahr einen prima Job gemacht haben, wäre so eine thematische Großveranstaltung nicht zu stemmen. Allen Vertretern von Behörden, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen, die sich zum 16. Verkehrssicherheitstag am Sachsenring für mehr Sicherheit im Verkehr stark gemacht haben, sei hiermit herzlich gedankt!“



Impressionen zum 16. Verkehrssicherheitstag am Sachsenring  
Fotos: Pressestelle Landratsamt



**IMPRESSUM**

**Amtsblatt Landkreis Zwickau**  
 7. Jahrgang/08. Ausgabe

**Herausgeber:**  
 Landkreis Zwickau,  
 Landrat Dr. Christoph Scheurer  
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
 Verantwortlich: Ilona Schlick, Pressesprecherin  
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau  
 Telefon: 0375 4402-21040  
 Telefax: 0375 4402-21049

**Redaktion:**  
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042  
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043  
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de  
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8  
 08056 Zwickau

**Verlag:**  
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig  
 Ulrich Lingnau

**Anzeigenteil verantwortlich:**  
**BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna**  
 Regionalleiter Westsachsen  
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de  
 Telefon: 0375-549 26000  
 Fax: 0371-656 27640

**Mediaberater:**  
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein  
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de  
 Telefon: 03723-6515 26412  
 0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg  
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de  
 Telefon: 03723-6515 26416  
 0170-166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung  
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de  
 Telefon: 03723-6515 26414

**BLICK Zwickau/Werdau**  
 Regionalleiter Westsachsen  
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26000  
 Fax: 0371 656 27610

**Mediaberater:**  
 Stadt Zwickau, Werdau, Crimmitschau  
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de  
 Telefon: 0375 549 26111  
 0151 56071749  
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26113  
 0171 416 5386

Zwickau-Planitz  
 David Gerber david.gerber@werbe-print.de  
 Telefon: 0375 549 26115

**Satz:**  
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

**Druck:**  
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
 Winklhöfer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement**  
 Telefon: 0371 656 10755  
 0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 17. September 2014. Redaktionsschluss ist der 2. September 2014. Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

**Straßenverkehrsamt**

**Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz**

Für Herrn Marcus Jazwinski, zuletzt wohnhaft in Lassallestraße 26, 08058 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 13. Juni 2014 Aktenzeichen: 1322 113.555 C-MJ19**

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 20. August 2014 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 25. Juli 2014

Heise  
 Amtsleiter

**Amt für Personal und Organisation**

**Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 1330.86**

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 1330.86 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Ute Männel, ist gesperrt.

**Büro Landrat**

**Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Beteiligungsausschusses**

Die Sitzung des Beteiligungsausschusses findet am **Mittwoch, dem 17. September 2014 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

1. Informationsvorlage InfoV/035/2014 Information über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Altenheim „Am Wasserturm“ gemeinnützige GmbH Limbach-Oberfrohna

2. Informationsvorlage InfoV/037/2014 Bericht zur wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zum 30. Juni 2014

3. Informationen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 5. August 2014

Dr. C. Scheurer  
 Landrat

**Amt für Service und Zentrale Dienste**

**Information zum Bürgerservice**

**Allgemeine Öffnungszeiten**

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Montag     | 08:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag   | 08:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Sonnabend* | 09:00 bis 12:00 Uhr |

\*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Sonnabendöffnungszeiten für August und September 2014**

**23. August 2014**  
 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

**30. August 2014**  
 Zwickau, Werdauer Straße 62

**6. September 2014**  
 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

**13. September 2014**  
 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

**20. September 2014**  
 Werdau, Königswalder Straße 18 (Seiteneingang des Gebäudes)

**Anschrift und Kontakt:**

Landkreis Zwickau  
 Landratsamt  
 Bürgerservice  
 PF 10 01 76  
 08067 Zwickau  
 Telefon: 0375 4402-21900  
 Fax: 0375 4402-31920  
 E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

**Nachruf**

Wir trauern um

**Rainer Dietrich**

**Kreisrat des Landkreises Zwickau  
 Baubürgermeister der Stadt Zwickau**

Mit dem unerwarteten Ableben von Herrn Rainer Dietrich im Alter von 62 Jahren verliert der Landkreis Zwickau einen sehr engagierten Kommunalpolitiker.

Rainer Dietrich brachte sich seit 2008 aktiv in die Landkreispolitik ein und hat sich um die Belange der Menschen in unserem Kreis in hervorragender Weise verdient gemacht. Mit großem Pflichtbewusstsein und Engagement übte er sein Amt als Baubürgermeister der Stadt Zwickau aus. Herr Dietrich konnte nicht nur die Achtung und das Vertrauen seiner Kollegen gewinnen, sondern auch in unserem Landkreis eine hohe fachliche und menschliche Wertschätzung erfahren.

Wir werden Rainer Dietrich ehrenvoll gedenken und ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Das tief empfundene Mitgefühl der Mitglieder des Kreistages Zwickau und der Mitarbeiter der Kreisverwaltung gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Trost wünschen.

Zwickau, im Juli 2014

Dr. Christoph Scheurer  
 Landrat

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung**

**Amtliche Bekanntmachung zum Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen**

**Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern in 08132 Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob**  
Az.: 1393-2-106.11-200-13-fi

einer elektrischen Leistung von 3,0 Megawatt, einer Nabenhöhe von 140 Metern und einem Rotordurchmesser von 112 Metern am Standort 08132 Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob, Flurstück Nr. 601.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), wird Folgendes bekannt gemacht:

Mit diesem Vorhaben entsteht eine Windfarm mit vier Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern, die einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls in Sinne des § 3 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG bedarf.

Herr Steffen Flämig in 08132 Mülsen, Lipoldsdruh 1, beantragte mit Datum vom 12. Dezember 2013 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert am 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943), in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage mit

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 10. Juli 2014

Wendler  
Amtsleiterin

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau**

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden im Monat September 2014 nachfolgende Gewässerschauen an Gewässern 1. und 2. Ordnung durchgeführt:

Treffpunkt: 08:30 Uhr Höhe Grünanger 32 in Werdau

Termin: **Mittwoch, 3. September 2014**  
Gewässer: Jerisauer Bach und alter Jerisauer Bach in der Ortslage Glauchau, Ortsteil Jerisau

Termin: **Mittwoch, 24. September 2014**  
Gewässer: Pleiße (in der Stadt Crimmitschau)  
Treffpunkt: 08:30 Uhr in Crimmitschau, Kreuzung Zwickauer Straße/ Dänkritzer Landstraße

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Kaufland in Glauchau, Ortsteil Jerisau, Waldenburger Straße

Termin: **Donnerstag, 25. September 2014**  
Gewässer: Pleiße (in der Gemeinde Neukirchen)  
Treffpunkt: 08:30 Uhr in Neukirchen, Ortseingang Neukirchen – Nähe Dorfstraße 173 in Langenhessen (Geflügelhof Bräunlich)

Termin: **Mittwoch, 10. September 2014**  
Gewässer: Pleiße (in der Gemarkung Ebersbrunn und Gemarkung Stenn)  
Treffpunkt: 08:30 Uhr gegenüber Reichenbacher Straße 107 in Ebersbrunn (Pleibenquelle)

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Termin: **Donnerstag, 11. September 2014**  
Gewässer: Pleiße (in der Gemarkung Stenn und Gemarkung Lichtentanne)  
Treffpunkt: 08:30 Uhr in Höhe der Juri-Gagarin-Straße 158 (Parkplatz) in Stenn

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Termin: **Mittwoch, 17. September 2014**  
Gewässer: Pleiße (in der Ortslage Steinpleis und Werdau)  
Treffpunkt: 08:30 Uhr in Steinpleis, Kreuzung Gartenstraße/Abzweig Mühlweg

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26214, -26218, -26222 und -26223, erteilt.

Termin: **Donnerstag, 18. September 2014**  
Gewässer: Pleiße (in der Gemarkung Langenhessen)

Zwickau, 1. August 2014

Wendler  
Amtsleiterin

Am 14. Juli 2014 wurde in einem Bienenstand in Crossen die Amerikanische (Bösartige) Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt. Auf Grund der Lage des Seuchenobjektes wird im Umkreis von drei Kilometern um das Seuchenobjekt folgender Sperrbezirk gebildet:  
Stadt Zwickau mit den Ortsteilen Crossen, Schneppendorf, Gemarkung Hain, Niederhohndorf, Pölbitz, Oberrothenbach bis östlich der alten B 93, Gemeinde Mülsen mit Wulm, Berthelsdorf, Niedermülsen und Thurm bis jeweils westlich der Straße Zum Vorwerk/Berthelsdorfer Straße.  
Für oben genannten Sperrbezirk gelten gemäß § 11 der Bienen-seuchen-Verordnung folgende Einschränkungen:

werden und auf Honig, der nicht zur Verfüterung an Bienen bestimmt ist.  
5. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Es wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786) in Verbindung mit § 37 Tiergesundheitsgesetz sofortige Vollziehung angeordnet. Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 24 Tiergesundheitsgesetz zu dulden und zu unterstützen.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 32 Abs. 4 Tiergesundheitsgesetz und können mit einem Bußgeld bis zu 30.000 EUR geahndet werden.

Zwickau, 16. Juli 2014

Pintscher  
Amtstierarzt

Hinweis: Auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) sind Karten zum Sperrgebiet einsehbar.

Die Amtliche Bekanntmachung zum Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen wurde gemäß Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau - § 5 Notbekanntmachung - vom 28. August 2008 im Blick, Ausgaben Zwickau/Werdau und Hohenstein-Ernstthal am 16. Juli 2014 bekanntgemacht.

**Bekanntmachung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau zur Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013**

Der Kulturkonvent des Kulturraumes Vogtland-Zwickau hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2014 die Eröffnungsbilanz des Kulturraumes Vogtland-Zwickau zum 1. Januar 2013 festgestellt.

**Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013**

| Aktivseite                                       |                | Passivseite                        |                |
|--|----------------|------------------------------------|----------------|
| Anlagevermögen                                   | 0,00 EUR       | Kapitalposition                    | 510.121,16 EUR |
| Umlaufvermögen                                   | 597.029,16 EUR | Sonderposten                       | 0,00 EUR       |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten                | 0,00 EUR       | Rückstellungen                     | 0,00 EUR       |
| Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag | 0,00 EUR       | Verbindlichkeiten                  | 86.908,00 EUR  |
|  |                | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 EUR       |
| Summe Aktiva                                     | 597.029,16 EUR | Summe Passiva                      | 597.029,16 EUR |

Gemäß § 131 Abs. 3 in Verbindung mit § 88b Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz – SächsKRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 539), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 398) geändert worden ist, wird die Eröffnungsbilanz mit Rechenschaftsbericht und Anhang in der Zeit vom **1. September bis einschließlich 9. September 2014** zur kostenlosen Einsicht durch jedermann im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen, öffentlich ausgelegt (Öffnungszeiten: Mo./Mi. 09:00 bis 13:00 Uhr, Di. 09:00 bis 18:00 Uhr, Do. 09:00 bis 17:00 Uhr, Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr).

Zwickau, 4. August 2014

Dr. Christoph Scheurer  
Vorsitzender des Kulturkonventes

Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Amtsärztlicher Dienst, ist zum 1. Juli 2015 folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

**Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Amtsärztlicher Dienst (Kennziffer 38/2014/DII)**

Das Gesundheitsamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

**Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:**

- die Leitung des Sachgebietes Amtsärztlicher Dienst
- die Durchführung amtsärztlicher Untersuchungen und Begutachtungen
- die Ausstellung von fachlichen und amtsärztlichen Zeugnissen, Bescheinigungen und Gutachten
- die Einleitung und Durchführung von Maßnahmen im allgemeinen und speziellen Infektionsschutz zur Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten sowie Schutzimpfungen
- die Bearbeitung von Todesbescheinigungen und Ausstellung von damit im Zusammenhang stehenden Bescheinigungen und Erteilung von Genehmigungen
- Gesundheitliche Aufklärung und Beratung/Gesundheitsfürsorge

**Das Aufgabengebiet erfordert:**

- Organisationstalent, Flexibilität und Mobilität
- Verantwortung und Entscheidungsfreude
- selbstständiges Handeln in Problemsituationen
- persönliche Eignung für den Umgang mit dem Klientel
- kompetenter Umgang und korrektes Auftreten
- berufspraktische Erfahrungen
- Teilnahme am amtsärztlichen Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Die erforderliche Qualifikation ist:**

- Approbation als Ärztin/Arzt

**Erwünscht ist:**

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt
  - für Allgemeinmedizin oder
  - für den Öffentlichen Gesundheitsdienst oder
  - für Innere Medizin oder
  - für Sozialmedizin oder
  - eine vergleichbare Fachrichtung

**Wir bieten:**

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit

- geregelte Arbeitszeit im Rahmen der bestehenden Gleitzeitvereinbarung (kein Schicht-/Nachtdienst, keine Kernzeiten)

Es ist sowohl eine Einstellung als tariflich Beschäftigte/Beschäftigter als auch bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen eine Funktionsausübung im Beamtenverhältnis möglich. Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 14 im Stellenplan ausgewiesen. Bei einer Einstellung als tariflich Beschäftigte/Beschäftigter und Vorliegen einer entsprechenden Facharztausbildung erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 15 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **31. Oktober 2014 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

**Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation/Sach-**

**gebiet Personal  
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau.**

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse [personalamt@landkreis-zwickau.de](mailto:personalamt@landkreis-zwickau.de) gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist **nicht** notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Im **Umweltamt des Landratsamtes Zwickau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre folgende Vollzeitstelle zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wasser/Wasserbau (Kennziffer 42/2014/DIII)**

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau oder mit einem seiner Rechtsvorgänger standen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) überwiegend im Bereich Oberflächengewässer, Anlagen, Wasserbau.

**Maßgebliche Arbeitsaufgaben sind dabei:**

- Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des WHG und des SächsWG – Erlaubnisverfahren, Bewilligungen, gehobene Erlaubnisse, Genehmigungen und sonstige Entscheidungen unter Einbeziehung der fachlichen Stellungnahmen
- Bearbeitung von Rechtsverordnungen unter Einbeziehung fachlicher Stellungnahmen
- Wahrnehmung der Gewässeraufsicht
- konzeptionelle, koordinierende Arbeit und fachliche Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher Sachverhalte bei anderen Verfahren und Planungen

**Zu bearbeitende Sachverhalte stellen dabei insbesondere dar:**

- Plangenehmigungsverfahren mit Bundesleistungswirkung zum Gewässerausbau, Deichbauten, Überflutungsflächen, Hochwasserbecken, Festsetzung von Uferlinien
- Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
- sonstige Entscheidungen zum Gewässerbau, Deichbauten, Überflutungsflächen, Hochwasserbecken, Festsetzung von Uferlinien
- Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen für Errichtung und Beseitigung von Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern, wie z. B. Ufermauern, Brücken
- Umsetzung der Maßnahme- und Bewirtschaftungspläne der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bau und Betrieb von Abwasseranlagen (insbesondere Industrierwasser)
- Einleitungen von Abwasser mit besonderer Schadstofffracht – industrielles und gewerbliches Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen oder Gewässer
- Errichtung, Beseitigung, Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (wgSt), Jauche, Gülle, Silage (JGS)
- Durchführung von Eignungsfeststellungen
- Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern, Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern, Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern, Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeizuführen
- Festsetzen und Aufheben von Flächenschutzgebieten, hier Überschwemmungsgebieten, Gewässerrandstreifen durch Rechtsverordnungen

- Entscheidung zur Bauleitplanung, Durchsetzung von Restriktionen, einzelfallbezogene Entscheidungen zu den Flächenschutzgebieten

**Die erforderliche Qualifikation ist:**

- abgeschlossene Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst mit Referenzen auf wasserrechtlichem und wasserrechtlichem Gebiet **oder**
- abgeschlossenes Fachhochschulstudium auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, des Wasserbaus oder der Hydrologie, wünschenswert mit Verwaltungserfahrung

**Anforderungen:**

- Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht, Wasser-, Umwelt-, Bau-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzrecht
- umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware, Internet sowie Fachsoftware
- anwendungssicherer Umgang mit Geoinformationssystemen sowie Umgang mit Datenbanken bzw. Fachinformationssystemen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 9 TVöD bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lücken-

losen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen werden bis zum **29. August 2014 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

**Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal  
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau.**

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse [personalamt@landkreis-zwickau.de](mailto:personalamt@landkreis-zwickau.de) gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist **nicht** notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau ist innerhalb des Dezernates II – Jugend, Soziales und Bildung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle der/des

**Amtsleiterin/Amtsleiters im Amt für Planung, Schule, Bildung (Kennziffer 22/2014/DII)**

unbefristet zu besetzen.

**Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:**

**- Leitung des Amtes**  
durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen, der aufgaben- und fachbezogenen Funktionen und der Mitarbeiterführung, d. h. Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Amtsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit strategischer und operativer Planung, Organisation, Koordination und Vernetzung, Wahrnehmung und Vollzug strategischer und operativer Entscheidungen, Evaluation und Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung im Amt und Gegenstandsbereich

**- Controlling, Steuerung, Evaluation**  
Erarbeitung strategischer Vorgaben zur Steuerung des Controlling- und Evaluationsystems im Dezernat und Entwicklung dieses Systems, insbesondere in den Bereichen Jugend, Soziales und SGB II

**- sachbezogene Aufgaben und Entscheidungen**

**- im Bereich Planung**  
- Erarbeitung und Durchsetzung strategischer Vorgaben und Grundsätze zur Gestaltung und Entwicklung im Bereich der integrierten Sozialplanung

- Sicherstellung der Kompatibilität, Überwachung und Kontrolle der Fachplanungen sowie Abstimmung und Ausgleich von Zielkonflikten

**- im Bereich Schule**  
- Strategische und konzeptionelle Mitarbeit im Bereich der Schul- und Profilentwicklung, Umsetzung der Ziele und Strategien  
- Sicherung der materiell/technischen Voraussetzungen zur Planumsetzung, Abstimmung erforderlicher Baumaßnahmen, Zusammenarbeit mit Schuldirektoren

**- im Bereich Bildung**  
- Entwicklung, Strukturierung und Aufbau von Kompetenzen, Leistungen und Einrichtungen im Bereich Bildung als komplexes und Querschnittsangebot für Bereiche der Prävention  
- Führung der Arbeit in Fachgremien

**- im Bereich SGB II**  
- Unterstützung der Arbeit des Vorsitzenden der Trägerversammlung nach SGB II  
- Koordination, Abstimmung zur Fachebene in den Struktureinheiten  
- Haushaltsplan- und Nachtragshaushaltsgestaltung  
- Gremienarbeit  
- Wahrnehmung der Funktion des Ansprechpartners zu datenschutzrechtlichen Fragen im Dezernat

**Die erforderliche Qualifikation ist:**  
- geeigneter wissenschaftlicher Hochschul- oder Universitätsabschluss

**Das Aufgabengebiet erfordert:**  
- Leitungs- und Führungserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Dienst

- ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz  
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit  
- sicheres und überzeugendes Auftreten  
- Fähigkeit zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten  
- Verhandlungsgeschick, Einsatzfreude und Flexibilität  
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit  
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Von Vorteil sind:**

- umfassende Verwaltungsrechtskenntnisse, insbesondere in den Bereichen des allgemeinen und speziellen Verwaltungsrechts der im Dezernat bearbeiteten Rechtsgebiete, u. a. Jugendhilferecht, im Zivilrecht, im Sächsischen Schulgesetz, im Haushaltsrecht, im Kommunal-/Ortsrecht und Ordnungswidrigkeitsrecht, der Datenschutzvorschriften und der internen Vorschriften und Richtlinien  
- Kenntnisse zu den Regelungen des Datenschutzes, der internen Vorschriften und Richtlinien, des Arbeits- und Dienstrechts, zu den Vorschriften über den Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz sowie zu Planungsverfahren und -methoden in der empirischen Sozialforschung

Die Stelle ist tariflich mit der Entgeltgruppe E 13 TVöD bewertet. Die Dienstpostenbewertung für die Funktionsausübung im Beamtenverhältnis weist die Besoldungsgruppe A 14 aus.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **29. August 2014 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

**Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal  
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau.**

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse [personalamt@landkreis-zwickau.de](mailto:personalamt@landkreis-zwickau.de) gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass **nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist **nicht** notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung

Ortsübliche Bekanntgabe Eröffnungsbilanz

Beschluss des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Eröffnungsbilanz des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung zum 1. Januar 2013 gemäß § 58 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 88 b Abs. 2 und § 131 Abs. 3 SächsGemO

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 88 b Abs. 2 und § 131 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung am 23. Juli 2014 Folgendes beschlossen:

1. Die Eröffnungsbilanz einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wird gemäß § 58 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 88 b Abs. 2 und § 131 Abs. 3 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

|   |                |
|---|----------------|
| - einer Bilanzsumme von                     | 656.355,26 EUR |
| - einem Anlagevermögen von                  | 501.288,48 EUR |
| - einem Umlaufvermögen von                  | 155.066,78 EUR |
| - bei einem Bestand an liquiden Mitteln von | 38.749,12 EUR  |
| - Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von    | 0,00 EUR       |
| - einer Kapitalposition von                 | 474.169,16 EUR |
| - bei einem Basiskapital von                | 535.256,21 EUR |
| - Passiven Sonderposten von                 | 81.897,00 EUR  |
| - Rückstellungen von                        | 86.602,81 EUR  |
| - Verbindlichkeiten von                     | 13.686,29 EUR  |
| - Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von   | 0,00 EUR       |

festgestellt.

2. Der Schlussbericht des örtlichen Prüfers über die Prüfung der Eröffnungsbilanz des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung zum 1. Januar 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Wolfgang Sedner  
Verbandsvorsitzender

**Anlagen:**

- Anlage 1: Eröffnungsbilanz des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung zum 1. Januar 2013
- Anlage 2: Anhang zur Eröffnungsbilanz
- Anlage 3: Rechenschaftsbericht zur Eröffnungsbilanz

Der vorstehende Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben.

Die Eröffnungsbilanz des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung zum 1. Januar 2013 liegt zur Einsichtnahme an sieben Arbeitstagen, und zwar von **Montag, dem 25. August 2014 bis Dienstag, dem 2. September 2014**, während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23, 09356 St. Egidien/Gewerbegebiet, zu folgenden Zeiten aus: **Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr.**

Lichtenstein, 29. Juli 2014

Bürgermeister Wolfgang Sedner  
Verbandsvorsitzender

**Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise 5, 6, 7, 8 und 9 über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31. August 2014 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5)**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 4. Juli 2014 folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31. August 2014 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5) zugelassen:

**Wahlkreis 5 (Zwickau 1)**

- Name der einreichenden Partei: **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
 Familienname, Vornamen: Nicolaus, Kerstin Marlitt  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1961, Kirchberg  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordnete  
 Anschrift (Hauptwohnung): Rothenkirchener Straße 66, 08107 Hartmannsdorf
- Name der einreichenden Partei: **DIE LINKE (DIE LINKE)**  
 Familienname, Vornamen: Hock, Simone Heidemarie  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1974, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Bürokauffrau  
 Anschrift (Hauptwohnung): Alter Steinweg 29, 08056 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
 Familienname, Vornamen: Juraschka, Jens  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1974, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Geschäftsführer  
 Anschrift (Hauptwohnung): Am Stadtwald 26, 08060 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Freie Demokratische Partei (FDP)**  
 Familienname, Vornamen: Rolfberg, Joachim Clemens  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1988, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Betriebswirt  
 Anschrift (Hauptwohnung): Siedlungsweg 21, 08134 Wildenfels
- Name der einreichenden Partei: **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
 Familienname, Vornamen: Böttger, Martin  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1947, Oberfrankenhein  
 Beruf oder Stand: Physiker  
 Anschrift (Hauptwohnung): Brauereistraße 1b, 08064 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**  
 Familienname, Vornamen: Baumann, André  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1964, Stollberg  
 Beruf oder Stand: Instandhaltungsmechaniker  
 Anschrift (Hauptwohnung): Herrenberg 4, 09350 Lichtenstein
- Name der einreichenden Partei: **Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
 Familienname, Vornamen: Lorenz, Petra Erika  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1974, Zwickau  
 Beruf oder Stand: selbständig  
 Anschrift (Hauptwohnung): Neue Straße 2, 08141 Reinsdorf
- Name der einreichenden Partei: **Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)**  
 Familienname, Vornamen: Becher, Karl-Ernst  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1946, Hartenstein  
 Beruf oder Stand: Diplom-Agraringenieur i. R.  
 Anschrift (Hauptwohnung): Hauptstraße 35, 08134 Langenweißbach
- Name der einreichenden Partei: **FREIEWÄHLER (FREIEWÄHLER)**  
 Familienname, Vornamen: Becher, Wolfgang Alfred  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1945, Saupersdorf  
 Beruf oder Stand: Rentner  
 Anschrift (Hauptwohnung): Schneeberger Straße 32, 08107 Kirchberg

**Wahlkreis 6 (Zwickau 2)**

- Name der einreichenden Partei: **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
 Familienname, Vornamen: Löffler, Jan  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1981, Werdau  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordneter  
 Anschrift (Hauptwohnung): Hauptstraße 124, 08459 Neukirchen/Pleiß
- Name der einreichenden Partei: **DIE LINKE (DIE LINKE)**  
 Familienname, Vornamen: Koutzky, Thomas  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1950, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Diplom-Ingenieur  
 Anschrift (Hauptwohnung): Ahornweg 2, 08060 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
 Familienname, Vornamen: Lasch, Sebastian  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1977, Karl-Marx-Stadt  
 Beruf oder Stand: Politikwissenschaftler  
 Anschrift (Hauptwohnung): Lessingstraße 6, 08058 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Freie Demokratische Partei (FDP)**  
 Familienname, Vornamen: Tippelt, Nico  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1967, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Diplompädagoge  
 Anschrift (Hauptwohnung): Meeraner Straße 86, 08371 Glauchau
- Name der einreichenden Partei: **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
 Familienname, Vornamen: Meier, Katja  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1979, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Grundsatzreferentin  
 Anschrift (Hauptwohnung): Hospitalstraße 13, 01097 Dresden
- Name der einreichenden Partei: **Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**  
 Familienname, Vornamen: Beck, Stephan  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1968, Lichtenstein  
 Beruf oder Stand: Müllwerker  
 Anschrift (Hauptwohnung): Erlbacher Straße 5, 09353 Oberlungwitz

- Name der einreichenden Partei: **Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
 Familienname, Vornamen: Knobloch, Kristin  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1989, Zittau  
 Beruf oder Stand: Studentin  
 Anschrift (Hauptwohnung): Frankenberger Straße 76, 09131 Chemnitz
- Name der einreichenden Partei: **Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)**  
 Familienname, Vornamen: Duche, Kai-Uwe  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1975, Crimmitschau  
 Beruf oder Stand: Fachinformatiker  
 Anschrift (Hauptwohnung): Leipziger Straße 224, 01139 Dresden
- Name der einreichenden Partei: **FREIEWÄHLER (FREIEWÄHLER)**  
 Familienname, Vornamen: Gerber, Bruno Bernd  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1953, Königswalde  
 Beruf oder Stand: Verwaltungsfachwirt  
 Anschrift (Hauptwohnung): Obere Tannenstraße 29, 08412 Werdau

**Wahlkreis 7 (Zwickau 3)**

- Name der einreichenden Partei: **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
 Familienname, Vornamen: Otto, Gerald  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1964, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordneter  
 Anschrift (Hauptwohnung): Karl-Keil-Straße 39a, 08060 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **DIE LINKE (DIE LINKE)**  
 Familienname, Vornamen: Tröger, Sandro  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1978, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Publizist  
 Anschrift (Hauptwohnung): Weitblick 16, 08066 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
 Familienname, Vornamen: Pecher, Mario  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1962, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Geschäftsführer  
 Anschrift (Hauptwohnung): Talstraße 10a, 08066 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Freie Demokratische Partei (FDP)**  
 Familienname, Vornamen: Dr. Klostermann, Christian Heinrich  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1964, Fulda  
 Beruf oder Stand: Rechtsanwalt  
 Anschrift (Hauptwohnung): Äußere Schneeberger Straße 52, 08056 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
 Familienname, Vornamen: Dörner, Lars  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1982, Plauen  
 Beruf oder Stand: Entwicklungsingenieur  
 Anschrift (Hauptwohnung): Eduard-Soermus-Straße 30, 08062 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**  
 Familienname, Vornamen: Gentsch, Patrick  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1976, Meerane  
 Beruf oder Stand: persönlicher Referent  
 Anschrift (Hauptwohnung): Crotenlaider Straße 44f, 08393 Meerane
- Name der einreichenden Partei: **Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
 Familienname, Vornamen: Mühsinger, Steffen  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1990, Karl-Marx-Stadt  
 Beruf oder Stand: Student  
 Anschrift (Hauptwohnung): Leipziger Straße 24, 08056 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)**  
 Familienname, Vornamen: Schubert, Gernold Dietmar  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1955, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Zerspaner  
 Anschrift (Hauptwohnung): Rottmannsdorfer Hauptstraße 6, 08064 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **Alternative für Deutschland (AfD)**  
 Familienname, Vornamen: Schöpf, Martin  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1963, Amberg  
 Beruf oder Stand: Unternehmensberater  
 Anschrift (Hauptwohnung): Lothar-Streit-Straße 14, 08056 Zwickau
- Name der einreichenden Partei: **FREIEWÄHLER (FREIEWÄHLER)**  
 Familienname, Vornamen: Franck, Sebastian  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1973, Zwickau  
 Beruf oder Stand: Rechtsanwalt  
 Anschrift (Hauptwohnung): Siedlersteige 14, 08412 Werdau

**Wahlkreis 8 (Zwickau 4)**

- Name der einreichenden Partei: **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
 Familienname, Vornamen: Springer, Ines Sybille  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1956, Glauchau  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordnete  
 Anschrift (Hauptwohnung): Kupferberg 2, 08371 Glauchau
- Name der einreichenden Partei: **DIE LINKE (DIE LINKE)**  
 Familienname, Vornamen: Wehner, Horst  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1952, Pulsnitz  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordneter  
 Anschrift (Hauptwohnung): Börnichgasse 3, 09111 Chemnitz
- Name der einreichenden Partei: **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
 Familienname, Vornamen: Raether-Lordieck, Iris  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1961, Rotenburg/Wümme  
 Beruf oder Stand: Dipl.-Ing. für Textiltechnik  
 Anschrift (Hauptwohnung): Am Stadtpark 14, 09212 Limbach-Oberfrohna

- Name der einreichenden Partei: **Freie Demokratische Partei (FDP)**  
 Familienname, Vornamen: Dr. Martens, Jürgen Andreas Michael  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1959, München  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordneter, Staatsminister  
 Anschrift (Hauptwohnung): Schwanefelder Straße 4, 08393 Meerane
- Name der einreichenden Partei: **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
 Familienname, Vornamen: Sonntag, Gerhard Heinz  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1951, Glauchau  
 Beruf oder Stand: Dipl.-Ing. Automatisierungstechnik  
 Anschrift (Hauptwohnung): Lungwitzer Straße 105, 09356 St. Egidien
- Name der einreichenden Partei: **Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**  
 Familienname, Vornamen: Geihe, Frank  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1958, Meerane  
 Beruf oder Stand: Arbeiter  
 Anschrift (Hauptwohnung): Lichtensteiner Straße 14a, 09337 Callenberg
- Name der einreichenden Partei: **FREIEWÄHLER (FREIEWÄHLER)**  
 Familienname, Vornamen: Ulbricht, Matthias  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1967, Crimmitschau  
 Beruf oder Stand: Raumausstattermeister  
 Anschrift (Hauptwohnung): Poststraße 33, 08393 Meerane

**Wahlkreis 9 (Zwickau 5)**

- Name der einreichenden Partei: **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
 Familienname, Vornamen: Hippold, Jan  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1974, Rochlitz  
 Beruf oder Stand: Landtagsabgeordneter  
 Anschrift (Hauptwohnung): Paul-Seydel-Straße 15, 09212 Limbach-Oberfrohna
- Name der einreichenden Partei: **DIE LINKE (DIE LINKE)**  
 Familienname, Vornamen: Reichel, Peter  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1969, Karl-Marx-Stadt  
 Beruf oder Stand: Polizeibeamter  
 Anschrift (Hauptwohnung): Hohensteiner Straße 92, 09337 Callenberg
- Name der einreichenden Partei: **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
 Familienname, Vornamen: Tzschüter, Michael  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1981, Görlitz  
 Beruf oder Stand: Dipl.-Wirtschaftsinformatiker MBA  
 Anschrift (Hauptwohnung): Turnstraße 6, 09243 Niederfrohna
- Name der einreichenden Partei: **Freie Demokratische Partei (FDP)**  
 Familienname, Vornamen: Frünke, Manfred Stefan  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1955, Karl-Marx-Stadt  
 Beruf oder Stand: Elektronik-Ingenieur  
 Anschrift (Hauptwohnung): Obere Hauptstraße 69, 09243 Niederfrohna
- Name der einreichenden Partei: **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
 Familienname, Vornamen: Doyé, Thomas  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1964, Leipzig  
 Beruf oder Stand: Dipl. Religionspädagogin  
 Anschrift (Hauptwohnung): Hambacher Straße 40, 09212 Limbach-Oberfrohna
- Name der einreichenden Partei: **Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**  
 Familienname, Vornamen: Schüller, Andrea Gitta  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1961, Burgstädt  
 Beruf oder Stand: Buchhändlerin, Landtagsabgeordnete  
 Anschrift (Hauptwohnung): Untere Hauptstraße 52, 09243 Niederfrohna
- Name der einreichenden Partei: **Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
 Familienname, Vornamen: Werner, Christian Günther  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1981, Dresden  
 Beruf oder Stand: Selbständiger  
 Anschrift (Hauptwohnung): Königsbrücker Straße 40, 01099 Dresden
- Name der einreichenden Partei: **Alternative für Deutschland (AfD)**  
 Familienname, Vornamen: Lindenthal, Uwe  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1970, Rochlitz  
 Beruf oder Stand: Bankkaufmann  
 Anschrift (Hauptwohnung): Am Oesterholz 1a, 09212 Limbach-Oberfrohna
- Name der einreichenden Partei: **FREIEWÄHLER (FREIEWÄHLER)**  
 Familienname, Vornamen: Kertzscher, Klaus Horst  
 Geburtsjahr, Geburtsort: 1947, Limbach  
 Beruf oder Stand: Rentner  
 Anschrift (Hauptwohnung): Turnstraße 39, 09243 Niederfrohna

Zwickau, 4. Juli 2014

Udo Bretschneider  
 Kreiswahlleiter

Hinweis:  
 Die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31. August 2014 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5) wurden gemäß Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau - § 5 Notbekenntmachung - vom 28. August 2008 im Blick, Ausgaben Zwickau/Werdau und Hohenstein-Ernstthal am 12. Juli 2014 bekanntgemacht.

# Abfallbilanz 2013 des Landkreises Zwickau

## Die wichtigsten abfallwirtschaftlichen Eckdaten des Landkreises Zwickau

### Präambel

Die vorliegende Abfallbilanz 2013 für das Entsorgungsgebiet des Landkreises Zwickau veranschaulicht die wesentlichen abfallwirtschaftlichen Eckdaten und stellt darüber hinaus die Abfallmengenströme für das Jahr 2013 - auch im Vergleich zum Vorjahr - dar.

Die Unterschiede in der historischen Entwicklung der Abfallwirtschaft führen weiterhin zu regional spezifischen Verhaltensweisen der Überlassungspflichtigen.

Infolgedessen werden die einzelnen Abfallströme getrennt für den ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land und den ehemaligen Landkreis Zwickauer Land sowie für die Stadt Zwickau betrachtet.

### 1. Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen entwickeln sich in allen drei Entsorgungsgebieten weiterhin rückläufig. An die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau waren 2012 und 2013 angeschlossen:

| Stichtag      | Einwohner im Gebiet           |                              |               |                          |                                   |
|---------------|-------------------------------|------------------------------|---------------|--------------------------|-----------------------------------|
|               | ehemaliger LK Chemnitzer Land | ehemaliger LK Zwickauer Land | Stadt Zwickau | Landkreis Zwickau gesamt | Rückgang im Vergleich zum Vorjahr |
| 30. Juni 2012 | 122.485                       | 116.771                      | 92.421        | 331.677                  | 8.241*                            |
| 30. Juni 2013 | 121.001                       | 115.665                      | 91.699        | 328.365                  | 3.312                             |

Tabelle 1: Einwohnerzahlen im Berichtszeitraum

\* Der vergleichsweise hohe Rückgang im Vergleich zum Jahr 2011 ist vermutlich auf die Ergebnisse des Zensus 2011 zurückzuführen

### 2. Siedlungsstruktur und Besiedlungsdichte

Deutliche Unterschiede zwischen den drei Entsorgungsgebieten sind besonders in Bezug auf die Besiedlung zu erkennen. Anhand der Tabelle wird deutlich, dass die Bevölkerungsdichte in der Stadt Zwickau wesentlich höher ist als in den beiden ländlich geprägten Altkreisen.

| Stichtag      | Bevölkerungsdichte in EW / km <sup>2</sup> |                                     |               |
|---------------|--|-------------------------------------|---------------|
|               | ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land       | ehemaliger Landkreis Zwickauer Land | Stadt Zwickau |
| 30. Juni 2012 | 366  | 229                                 | 897           |
| 30. Juni 2013 | 361  | 226                                 | 890           |

Tabelle 2: Bevölkerungsdichte im Berichtszeitraum

### 3. Entwicklung der Abfallwirtschaft

Seit dem 1. Januar 2011 bestehen einheitlich für den gesamten Landkreis Zwickau eine Abfallwirtschafts- und eine Abfallgebührensatzung. Im Rahmen dieser Vereinheitlichung wurde nicht nur das Leistungsspektrum, sondern auch die Höhe der Gebühren angepasst.

Seit dem 1. Januar 2013 gelten im gesamten Landkreis Zwickau zudem gleiche Gebührenmaßstäbe. Folglich ist die Gebührenhöhe nun für alle Überlassungspflichtigen identisch.

Gemäß der Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (11. Oktober 2010) werden seit dem 1. Januar 2011 folgende Leistungen angeboten:

- grundstücksnahe Entsorgung (im Holsystem von der Grundstücksgrenze) von Rest- und Bioabfall sowie Papier/Pappe/Kartonagen (kommunaler Anteil) mindestens einmal innerhalb von 14 Tagen;
- grundstücksnahe Sperrmüllentsorgung einmal jährlich pro Haushalt bzw. Gewerbe;
- zweimal jährlich (Frühjahr, Herbst) die mobile Schadstoffsammlung in den Städten/Stadtteilen bzw. Gemeinden des gesamten Landkreises und zusätzlich einmal monatlich die zentrale Schadstoffsammlung auf einem festgelegten Platz;
- auf Anforderung grundstücksnahe Entsorgung von Elektro(nik)-Altgeräten gegen eine Einzelgebühr oder kostenlose Selbstanlieferung an den im Landkreis eingerichteten Sammelstellen;
- Weihnachtsbaumentorgung einmal jährlich.

Die Gebührenerhebung erfolgt gemäß der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (11. Oktober 2010).

Folgende der links genannten Leistungen sind in die Sockelgebühr einkalkuliert:

- Vorhaltung der Abfallentsorgung;
- Installation und Gewährleistung der Funktionsweise der Codierung an den vom Landkreis bereitgestellten Abfallbehältern;
- Bereitstellung von Rest- und Bioabfallbehältern sowie Blauen Tonnen;
- Entsorgung des kommunalen Anteils an Altpapier;
- Entsorgung von überlassungspflichtigem Sperrmüll;
- Entsorgung von überlassungspflichtigen Schadstoffen;
- Betrieb der Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte;
- Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit;
- Umlagen an den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen;
- Rekultivierung, Sanierung und Nachsorge von Altanlagen nach § 3 Abs. 6 Sächsisches Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz sowie der Deponie Zwickau Ost Halde 10.

In der Sockelgebühr ist der fixe Teil der Abfallgebühren einkalkuliert. Die Berechnung der variablen Kosten erfolgt nach der tatsächlichen Inanspruchnahme für folgende der oben genannten Leistungen:

- Entleerung der Rest- und Bioabfallbehälter;
- grundstücksnahe Entsorgung von Elektro(nik)-Altgeräten;
- Änderung der grundstücksbezogenen Ausstattung mit Restabfallbehältern und Mehraufwand für Müllschleusen.

Für die Entsorgung von Leichtverpackungen sowie des Verpackungsmittelanteils am Altpapier über die Blaue Tonne und für die Glassammlung an Wertstoffsammelplätzen werden keine Gebühren durch den Landkreis Zwickau erhoben.

Diese Leistungen werden über die im Landkreis tätigen Dualen Systeme finanziert.

Bezüglich der Wertstoffsammelplätze beschränkt sich die Aufgabe des Landkreises auf die Abstimmung mit den Standortkommunen sowie die Herrichtung und Sauberhaltung dieser.

### 4. Abfallberatung

Im Landkreis Zwickau arbeiten zwei Abfallberaterinnen und ein Abfallberater intensiv daran, durch Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung den Einwohnern und Gewerbetreibenden die Ziele des Kreislaufwirtschaftsgesetzes aufzuzeigen und das abfallwirtschaftliche Bewusstsein jeder Bürgerin und jedes Bürgers positiv zu prägen.

Einen wesentlichen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit bildete der auch im Jahr 2013 veröffentlichte Abfallratgeber (erarbeitet durch das Amt für Abfallwirtschaft für das Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Zwickau und Stadt Zwickau) bzw. Abfallkalender (erarbeitet durch die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH für das Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land) mit einer Gesamtauflage von 196 000 Stück. Die Broschüren wurden direkt an alle Haushalte, Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen verteilt. Restexemplare lagen über das gesamte Jahr in den Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsverwaltungen sowie in den Bürgerservicestellen des Landkreises zur Mitnahme bereit.

Weitere Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit des Amtes für Abfallwirtschaft waren:

- Erarbeitung von monatlichen Informationen für das Amtsblatt des Landkreises und die Amts- und Gemeindeblätter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie als Angebot für die im Landkreis tätigen Medien (z. B. zu aktuellen Themen der Abfallwirtschaft/-entsorgung, wie bspw. Bioabfallentsorgung und Entsorgung von Elektro(nik)-Altgeräten, zu geänderten Entsorgungsterminen, zu Schadstoffsammlungen);
- ständige Aktualisierung der Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft auf der Internetseite des Landkreises Zwickau ([www.landkreis-zwickau.de/abfallwirtschaft.html](http://www.landkreis-zwickau.de/abfallwirtschaft.html)) und Bereitstellung aktueller online abrufbarer Tourenpläne, Vordrucke, Formulare sowie Druckerzeugnisse des Amtes für Abfallwirtschaft;
- Bereithaltung des Bürgerservicesystems Abfallwirtschaft für das Entsorgungsgebiet Stadt Zwickau, in welchem die Grundstückseigentümer die für sie relevanten abfallwirtschaftlichen Daten online einsehen können;
- anlassbezogene schriftliche, telefonische und Vor-Ort-Beratungen der Einwohner, Gewerbebetriebe und öffentlichen Einrichtungen;
- 2013 wurden mehrere Schulklassen aufgrund des 5. Jahrestages des Landkreises Zwickau zum „Tag der Kommunalpolitik“ in das Amt für Abfallwirtschaft eingeladen, um ihnen spielerisch und in Form von Stationsarbeit das Thema Abfalltrennung und den richtigen Umgang mit unterschiedlichen Abfallarten näher zu bringen.

### 5. Entwicklung des Abfallaufkommens

Nachfolgend wird das absolute Abfallaufkommen des Landkreises Zwickau abgebildet. Hierbei werden die dem Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger überlassenen Abfälle im Berichtsjahr 2013 den Vorjahresmengen gegenübergestellt.

| Abfallart                      | gesamelte Abfallmenge in Tonnen |        |                         |        |               |        |                          |        |
|--------------------------------|---------------------------------|--------|-------------------------|--------|---------------|--------|--------------------------|--------|
|                                | ehem. LK Chemnitzer Land        |        | ehem. LK Zwickauer Land |        | Stadt Zwickau |        | Landkreis Zwickau gesamt |        |
|                                | 2012                            | 2013   | 2012                    | 2013   | 2012          | 2013   | 2012                     | 2013   |
| Bioabfall                      | 334                             | 318    | 1.202                   | 1.092  | 75            | 75     | 1.611                    | 1.485  |
| Papier/<br>Pappe/<br>Kartonage | 6.352                           | 6.347  | 7.401                   | 7.360  | 5.462         | 4.280  | 19.215                   | 17.987 |
| Glas*                          | 3.421                           | 3.378  | 3.261                   | 3.229  | 2.581         | 2.560  | 9.263                    | 9.167  |
| Leichtverpackungen*            | 6.089                           | 6.191  | 5.805                   | 5.918  | 4.594         | 4.692  | 16.488                   | 16.801 |
| Restabfall                     | 16.213                          | 16.028 | 12.041                  | 11.870 | 11.323        | 10.855 | 39.577                   | 38.797 |
| Sperrmüll                      | 2.056                           | 2.398  | 3.214                   | 3.324  | 1.286         | 1.350  | 6.556                    | 7.072  |
| Schadstoffe                    | 67                              | 71     | 58                      | 66     | 45            | 53     | 170                      | 190    |

Tabelle 3: Absolutes Abfallaufkommen im Berichtszeitraum

Legende Abfall zur Beseitigung Abfall zur Verwertung  
 \* Keine Trennung nach entsorgungsgebietsspezifischen Mengen. Die gemeldete Gesamtmenge wurde anhand des Einwohner-schlüssels auf die einzelnen Tarifgebiete verteilt.

6. Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung sind alle Abfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen, die keiner Verwertung zugeführt werden können und demnach zu beseitigen sind. Dazu gehören Restabfälle, Sperrmüll und Schadstoffe.

Im nachfolgenden Abschnitt wird sowohl das Aufkommen als auch der Verbleib der einzelnen Abfallarten dargestellt.

6.1 Restabfälle

In den beiden nachfolgenden Diagrammen wird das absolute und spezifische Restabfallaufkommen in den Jahren 2012 und 2013 betrachtet. Dabei werden die Restabfälle dargestellt, die im Rahmen der mindestens 14-täglichen grundstücksnahen Restabfallbehälterentleerung durch die beauftragten Dritten des Landkreises Zwickau bei Haushalten, Gewerben sowie öffentlichen und sozialen Einrichtungen eingesammelt wurden.

Gemäß der Abfallverzeichnisverordnung sind diese unter dem Abfallschlüssel 20 03 01 als gemischte Siedlungsabfälle eingestuft.

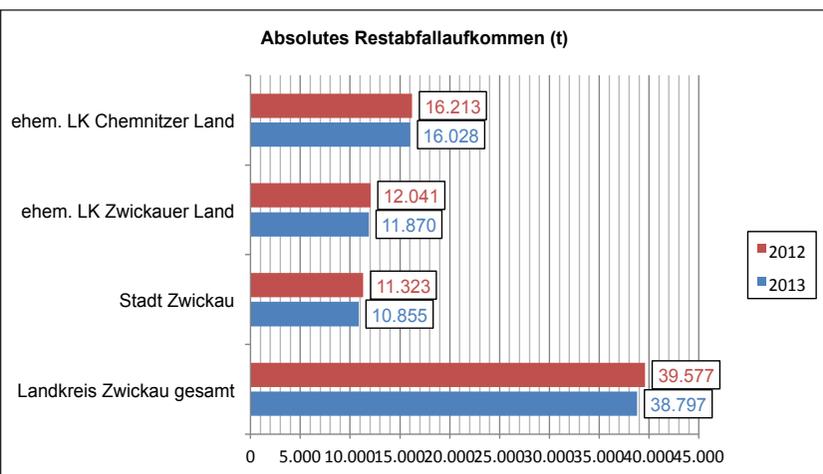


Abbildung 1: Absolutes Restabfallaufkommen im Berichtszeitraum

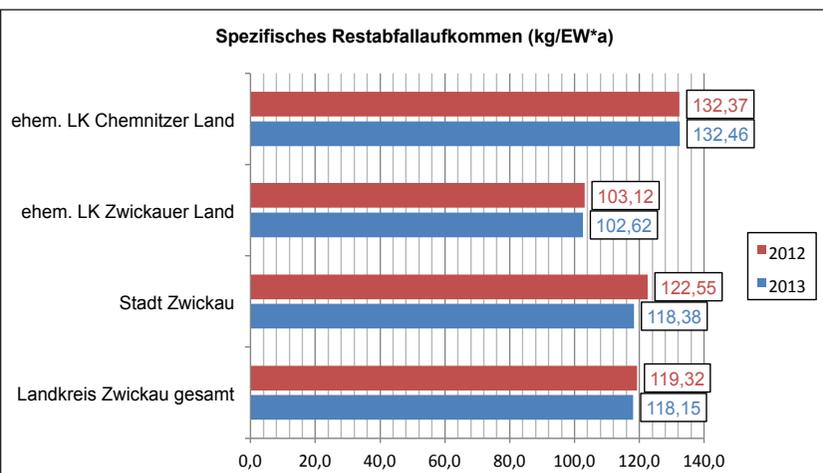


Abbildung 2: Spezifisches Restabfallaufkommen im Berichtszeitraum

Anhand beider Diagramme lässt sich feststellen, dass sich das Restabfallaufkommen im Landkreis Zwickau weiterhin auf einem stabilen Niveau befindet. Jedoch ist sowohl das absolute als auch das spezifische Restabfallaufkommen, mit Ausnahme des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land, im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Dennoch liegt der Landkreis Zwickau mit einem Pro-Kopf-Aufkommen von 118 Kilogramm je Einwohner im Jahr 2012 unter dem spezifischen Restabfallaufkommen des Freistaates Sachsen von 126 Kilogramm je Einwohner und Jahr.

Im Berichtszeitraum wurden die eingesammelten Restabfälle im Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land zunächst an den Müllumladestationen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen angeliefert und schließlich in der Thermischen Abfallverwertungsanlage der SITA Abfallverwertung GmbH in Zorbau thermisch verwertet.

Die im Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und Stadt Zwickau eingesammelten Restabfälle wurden bei der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH angeliefert. Die Finalentsorgung erfolgte in der Restabfallbehandlungsanlage des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz.

6.2 Sperrmüll

Das Leistungsspektrum des Landkreises Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger umfasst auch das Einsammeln und Entsorgen von sperrigen Restabfällen aus Haushaltungen, Gewerben sowie öffentlichen Einrichtungen (Sperrmüll). Gemäß der Abfallverzeichnisverordnung sind diese unter dem Abfallschlüssel 20 03 07 erfasst.

Die Entwicklung des mengenmäßigen Sperrmüllaufkommens im Landkreis Zwickau in den Jahren 2012 und 2013 wird in den Abbildungen 3 und 4 dargestellt. Die zusätzlich durch das Junihochwasser 2013 angefallenen Sperrmüllmengen sind nicht in die Diagramme aufgenommen worden, sondern in der Tabelle 4 dargestellt.

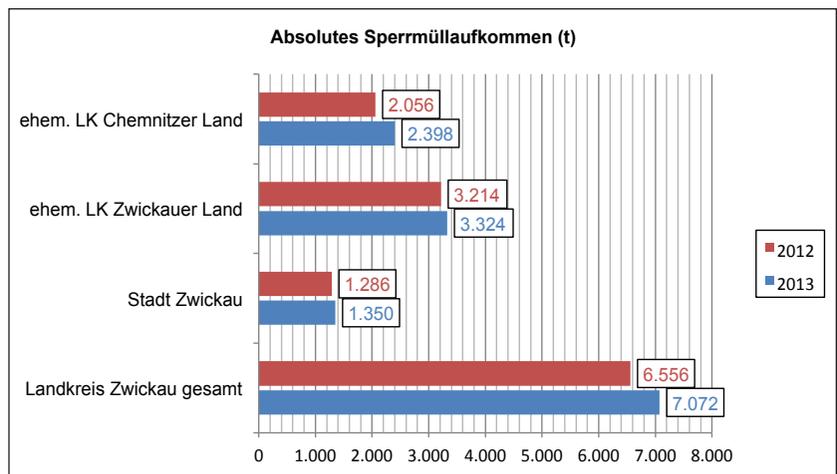


Abbildung 3: Absolutes Sperrmüllaufkommen im Berichtszeitraum

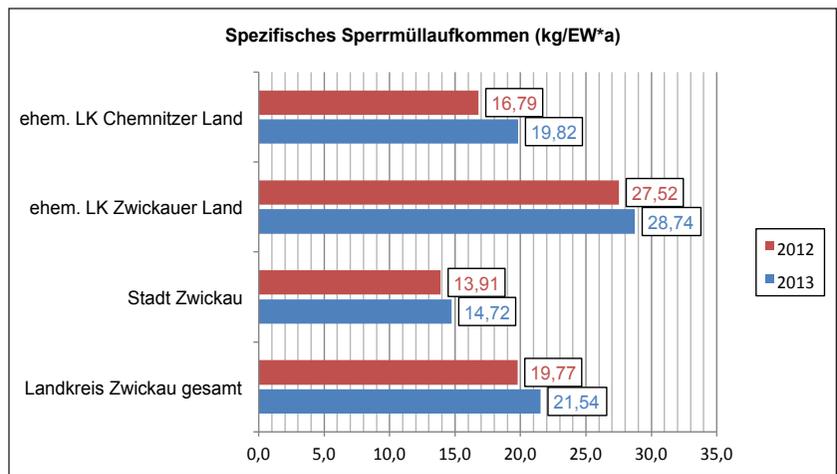


Abbildung 4: Spezifisches Sperrmüllaufkommen im Berichtszeitraum

Anhand dieser Zahlen ist festzustellen, dass das Sperrmüllaufkommen 2013 im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen ist. Ursache dafür ist vermutlich die attraktive und komfortable satzungsgemäß angebotene Sperrmüllentsorgung im Rahmen der Sockelgebühr, die jeder Haushalt bzw. jedes Gewerbe und jede öffentliche Einrichtung pro Jahr einmal in Anspruch nehmen kann. Diese wurde in den Entsorgungsgebieten ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land und Stadt Zwickau erstmals 2011 angeboten. Infolgedessen wird auch in den nächsten Jahren ein weiterer Anstieg der Sperrmüllmenge erwartet. Bezüglich des Pro-Kopf-Aufkommens liegen beide Gebiete noch unter dem spezifischen Sperrmüllaufkommen im Freistaat Sachsen von 24 Kilogramm je Einwohner und Jahr, währenddessen das Pro-Kopf-Aufkommen im Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Zwickau mit etwa 29 Kilogramm je Einwohner und Jahr über dem sächsischen Durchschnitt liegt. Es darf allerdings angenommen werden, dass auch die geringfügige Erhöhung der Sperrmüllmenge im Gebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land im Zusammenhang mit dem Junihochwasser 2013 steht, da sich

der separat eingesammelten Bioabfälle im Vergleich zur Behandlung der Restabfälle (einschließlich Bioabfälle) - bietet.

Die Verwertung der im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land eingesammelten Bioabfälle sowie der zusätzlich Anfang des Jahres 2013 abgeholten Weihnachtsbäume erfolgte im Kompostwerk der hf humusfabrik GmbH. Die Bioabfälle und Weihnachtsbäume aus den Gebieten ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und Stadt Zwickau werden in den Anlagen der Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH recycelt.

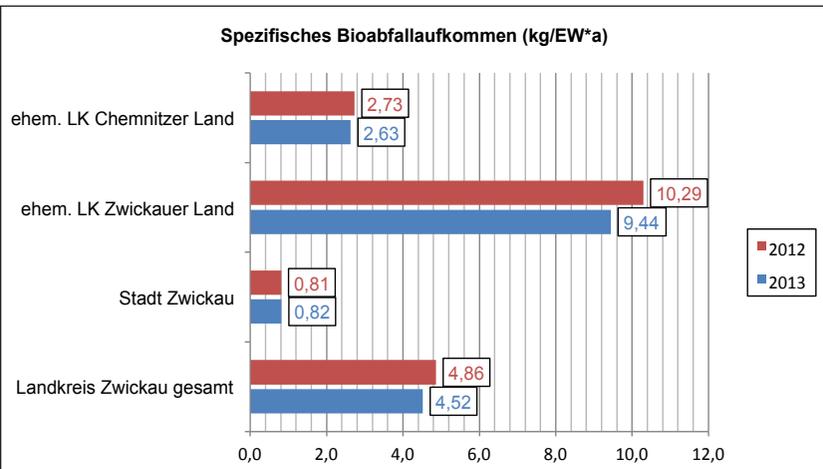


Abbildung 8: Spezifisches Bioabfallaufkommen im Berichtszeitraum

### 7.2 Papier/Pappe/Kartonagen

Bei der Betrachtung des Altpapieraufkommens (Abfallschlüssel 20 01 01 und 15 01 01) im Landkreis Zwickau ist ein erheblicher Rückgang der Sammelmengen festzustellen. Das lässt sich durch die Stärkung der gemeinnützigen und gewerblichen Sammlungen von Altpapier durch § 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 und 4 in Verbindung mit § 17 Absatz 3 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und deren Attraktivität für die Bürgerinnen und Bürger erklären.

Demzufolge sind in den nachfolgenden Abbildungen nur die Sammelmengen, die über die grundstücksnah bereitgestellten Blauen Tonnen eingesammelt wurden, veranschaulicht. Inbegriffen sind dabei der kommunale Anteil von 75 Prozent und der Verpackungsmittelanteil von 25 Prozent der PPK-Fraktion.

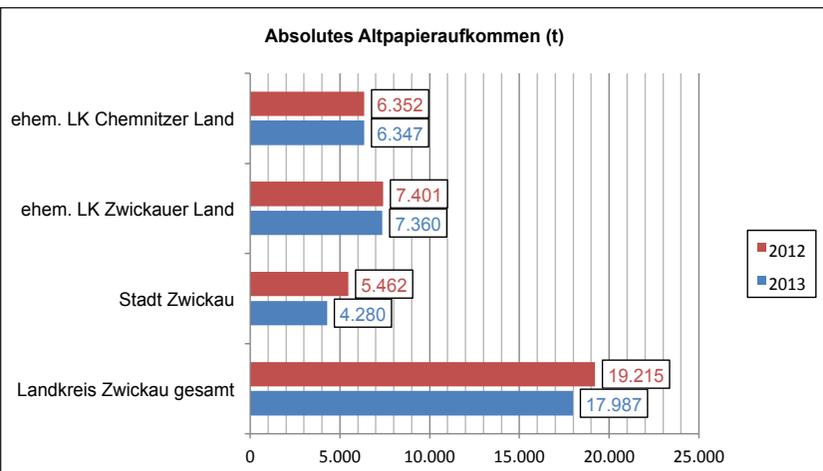


Abbildung 9: Absolutes Altpapieraufkommen im Berichtszeitraum

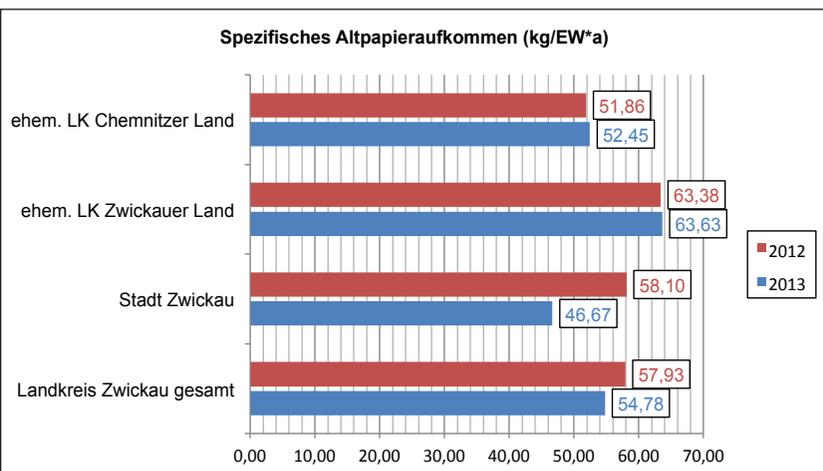


Abbildung 10: Spezifisches Altpapieraufkommen im Berichtszeitraum

Die Sammelmengen im Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land sind relativ stabil.

Im Entsorgungsgebiet Stadt Zwickau hingegen ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, der wohl auf die Dichte der Aufkaufstellen für Altpapier im Gebiet der Stadt Zwickau zurückzuführen sein dürfte. Derartige Sammlungen bewirken einerseits den Rückgang der eingesammelten Menge, andererseits gefährden sie auch die langfristige Stabilität der Abfallgebühren.

Das in den Entsorgungsgebieten Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land eingesammelte Altpapier wurde an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Zwickau, übergeben und sortiert. Das eingesammelte Altpapier im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land wurde durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH in deren Betrieb in Pfaffroda sortiert. Anschließend wurden die einzelnen Papier-, Pappe- und Kartonagenfraktionen an Papierfabriken weiterverkauft. Die Erlöse aus der Vermarktung des Altpapiers sind in der Sockelgebühr einkalkuliert. Dies wirkt sich gebührenmindernd aus und kommt somit auch den Einwohnern des Landkreises Zwickau zugute.

### 7.3 Leichtverpackungen und Altglas

Eine nach den einzelnen Entsorgungsgebieten getrennte Analyse des Leichtverpackungs- und Altglasaufkommens ist aufgrund der Einsammlung solcher Abfälle durch nur ein Entsorgungsunternehmen nicht möglich.

Dementsprechend werden die Sammelmengen von Leichtverpackungen (Abfallschlüssel 15 01 02, 15 01 04, 15 01 05 und 15 01 06) sowie von Altglas (Abfallschlüssel 15 01 07) für den gesamten Landkreis Zwickau im Berichtszeitraum in Abbildung 11 dargestellt.

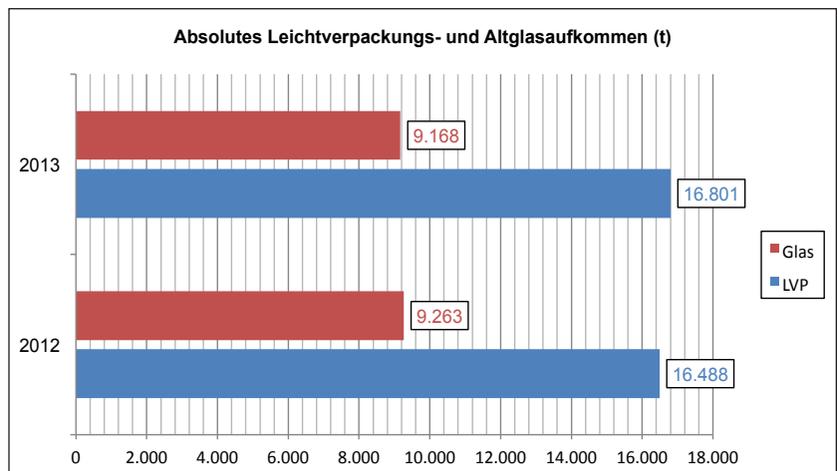


Abbildung 11: Absolutes Leichtverpackungs- und Altglasaufkommen im Berichtszeitraum

Sowohl die im Landkreis Zwickau eingesammelte Menge an Leichtverpackungen als auch die eingesammelte Altglasmenge bewegt sich auf einem stabilen Niveau. Ursache dafür ist die jeweils etablierte Sammlungsmethode.

Die Organisation und Finanzierung der Entsorgung von Leichtverpackungen und Altglas erfolgt über die derzeit im Landkreis festgestellten zehn Dualen Systeme und nicht durch den Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger. Die Entsorgung beinhaltet die Bereitstellung der Sammelbehälter, die Einsammlung und den Transport zu Verwertungsanlagen sowie die Verwertung.

Duale Systeme sind Rücknahmesysteme, die die gesetzlich vorgeschriebene Rücknahme- und Verwertungspflicht der Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen (dazu zählen auch Glasverpackungen) übernehmen. Hersteller und Vertrieber zahlen hierfür an das jeweils ausgewählte Duale System Lizenzierungsentgelte. Die Dualen Systeme ihrerseits zahlen die für die Rücknahme und Verwertung der lizenzierten Verpackungsabfälle anfallenden Kosten an die durch vorherige Ausschreibung ausgewählten Entsorgungsunternehmen und Verwerter aus. Somit trägt jeder Kunde bereits beim Einkauf der Waren die Kosten der Entsorgung sowie Verwertung.

Während Leichtverpackungen mithilfe der Gelben Tonnen grundstücksnah erfasst werden, erfolgt die Altglassammlung über zentrale Containerstandplätze getrennt nach den Sorten Weiß-, Grün- und Braunglas. Die Zuständigkeit für die benötigten Stellflächen liegt beim Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger. Für die Abfallberatung sowie die Herrichtung und Sauberhaltung der Containerstandplätze zahlen die Dualen Systeme kommunale Nebenentgelte an den Landkreis.

Bei der Auswahl und Herrichtung der Stellplätze für die Glassammlung unterstützen die Städte und Gemeinden den Landkreis und stellen in der Regel öffentliche Flächen zur Verfügung. Die dafür anfallenden Kosten werden aus den kommunalen Nebenentgelten der Dualen Systeme gedeckt.

Altglas wird in Glasfabriken eingeschmolzen und zu neuen Glasprodukten recycelt. Leichtverpackungen werden nach der Sortierung an stoffstromspezifische Verwertungsanlagen übergeben.

die Entsorgung von Hochwassersperrmüll durch Gründe wie die erforderliche Regelung versicherungsrechtlicher Ansprüche um eine gewisse Zeit verzögerte.

| Sperrmüllsammelmenge aufgrund des Junihochwassers 2013 (t) |                         |               |                          |
|--|-------------------------|---------------|--------------------------|
| ehem. LK Chemnitzer Land                                   | ehem. LK Zwickauer Land | Stadt Zwickau | Landkreis Zwickau gesamt |
| 253  | 622                     | 87            | 918                      |

Tabelle 4: Zusätzliche Sperrmüllsammelmenge Junihochwasser 2013

In Tabelle 4 spiegelt sich die regional unterschiedliche Betroffenheit der Gebiete des Landkreises durch das Junihochwasser 2013 wider.

Die Entsorgung des im gesamten Landkreis Zwickau angefallenen Sperrmülls erfolgt in der Restabfallbehandlungsanlage der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH.

6.3 Schadstoffe

Den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Zwickau standen im Berichtszeitraum zwei Alternativen zur Verfügung, ihre Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen abzugeben. Die mobile Sammlung wurde mithilfe des Schadstoffmobils durchgeführt. Hierbei wurden zweimal jährlich die einzelnen Stadt- und Ortsteile sowie Gemeinden des Landkreises Zwickau angefahren. Zusätzlich stand einmal monatlich am zweiten Samstag das Sammelfahrzeug auf einem zentralen Platz in der Stadt Zwickau zur Annahme von Schadstoffen bereit.

Die Kosten der mobilen und zentralen Schadstoffsammlung wurden in die Sockelgebühr einkalkuliert, so dass keine zusätzliche Gebühr erhoben wurde.

In der nachfolgenden Tabelle 5 wird das absolute Schadstoffaufkommen aus der öffentlich-rechtlichen Entsorgung im Landkreis Zwickau im Berichtszeitraum dargestellt und in den Abbildungen 5 und 6 mit den Schadstoffmengen des Vorjahres verglichen.

| Abfallart                                   | gesammelte Schadstoffmenge in Tonnen |                         |               |
|---|--------------------------------------|-------------------------|---------------|
|   | ehem. LK Chemnitzer Land             | ehem. LK Zwickauer Land | Stadt Zwickau |
| Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Kunstharze | 53,13                                | 51,71                   | 40,38         |
| Lösemittel                                  | 6,07                                 | 2,77                    | 4,27          |
| Laugen                                      | 0,31                                 | 0,33                    | 0,32          |
| Säuren                                      | 0,52                                 | 0,33                    | 0,43          |
| Pestizide                                   | 1,69                                 | 1,75                    | 0,92          |
| Öle und Fette                               | 5,56                                 | 4,41                    | 3,23          |
| Arzneimittel                                | 0,58                                 | 0,74                    | 0,43          |
| Reinigungsmittel                            | 1,13                                 | 0,69                    | 0,90          |
| Batterien und Akkumulatoren                 | 0                                    | 1,04                    | 0,38          |
| Sonstige Problemstoffe aus Haushalten       | 1,91                                 | 1,93                    | 1,70          |
| Insgesamt                                   | 70,90                                | 65,70                   | 52,96         |

Tabelle 5: Eingesammelte Schadstoffe im Berichtszeitraum

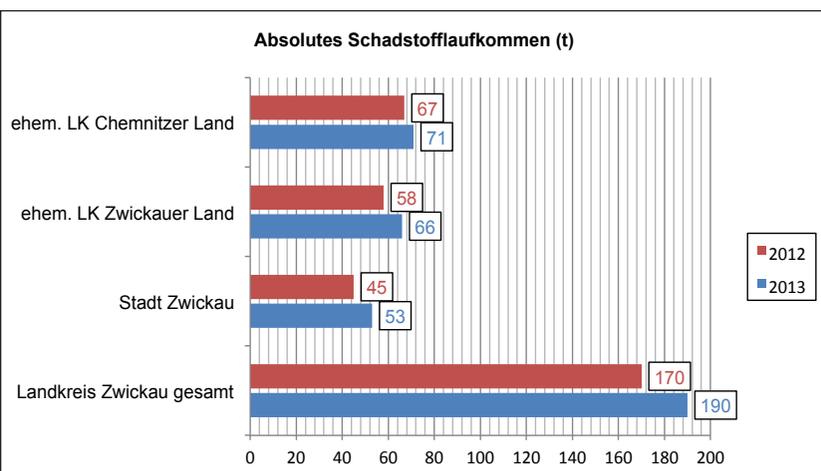


Abbildung 5: Absolutes Schadstoffaufkommen im Berichtszeitraum

Aufgrund des Junihochwassers 2013 wurden im Landkreis noch zusätzlich ca. vier Tonnen Schadstoffe eingesammelt. Diese Schadstoffmengen sind in der Tabelle 5 und den Abbildungen 5 und 6 nicht mit eingearbeitet.

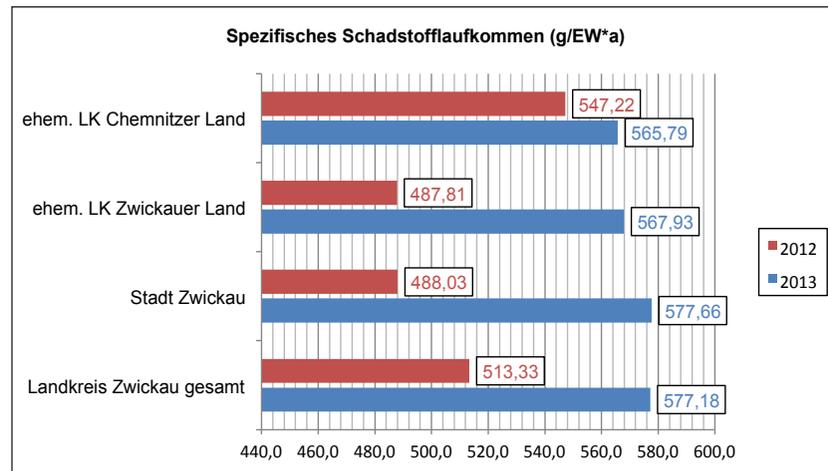


Abbildung 6: Spezifisches Schadstoffaufkommen im Berichtszeitraum

Das spezifische Schadstoffaufkommen des Landkreises Zwickau ist im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, liegt aber mit ca. 577 Gramm pro Einwohner und Jahr weiterhin unter dem sächsischen Durchschnitt von einem Kilogramm pro Einwohner und Jahr.

Die im Landkreis eingesammelten Schadstoffe wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in den dafür zugelassenen Anlagen verwertet bzw. beseitigt.

7. Abfälle zur Verwertung

Gemäß der Abfallhierarchie in § 6 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz steht die Abfallverwertung in Form der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings sowie der sonstigen Verwertung an zweiter Stelle nach der vorrangigen Abfallvermeidung. Abfälle zur Verwertung werden entweder wiederverwendet, recycelt oder auf eine sonstige Art - beispielsweise energetisch - verwertet.

7.1 Bioabfälle

Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung vom 11. Oktober 2010 sind Bioabfälle im Haushalt angefallene organische, kompostierbare Abfälle, welche aufgrund ihrer Art, Menge und Beschaffenheit ohne eine zusätzliche mechanische Behandlung in den Bioabfallbehältern des Landkreises Zwickau überlassen werden können. Hierzu zählen beispielsweise Obst- und Gemüsereste, Kaffee- und Teesatz, Eierschalen und Pflanzenabfälle.

Die im Berichtszeitraum eingesammelten Bioabfallmengen mit den Abfallschlüsseln 20 02 01 und 20 01 08 werden in den Abbildungen 7 und 8 veranschaulicht.

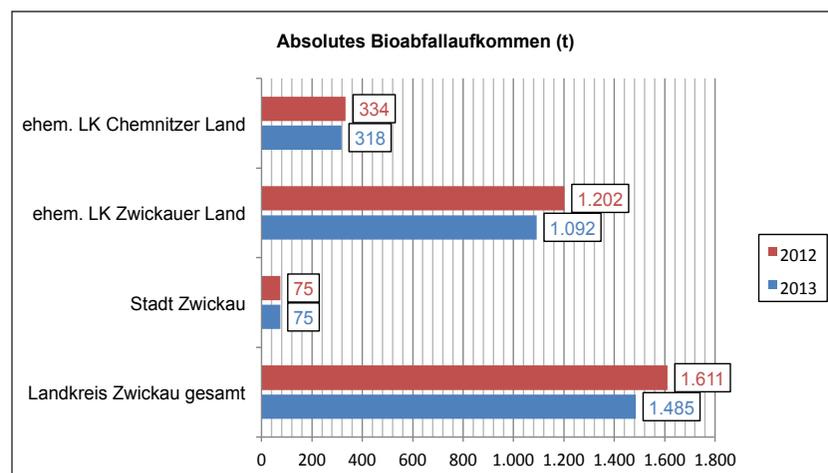


Abbildung 7: Absolutes Bioabfallaufkommen im Berichtszeitraum

Anhand der beiden Diagramme lässt sich feststellen, dass im Vergleich zum Vorjahr weniger Bürgerinnen und Bürger das Angebot der Bioabfallentsorgung des Landkreises Zwickau wahrgenommen haben. Ursache dafür ist die überwiegend ländliche Siedlungsstruktur des Landkreises Zwickau, so dass vorrangig die Möglichkeit der Eigenkompostierung genutzt wird.

Im Vergleich zu den Entsorgungsgebieten ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land lag das Bioabfallaufkommen in der Stadt Zwickau auf einem sehr niedrigen Niveau. Dies lässt sich mit dem geringen Anschlussgrad an die Biotonne begründen. Im Berichtszeitraum waren lediglich 868 Bürger des Entsorgungsgebietes Stadt Zwickau an die Bioabfallentsorgung des Landkreises Zwickau angeschlossen. Infolgedessen ist in den nächsten Jahren durch gebührenrechtliche Anreize und nachhaltige sowie eindringliche Abfallberatung auf eine stetige Erhöhung des Anschlussgrades hinzuwirken.

Es ist einzuschätzen, dass die Bioabfallsammlung im gesamten Landkreis Zwickau deutliche Potentiale, insbesondere auch mit Blick auf wirtschaftliche Aspekte - geringere Behandlungskosten

8. Zusammenfassung

Abschließend wird in den Abbildungen 12 und 13 die Entwicklung der Anteile der Abfälle zur Beseitigung bzw. der Abfälle zur Verwertung veranschaulicht.

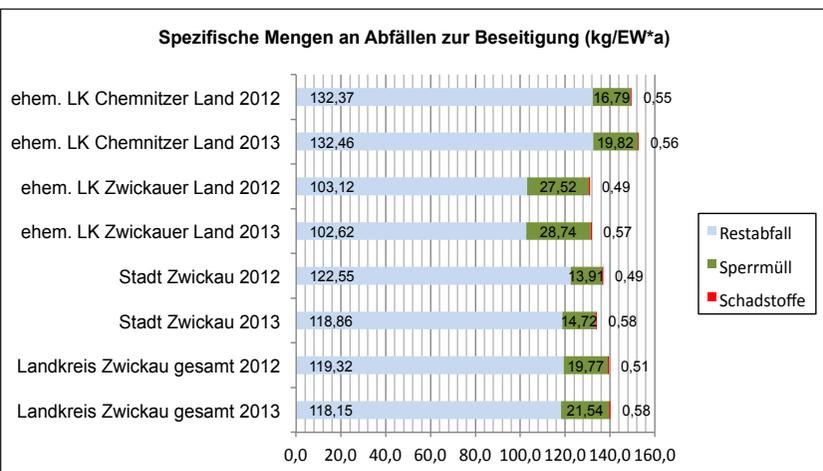


Abbildung 12: Spezifische Mengen an Abfällen zur Beseitigung im Berichtszeitraum

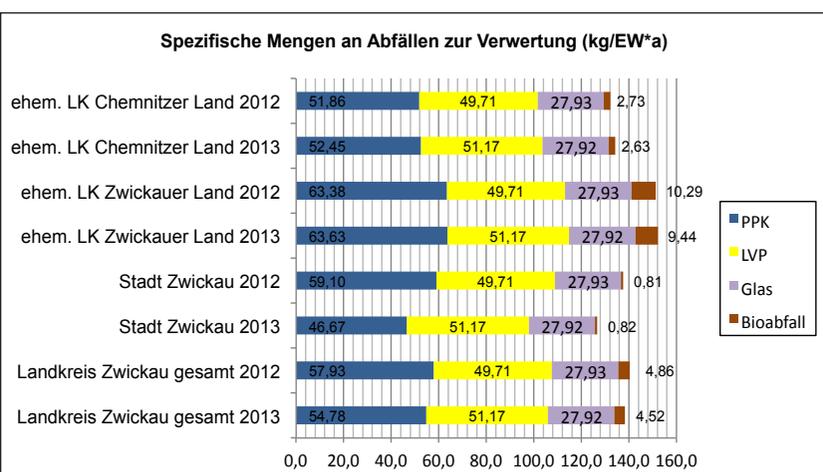


Abbildung 13: Spezifische Mengen an Abfällen zur Verwertung im Berichtszeitraum

Insgesamt ist festzustellen, dass die Sammelmenge der Abfälle, die beseitigt werden, im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Positiv zu bewerten ist dabei die Verringerung der angefallenen Restabfälle im Berichtszeitraum. Mit Ausnahme des Entsorgungsgebietes ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land sind die angefallenen Restabfälle pro Einwohner und Jahr rückläufig.

Die einmal jährlich angebotene kostenfreie Sperrmüllentsorgung hat sich auch im Jahr 2013 weiterhin bewährt.

Darüber hinaus ist hierbei auch die Verminderung der sehr kostenintensiven Entsorgung illegaler Ablagerungen ein weiterer wertvoller Nebeneffekt.

Das Mengenniveau der Abfälle zur Verwertung ist hingegen stabil geblieben. Lediglich in der Stadt Zwickau ist durch den Rückgang der Altpapiersammelmenge auch die spezifische Menge an Abfällen zur Verwertung pro Einwohner und Jahr insgesamt zurückgegangen.

Sowohl die Verschiebung der Abfallmengen von der Beseitigung zur getrennten Erfassung und Verwertung der Abfälle als auch das Umweltbewusstsein und der richtige Umgang mit Abfällen - vor allem mit Bioabfällen - müssen mit gezielter Abfallberatung weiter vorangetrieben werden. Nur dadurch können die Recyclingpotentiale weiter ausgeschöpft und natürliche Ressourcen geschont werden.

Zusammenfassend werden in den nachfolgenden Diagrammen die absoluten Abfallmengen der drei Entsorgungsgebiete des Landkreises Zwickau dargestellt.

Die im gesamten Landkreis Zwickau eingesamelte Leichtverpackungs- und Glasmenge wurde zum Zweck der besseren Darstellung auf die einzelnen Entsorgungsgebiete aufgesplittet

Anteil der Abfallmengen im ehem. Landkreis Chemnitzer Land 2013 (t, %)

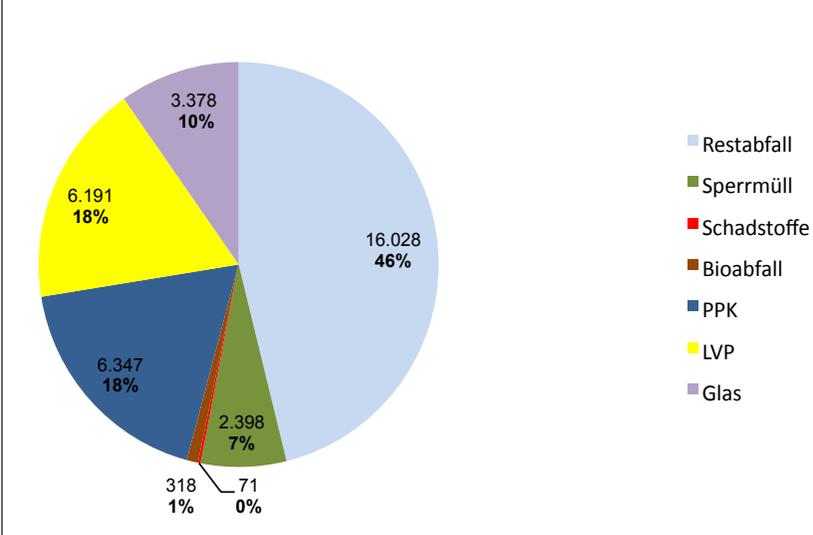


Abbildung 14: Anteil der Abfallmengen ehem. LK Chemnitzer Land 2013

Anteil der Abfallmengen im ehem. Landkreis Zwickauer Land 2013 (t, %)

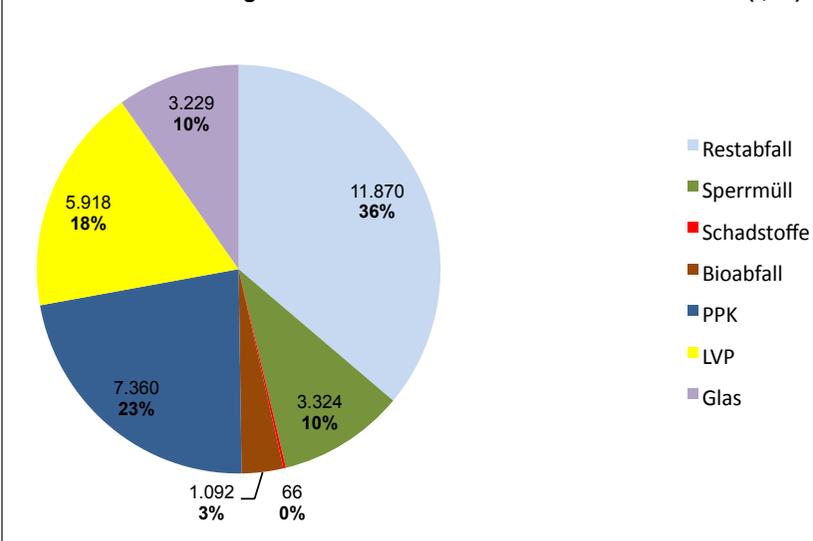


Abbildung 15: Anteil der Abfallmengen ehem. LK Zwickauer Land 2013

Anteil der Abfallmengen in der Stadt Zwickau 2013 (t, %)

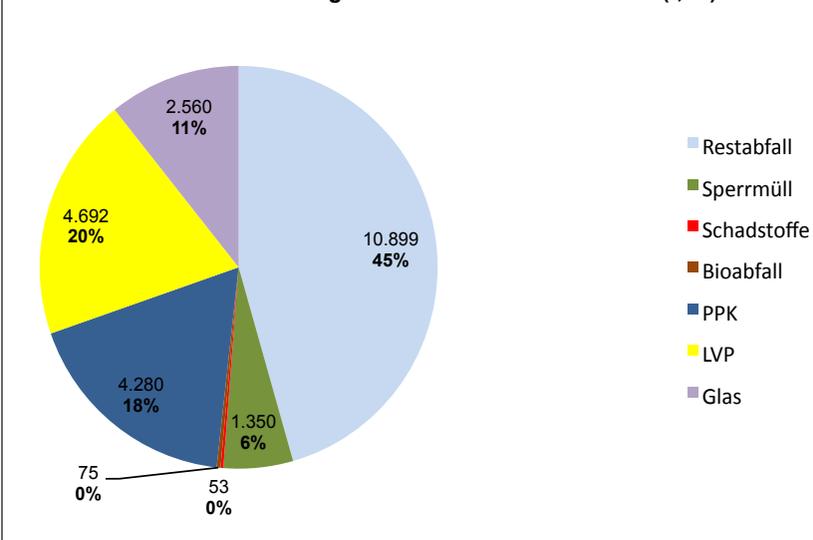


Abbildung 16: Anteil der Abfallmengen Stadt Zwickau 2013

Aufgrund der Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft sowie der Abfallgebühren in allen drei Entsorgungsgebieten ist davon auszugehen, dass sich die Entsorgungsmengen in wenigen Jahren aneinander anpassen werden und sich das Entsorgungsniveau demnach im gesamten Landkreis Zwickau harmonisiert.

Darüber hinaus lässt sich feststellen, dass die Einwohner des Landkreises Zwickau die vereinheitlichten Dienstleistungsangebote akzeptieren und die Leistungen des Landkreises Zwickau auch rege in Anspruch nehmen.

# Einsatz des Schadstoffmobils im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

## Die mobile Schadstoffsammlung beginnt am 8. September 2014

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsammelgebühr.

### Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

### Ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

### Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen!
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen!
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen!
- Nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz belassen!

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren/Entladungslampen im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen. Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte einschließlich Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen sind im Abfallratgeber 2014 aufgeführt.

### Termine für die mobile Schadstoffsammlung im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

| Tag/Uhrzeit                      | Ort                           | Straße/Platz  |
|----------------------------------|-------------------------------|---|
| <b>Montag, 8. September</b>      |                               |   |
| 09:00 - 09:30                    | Fraureuth/Beiersdorf          | Dorfstraße 26 f (Feuerwehr)   |
| 10:00 - 10:30                    | Fraureuth/Gospersgrün         | Ernst-Ahnert-Straße gegenüber HNr. 30 (Containerstandplatz)                           |
| 11:00 - 11:45                    | Fraureuth/Ruppertsgrün        | Zwickauer Straße gegenüber HNr. 8 a (Parkplatz Glowatzky-Halle)                       |
| 12:00 - 12:45                    | Fraureuth                     | Fabrikgelände 12  |
| 14:00 - 15:00                    | Werdau/Steinpleis             | Hauptstraße 72a (Anger)   |
| 15:30 - 16:30                    | Werdau/Leubnitz               | Wettiner Straße 30 (Parkplatz Diskothek Linde)  |
| 17:00 - 18:00                    | Werdau                        | Richardstraße gegenüber HNr. 3 (Platz der Solidarität)                                |
| <b>Dienstag, 9. September</b>    |                               |   |
| 09:00 - 10:00                    | Werdau/West                   | An den Teichen 12 (Parkplatz vor dem Ernst-Grube-Stadion)                             |
| 10:30 - 11:30                    | Werdau                        | Zwickauer Straße neben HNr. 51 (Parkplatz Sorge, bei Alexander-Lincke-Straße 1 und 3) |
| 12:00 - 13:00                    | Werdau/Ost                    | Heinrich-Heine-Straße/Ecke Brüderstraße (bei Bushaltestelle)                          |
| 14:15 - 15:15                    | Werdau/Langenhessen           | Kirchschulstraße bei HNr. 3 (Kirchschulplatz)   |
| 15:45 - 16:45                    | Werdau                        | Turnhallenstraße nach HNr. 1 (Parkplatz, bei Ecke Bauhofstraße)                       |
| 17:15 - 18:00                    | Werdau/Königswalde            | Hartmannsdorfer Straße 13 (ehemals Gemeindeamt)                                       |
| <b>Mittwoch, 10. September</b>   |                               |   |
| 09:00 - 09:30                    | Crimmitschau/Großpillingsdorf | Großpillingsdorf bei HNr. 18 (Feuerwehrovorplatz)                                     |
| 10:00 - 10:30                    | Crimmitschau/Blankenhain      | Schloßblickstraße neben HNr. 6 (Parkplatz Haus des Gastes)                            |
| 11:00 - 12:00                    | Crimmitschau/Mannichswalde    | Nischwitz Straße 13 (ehemals Altes Rittergut)   |
| 14:00 - 15:00                    | Crimmitschau/Langenreinsdorf  | Hauptstraße 74 (Gasthof „Weißer Schwan“)  |
| 15:30 - 16:30                    | Crimmitschau                  | Bebelstraße, Zufahrt nach HNr. 56 (Parkplatz bei Neubauten)                           |
| 17:00 - 18:00                    | Crimmitschau                  | Silberstraße 36 (Eingang Fußgängerzone)   |
| <b>Donnerstag, 11. September</b> |                               |   |
| 09:00 - 10:00                    | Crimmitschau                  | Spritzenplatz schräg gegenüber HNr. 2 (Zufahrt über Uferstraße)                       |
| 10:30 - 11:30                    | Crimmitschau/Gablenz          | Gablenzer Hauptstraße neben HNr. 15 (Parkplatz gegenüber Korbmacherteich)             |
| 12:00 - 13:00                    | Crimmitschau/Lauenhain        | Lauenhainer Hauptstraße 22 (ehemals AULL)   |
| 14:00 - 14:30                    | Neukirchen/Dänkritz           | Crimmitschauer Straße neben HNr. 12 (Parkplatz nach der „Dänkritzer Schmiede“)        |
| 15:00 - 16:00                    | Neukirchen/Lauterbach         | Am Schloss neben HNr. 11 (Parkplatz Sportplatz)                                       |
| 16:30 - 18:00                    | Neukirchen                    | Pleißenger nach HNr. 32, Containerstandplatz auf dem Parkplatz, gegenüber HNr. 1      |

### Freitag, 12. September

09:00 - 10:00 Reinsdorf

10:30 - 11:00 Reinsdorf

11:30 - 12:00 Reinsdorf/Vielau

12:30 - 13:00 Reinsdorf/Friedrichsgrün

14:00 - 14:30 Wildenfels/Härtensdorf

15:00 - 15:40 Wildenfels

16:00 - 16:30 Wildenfels/Wiesenburg

17:00 - 18:00 Hartenstein

### Montag, 15. September

09:00 - 09:30 Langenweißbach/Langenbach/Grünau

10:00 - 10:30 Langenweißbach/Weißbach

11:00 - 12:00 Wilkau-Haßlau/Silberstraße

14:00 - 14:45 Wilkau-Haßlau/Culitzsch

15:15 - 16:30 Wilkau-Haßlau

17:00 - 18:00 Wilkau-Haßlau

### Dienstag, 16. September

09:00 - 10:00 Crinitzberg/Obercrinitz

10:30 - 11:00 Hirschfeld/Niedercrinitz

11:30 - 12:30 Hirschfeld

14:00 - 14:30 Lichtentanne/Ebersbrunn

15:00 - 15:30 Lichtentanne/Stenn

16:00 - 17:00 Lichtentanne

17:30 - 18:00 Lichtentanne/Schönfels

### Mittwoch, 17. September

09:00 - 10:00 Mülsen/Ortmannsdorf

10:30 - 11:00 Mülsen/Mülsen St. Niclas

11:30 - 12:00 Mülsen/Mülsen St. Jacob

14:00 - 15:00 Mülsen/Mülsen St. Micheln

15:30 - 16:00 Mülsen/Stangendorf

16:30 - 17:00 Mülsen/Thurm

17:30 - 18:00 Mülsen/Wulm

### Donnerstag, 18. September

09:00 - 10:00 Hartmannsdorf

10:30 - 11:00 Kirchberg/Leutersbach

11:30 - 12:00 Kirchberg/Saupersdorf

12:30 - 13:00 Kirchberg/Cunersdorf

14:00 - 15:00 Kirchberg

15:30 - 16:30 Kirchberg/Wolfersgrün

17:00 - 18:00 Kirchberg/Stangengrün

### Freitag, 19. September

09:00 - 09:30 Dennheritz/Niederschindmaas

10:00 - 10:30 Dennheritz/Oberschindmaas

11:00 - 11:30 Dennheritz

13:30 - 14:00 Langenbernsdorf/Niederaltersdorf

14:30 - 15:30 Langenbernsdorf

16:00 - 16:30 Langenbernsdorf/Stöcken

17:00 - 17:30 Langenbernsdorf/Trünzig

Schachtstraße gegenüber HNr. 11

(Parkplatz Sporthalle)

Hohe Straße Ecke Südstraße

Neue Straße 1 (Feuerwehrgerechtheitshaus)

Rathausstraße 4

Arno-Schmidt-Straße 1

Weststraße (an der Straße)

Ernst-Schneller-Straße neben HNr. 12

(Platz neben Bahnübergang)

Rudolf-Breitscheid-Straße gegenüber

HNr. 36 (Parkplatz)

Weißbacher Straße 2

(Parkplatz bei Containerstandplatz)

Thomas-Müntzer-Straße 62

(Gasthof „Erbkretscham“)

Heuweg nach HNr. 5 (Parkplatz am Sportplatz)

Hauptstraße 33 (Parkplatz gegenüber ehemals

Gemeindeamt)

Am alten Güterbahnhof 1 (Vorplatz

Feuerwehrgerechtheitshaus)

Gewerberg 2 (Gewerbegebiet

„Am Schmelzbach“, ehemals Penny)

Bärenwalder Straße gegenüber HNr. 17

(Obercrinitzer Bahnhof)

Talstraße gegenüber HNr. 9

(An der Culitzscher Brücke)

An der Hauptstraße, Ecke Röhnigplatz

Werdauer Straße 39 (ehemals Gemeindeamt)

Juri-Gagarin-Straße 100

Bahnhofstraße 9 a (Parkplatz Lidl)

Burgstraße neben HNr. 2

(Parkplatz „Burg Schönfels“)

Neuschönburger Straße bei HNr. 102

(gegenüber ehemals Schule, Ringstraße 35)

Lindenweg 1 (Feuerwehrdepot)

St. Jacober Hauptstraße 128

(Verwaltungszentrum)

St. Micheln Nebenstraße gegenüber

HNr. 28 (ehemals Feuerwehrdepot)

Baumschulenweg neben HNr. 17

(Kleingartenanlage, Zufahrt bei

Schnependorfer Straße 2)

An Festscheune 3

(Parkfläche vor der Festscheune)

Wulmer Hauptstraße 14

(Gaststätte „Drei Linden“, vor der Scheune)

Dorfstraße 9 (Vorplatz der Sporthalle)

Hauptstraße 45 (Parkplatz)

Leutersbacher Weg neben HNr. 1 (Parkplatz)

Kirchberger Straße bei HNr. 11 (Marktplatz)

Borbergweg gegenüber HNr. 7 (Festplatz)

Dorfstraße 24 a (Dorfgemeindehaus)

Am Eisenberg gegenüber HNr. 1

(Parkplatz „Weißes Haus“)

Äußere Dorfstraße gegenüber HNr. 55

(Containerstandplatz)

Hauptstraße neben HNr. 16

(Neubauten, Containerstandplatz)

Hauptstraße 96 (Gemeindevverwaltung)

Dorfstraße gegenüber 88 a (neben Jugendclub)

Schulstraße 1 (Parkplatz Weißes Roß)

Hohe Straße 26 a Nähe Frischmarkt

Katzendorfer Straße Nähe HNr. 1

(Bauhof, neben Feuerwehr)

Die Termine für den ehemaligen Landkreis Chemnitz Land und die Stadt Zwickau werden im Amtsblatt September veröffentlicht.

## Flurbereinigungsverfahren Niederfrohna 2 Einladung zur Informationsversammlung

Das Landratsamt Zwickau beabsichtigt, auf Antrag der Gemeinde Niederfrohna in Teilen der Gemarkungen Niederfrohna und Mittelfrohna (Gemeinde Niederfrohna, Landkreis Zwickau) sowie Oberfrohna und Kaufungen (Stadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau) ein weiteres Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Hauptziel ist die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an der Ortsumgehung Niederfrohna (S 241n). Zusätzlich scheinen im Bereich zwischen den westlichen Gemarkungsgrenzen und der Ortslage die katastermäßige Sicherung vorhandener Wege und Straßen, die Schaffung öffentlich gesicherter Zugewegungen für die Bewirtschafter sowie die Verbesserung des Erosionsschutzes von erheblichem Interesse.

Der derzeitige Planungsbereich umfasst das Gebiet westlich der Ortslage Niederfrohna und wird

- in der Gemarkung Niederfrohna im Norden und Westen durch die Gemarkungsgrenze und im Osten durch die Tauschaer Straße und die Untere Hauptstraße bzw. den Frohnbach begrenzt
- in der Gemarkung Mittelfrohna im Westen und Südwesten durch die Gemarkungsgrenze, im Südosten durch den Frohnbach

und die Oberfrohnaer Straße (ohne Bau- gebiet „Am Rittergut“) und im Osten durch die Obere Hauptstraße bzw. den Frohnbach begrenzt und umfasst

- in der Gemarkung Oberfrohna das Flurstück 350 und
- in der Gemarkung Kaufungen die Flurstücke 432/4 und 662/2.

Interessierte Anwohner, Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte werden hiermit zu einer Informationsveranstaltung am

**Dienstag, dem 16. September 2014 um 19:00 Uhr in die Kindertagesstätte „Piffikus“, Obere Hauptstraße 18a, 09243 Niederfrohna,**

eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden über Sinn und Zweck des Flurbereinigungsverfahrens, die Verfahrensarten, den Verfahrensablauf und die voraussichtlich entstehenden Kosten sowie die bestehenden Fördermöglichkeiten informiert.

Glauchau, 30. Juli 2014

Stark  
Amtsleiterin

## Flurbereinigungsverfahren Gersdorf Einladung zur Informationsversammlung

Das Landratsamt Zwickau beabsichtigt, auf Antrag der Gemeinde Gersdorf in Teilen der Gemarkung Gersdorf (Gemeinde Gersdorf, Landkreis Zwickau) und der Gemarkung Bernsdorf (Gemeinde Bernsdorf, Landkreis Zwickau) sowie der Gemarkung Hohndorf (Gemeinde Hohndorf, Landkreis Erzgebirgskreis) ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Hauptziel ist die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an der Garnstraße, der Agrarstraße, am Teutoniaweg sowie am Kirchsteig. Zusätzlich scheinen im Bereich zwischen den Ortslagen Gersdorf und Bernsdorf die Verbesserung des Erosionsschutzes und die Schaffung öffentlich gesicherter Zugewegungen für die Bewirtschafter von erheblichem Interesse.

Der derzeitige Planungsbereich umfasst

- in der Gemarkung Gersdorf das Gebiet westlich der Ortslage von nahe der Gemarkungsgrenze im Norden bis zur Plu- tostraße im Süden;
- in der Gemarkung Bernsdorf die Gebiete östlich der Ortslage vom Lungwitzbach im Norden bis an die Schachthäuser und von der B 173 (Dresdner Straße) bis zur Gemarkungsgrenze im Süden;
- in der Gemarkung Hohndorf die unmittelbar an die Garnstraße angrenzenden Flurstücke zwischen Gemarkungsgrenze und Hofgraben.

Interessierte Anwohner, Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte werden hiermit zu einer Informationsveranstaltung am

**Dienstag, dem 2. September 2014 um 18:00 Uhr in die Aula im Schulgebäude Gersdorf, Aufgang Oberschule, Hauptstraße 188b, 09355 Gersdorf,**

eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden über Sinn und Zweck des Flurbereinigungsverfahrens, die Verfahrensarten, den Verfahrensablauf und die voraussichtlich entstehenden Kosten sowie die bestehenden Fördermöglichkeiten informiert.

Glauchau, 18. Juni 2014

Stark  
Amtsleiterin

## Gutachterausschuss zum 1. Juli 2014 neu bestellt Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau

Entsprechend § 192 Baugesetzbuch (BauGB) und § 2 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung hat der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, zum 1. Juli 2014 für die Dauer von fünf Jahren den Vorsitzenden sowie die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten bestellt.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Zwickau ist ein neutrales, vom Landkreis Zwickau als Behörde wei-

sungsunabhängiges Kollegialgremium. Hauptberuflich sind die Mitglieder des Gutachterausschusses in den Bereichen Immobilienwertermittlung, Bauingenieur- und Vermessungswesen sowie Immobilienwirtschaft und Steuerrecht tätig. Die ehrenamtlichen Gutachter verfügen auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit und ihrer langjährigen Erfahrung über besondere Sachkunde auf dem Gebiet der Grundstückswertermittlung.

Zu den wichtigsten gesetzlichen Aufgaben

des Gutachterausschusses gehören:

- die Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von unbebauten und bebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken,
- die Ermittlung und Veröffentlichung von Bodenrichtwerten,
- die Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten,
- die Ermittlung von Grundstückswerten in Sanierungsgebieten

## Gewässerstruktur wird erfasst

### Betreten der Grundstücke erforderlich

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie informiert gemäß § 107 (2) Sächsisches Wassergesetz (SächsWG), dass im Zeitraum von **September 2014 bis einschließlich April 2015** in den Landkreisen Görlitz, Bautzen, Meißen, Sächsische Schweiz/Osterzgebirge, Nord-sachsen, Leipzig Land, Mittelsachsen, Zwickau und der Stadt Dresden die Gewässerstruktur erfasst wird.

Die Mitarbeiter der beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben des LfULG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer betreten.

Die Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte werden gebeten, den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend §107 (1) SächsWG zu gewährleisten.

Bei Fragen können Eigentümer/Nutzungsberechtigte Auskunft im LfULG bei Frau Schönherr, Referat 44, Telefon: 0351 89284411, erhalten.

## Sanitätsdienst für den Bevölkerungsschutz Delegation reiste nach Wildflecken

„Die weite Reise in die Hohe Rhön nach Wildflecken hat sich gelohnt. Die dortige Präsentation des zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr zeigte beeindruckend, was dieser zivilmilitärisch für den Bevölkerungsschutz zu leisten vermag“, so die erste Einschätzung des Leiters der Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Thomas Wende hierzu. Dieser Einschätzung schließen sich alle Mitglieder dieser Delegation an.

Rund 225 Soldaten waren im Einsatz, um den anwesenden Beobachtern im Rahmen des Som-

merkongresses CIOR – CMIOR – NRFC 2014 in Fulda anschaulich ein Medical Service Display zu demonstrieren. Neben dem federführenden Sanitätsregiment 22 „Westfalen“ aus Ahlen waren das Objektschutzregiment der Luftwaffe aus Schortens, das Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst aus Schwanewede, das Sanitätslehrregiment aus Feldkirchen, die Fachsanitätszentren Köln-Wahn und Hammelburg und das Fernmeldebataillon 7 aus Rothenburg-Wümme mit eingebunden. Der logistische Umfang wurde mit 45 Sattelzügen bewältigt. So konnte das Rettungszentrum von Ahlen

nach Wildflecken transportiert werden. Zusätzlich kamen ca. 35 weitere Fahrzeuge zum Einsatz. Hierzu gehörte unter anderem ein Schwerlastkran 100 Tonnen. Im Hoch- und Tiefbau mussten Leitungen für den Telefon- und IT-Betrieb verlegt werden.

Dieser Besuch auf dem Truppenübungsplatz auf Einladung des Kreisverbindungskommandos Zwickau hat für Wende auch die gute zivilmilitärischen Zusammenarbeit weiter gestärkt. Insbesondere für das Engagement der Reservisten spricht er seine Anerkennung aus.

## Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

### Frist zur Beantragung läuft 2014 ab

Der Freistaat Sachsen gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag finanzielle Hilfen für Private, Vereine, Kirchen und Unternehmen nach Maßgabe der Richtlinie Hochwasserschäden 2013. Anträge hierfür können noch bis zum **31. Dezember 2014** gestellt werden. Die Hochwasserhilfe kann bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) auf der Grundlage der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 nach Teil B bzw. C beantragt werden. Es erfolgt in der Regel eine Förderung bis zu 80 Prozent in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.

Zweck der Zuwendungen ist die Schadensbeseitigung sowie der nachhaltige Wiederaufbau von baulichen Anlagen, Gebäuden und Gegenständen, die durch das Hochwasser 2013 beschädigt worden sind und sich in der festgestellten Gebietskulisse befinden. Dies schließt auch Schäden von wild abfließendem Wasser, Sturzflut, aufsteigendem Grundwasser, überlaufender Regenwasser- und Mischkanalisation sowie Hangrutsch ein.

#### Der Verfahrensablauf:

Dem Antrag ist u. a. das Formular „Bestätigung der Gemeinde und Stellungnahme des Landkreises“ beizufügen. Der vollständige Antrag ist bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung einzureichen. Diese erteilt die Bestätigung und gibt den Antrag an den Wiederaufbaustab des Landkreises. Mit der Stellungnahme des Landratsamtes geht der Antrag an die SAB. Diese erstellt dann eine Eingangsbestätigung für den Antragsteller.

Liegt die Bestätigung der Gemeinde bereits vor, kann der vollständige Antrag direkt im Landratsamt eingereicht werden:

Landratsamt Zwickau  
Hochwasserteam  
Königswalder Straße 18  
08412 Werdau.

Die Beteiligung bzw. Beauftragung eines Sachverständigen ist eine Pflicht für alle Förderantragsteller. Diese Verpflichtung ergibt sich unmittelbar aus der Richtlinie Hochwasserschäden 2013. Mit der Antragstellung sind vom Antragsteller und vom Sachverständigen die Formulare, welche die SAB speziell für das Förderverfahren ausgegeben hat, zwingend zu verwenden.

Anhand dieser Formulare entscheidet dann die SAB in Dresden über den jeweiligen Förderantrag.

Weiterführende Informationen können der Internetseite des Landratsamtes Zwickau (<http://www.landkreis-zwickau.de/16027.html>) und der SAB ([http://www.sab.sachsen.de/de/hochwasser\\_2013/hochwasser\\_2013.jsp](http://www.sab.sachsen.de/de/hochwasser_2013/hochwasser_2013.jsp)) entnommen werden.

Bei Fragen zur Förderfähigkeit bietet die SAB weiterhin eine Infohotline unter der Telefonnummer 0351 4910-4966.

## Projektgruppe Pleiße tagt für verbesserten Hochwasserschutz

### Aktivitäten sollen gebündelt werden

Auf Einladung der Landestalsperrenverwaltung Sachsen tagte am 17. Juli 2014 in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Crimmitschau die Projektgruppe Pleiße zum zweiten Mal. Die Projektgruppe hat sich das Ziel gesetzt, das Gesamtkonzept Hochwasserschutz Pleiße fortzuschreiben und die Aktivitäten aller Beteiligten zu bündeln.

Teilnehmer der Veranstaltung waren Vertreter der betroffenen Kommunen, der Landkreise Zwickau und Altenburger Land, der übergeordneten Behörden des Freistaates Sachsen bzw. Thüringen und deren zuständige Betriebsgesellschaften sowie die Landestalsperrenverwaltung Sachsen und Jan Löffler als Mitglied des Sächsischen Landtages.

Die Teilnehmer erhielten zuerst einen Überblick zum Stand der Schadensbearbeitung des Hochwassers 2013. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie informierte im Ergebnis der durchgeführten Ereignisanalyse über den Verlauf des Hochwasserereignisses 2013 sowie zu Pegelständen und Abflüssen im Einzugsgebiet der Pleiße. Im Anschluss wurde die Errichtung weiterer Pegelstandorte im sächsischen bzw. thüringischen Teil des Flusslaufes diskutiert.

Von der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen wurden für die Ortslage Werdau mehrere mögliche Pegelstandorte untersucht und dabei ein Vorzugsstandort an der Brücke Querstraße in Werdau herausgearbeitet. Der Aufbau des Pegels Werdau soll nach Klärung der liegenschaftsrechtlichen Belange bis spätestens zum I. Quartal 2015 in Form einer solarversorgten Compactstation erfolgen.

Im abschließenden Teil der Veranstaltung informierten die Landestalsperrenverwaltung und das beauftragte Ingenieurbüro über die geplante zweidimensionale Modellierung des Abflussverhaltens in der Pleiße. Nach bereits abgeschlossener Datenaufbereitung wird derzeit das Flussprofil der Pleiße einschließlich angrenzender Uferbereiche vermessen. Das wird voraussichtlich ca. zwei Monate in Anspruch nehmen. Im Anschluss daran wird die hydraulische Modellierung durchgeführt.

Im Rahmen der nächsten Projektgruppensitzung sollen die Ergebnisse der Modellierung vorgestellt werden.

## Verkehr rollt wieder

### Bau konnte sechs Wochen früher fertiggestellt werden

Nicht wie geplant Ende August, sondern bereits am 15. Juli 2014 konnte die Kreisstraße 6704 zwischen Zwickau/Planitz und Stenn feierlich übergeben werden. Baubeginn der Maßnahme für jene Straße, die den Zwickauer Ortsteil Planitz mit dem Lichtentanner Ortsteil Stenn verbindet, war im Mai dieses Jahres.

Bereits über ein Jahr zuvor musste die Stenner Straße aufgrund ihres miserablen Straßenzustandes für den Verkehr vollständig gesperrt werden.

Jetzt rollt der Verkehr wieder über die Straße, die zum einen Zubringer zur Mitteltrasse und zum anderen zur Autobahn A 72 ist. Sowohl der Landrat Dr. Christoph Scheurer als auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß und die Bürgermeisterin der Gemeinde Lichtentanne Inge Krauß waren zur Straßeneinweihung voll des Lobes zur Straßenqualität und zur erstaunlich geringen Bauzeit.

Der grundhafte Ausbau der Stenner Straße im Ortsteil Planitz vom Ende der Anbindung der Planitzer Straße an

die S 293 bis zum Bahnübergang umfasste eine Länge von 490 Metern. Der Ausbau erfolgte auf eine Breite von sieben Metern. Die Straßeninstandsetzung beinhaltete auch den Bau von Straßentwässerungseinrichtungen sowie die Anpassung von Zufahrten. Darüber hinaus wurde im Auftrag der Telekom Telefonkabel und im Auftrag der envia Tel GmbH eine Leerrohrtrasse verlegt.

Noch offen ist die straßenbegleitende Bepflanzung. Diese ist für den Herbst vorgesehen. Laut Straßenbauamt sollen elf Linden, zehn Traubenkirschen und 78 Weidenbüsche künftig die Straße säumen. Vor Baubeginn war keinerlei Bewuchs vorhanden.

Die Bausumme beläuft sich auf 260 TEUR und wird mit 75 Prozent durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Als Baubetrieb zeichnet die HSE Bau Glauchau verantwortlich.



*Gemeinsam schnitten Baudezernent Stefan Matthes, Bürgermeisterin Inge Krauß, Landrat Dr. Christoph Scheurer, Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Geschäftsführer Harald Bäuerle zur Verkehrsfrei-gabe das symbolische Band durch.*



*Mittels Oldtimer wurde durch die „Offiziellen“ die Straßenlage getestet.*

Fotos (2): Landratsamt, Amt für Straßenbau

## Ein guter Jahrgang erhielt seine Zeugnisse Lehrlinge erzielten bestes Prüfungsergebnis

Am 16. Juli 2014 wurden durch die Amtsleiterin des Umweltamtes, Brit Wendler, im feierlichen Rahmen im großen Saal des Verwaltungszentrums in Werdau an neun Landwirte, fünf Tierwirte und einen Landwirtschaftswerker die Zeugnisse überreicht.

Die drei besten Lehrlinge dabei waren Annett Reul (Tierwirtin), Stefanie Köhler (Landwirtin) und Philipp Schütz (Landwirtschaftswerker) mit einem Notendurchschnitt von 1,1.

„Alle Lehrlinge haben das beste schriftliche Prüfungsergebnis seit 1990 erzielt und in der Praxis ebenfalls sehr gut abgeschnitten“, war von Gunter Goldhan, zuständiger Bildungsberater im Landratsamt, zu erfahren.

Er ist im Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft des Umweltamtes tätig und betreut dort die Berufsausbildung in den Berufen der Landwirtschaft, des Gartenbaues und der Hauswirtschaft im Auftrag der zuständigen Stelle, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehören die Beratung Lehrstellensuchender, die Anleitung und die Kontrolle der Berufsausbildung sowie das Prüfungswesen.

Durch das Sachgebiet werden weiterhin Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen organisiert bzw. durchgeführt.



Die Lehrlinge „Grüne Berufe“ mit ihren Zeugnissen  
Foto: Martina Dießner

Amt für Abfallwirtschaft

## Information für private Haushalte Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Wie das Amt für Abfallwirtschaft aus aktuellem Anlass informiert, findet man häufig diverse Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltsgeräten oder von anderen Gegenständen im Briefkasten oder am Hauseingang. Allerdings sollte hierbei jedem bewusst sein, dass derartige Sammlungen nicht vom Landkreis Zwickau organisiert werden.

Wer sich jedoch hinter diesen Sammlungen verbirgt und welcher Zweck - gemeinnützig oder rein gewerblich - damit verfolgt wird, ist in den meisten Fällen nicht ersichtlich. Während seriöse Sammler ihre Firmenanschrift, Telefonnummer und den verfolgten Zweck angeben, bleiben entsprechende Angaben bei dubiosen Sammlungen aus.

Unseriöse Sammler suchen sich aus den zur Abholung bereitgestellten Gegenständen vorrangig die verwertbaren und Gewinn bringenden Stücke heraus. Auf den Kosten für die Entsorgung der nicht abgeholt Gegenstände bleibt der Bürger als Verursacher oder als Steuerzahler sitzen.

Als Abfallerzeuger trägt jeder Bürger des Landkreises Zwickau die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung seiner Abfälle.

Hierfür bietet der Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger eine Vielzahl von Sammelsystemen an.

Dementsprechend ist beispielsweise die grundstücksbezogene Erfassung von ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräten ausschließlich

dem Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger sowie den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte vorbehalten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einem Bußgeld geahndet.

Darüber hinaus können Elektro(nik)-Altgeräte bei den vom Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte kostenlos abgegeben werden.

Weiterhin ist die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten im Landkreis Zwickau durch ein flächendeckendes Sammelsystem sowohl für gemischte Siedlungsabfälle als auch getrennte Fraktionen wie beispielsweise Papier grundstücksbezogen ausgebaut und funktioniert zuverlässig.

So hat jeder Haushalt und jedes Gewerbe, welche an die Abfallentsorgungseinrichtungen des Landkreises Zwickau angeschlossen sind, einmal im Jahr die Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll schriftlich zu beantragen. Die Aufwendungen für diese Leistung sind Bestandteil der Sockelgebühr. Es entstehen also keine zusätzlichen Kosten.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau rät dringend davon ab, sich an unseriösen Sammlungen zu beteiligen und bittet, verantwortungsbewusst zu handeln.

Für weitere Informationen stehen die Abfallberater des Landkreises Zwickau unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.

## Sächsische Ernährungs- wochen 2014

### Was gehört in die gesunde Brotdose?

Im Rahmen der diesjährigen Sächsischen Ernährungswochen im September/Oktober führt das Sachgebiet Prävention des Jugendamtes des Landkreises Zwickau in Kooperation mit dem Freizeitzentrum (FZZ) Marienthal und den Kindertagesstätten und Horten des Landkreises Veranstaltungen zum Thema „Was gehört in die gesunde Brotdose?“ durch. Gestartet wird am 10. und 11. September 2014 mit den Aktionstagen im Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120 in Zwickau.

Dort finden traditionell zwei Ernährungstage für Kinder von vier bis zehn Jahren statt. In der Zeit von 09:00 bis 11:30 Uhr können die Kinder an fünf Stationen in spielerischer Form gemeinsam überlegen, was in eine gesunde Brotdose gehört und selbstständig kreativ tätig werden. Spaß bei Bewegungsspielen und eine Obst- und Vitaminbar vervollständigen das Angebot.

Neben den zwei Aktionstagen im FZZ werden die Zwickauer Kindertagesstätten auf Anmeldung die Angebote im Haus 4 des Verwaltungszentrums Zwickau, Werdauer Straße 62, nutzen.

In den Einrichtungen außerhalb von Zwickau werden Angebote vor Ort in der Kindertagesstätte durchgeführt. Es gibt hier zwei Stationen, an denen die Kinder gemeinsam das Thema erarbeiten und erleben können. Diese Veranstaltungen sind bereits ausgebucht.

Für die Aktionstage im FZZ Marienthal sind noch bis zum 29. August 2014 Anmeldungen unter 0375 4402-23121, Frau Reich und 0375 4402-23122, Frau Lorenz, möglich.

Gesundheitsamt

## Welt-Alzheimer-Tag 2014 Veranstaltungen zum Thema Demenzerkrankungen

Anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages möchte die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft des Landkreises Zwickau unter Leitung des Gesundheitsamtes auch in diesem Jahr der Thematik der Demenzerkrankungen besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Aus diesem Grund werden am Montag, dem 22. September 2014 in der Hofstube des Schlosses Osterstein, Schlossgrabenweg 1 in Zwickau folgende Veranstaltungen stattfinden:

**15:00 bis 16:00 Uhr**  
„Mutter lebt in ihrer eigenen Welt“ - Brücken bauen zu Menschen mit Demenz, Integrative Validation nach Richard Referentin: Ulrike Weigel, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard

**16:00 bis 16:30 Uhr**  
„Begleitung von Anfang an“ - Unterstützung für Menschen mit beginnender Demenz, Ein Projekt der Alzheimer Gesellschaft Sachsen Referentin: Eva Helms, Alzheimer Gesellschaft Sachsen

**16:45 bis 17:45 Uhr**  
„Sind Sie meine Tochter“ - Literatur zum Thema Demenz von Erich Kästner bis Arno Geiger Lesung: Eva Helms, Alzheimer Gesellschaft Sachsen

Es besteht die Möglichkeit zu Nachfragen, Anmerkungen und Diskussionen. Das Angebot richtet sich sowohl an die breite Öffentlichkeit als auch an Personen, die beruflich mit Demenzerkrankten arbeiten oder sich in entsprechender Ausbildung befinden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



**„audire“ – das akustische Amtsblatt**

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

**AKUSTISCHES AMTSBLATT**

• LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem  
 • SÄCHSISCHEN AUSBILDUNGS- UND  
 • BERUFENBEREICHENSAUSSCHUSS ZWICKAU e.V.  
 • DEM PRÄS. DR. RAN SCHNEIDERHORN-GESUNDHEITSLICHES  
 • DEM GYMNASIUM „AM SANDBERG“ WERDAU

**Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden**



# Programmangebot

## September und Oktober 2014

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc.

**Besuchsanschrift:** Werdauer Straße 62  
Verwaltungszentrum, Haus 7  
08056 Zwickau

**Postanschrift:** Landkreis Zwickau, Volkshochschule  
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802  
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de  
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die VHS auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zusätzlich zur Geschäftsstelle hat vom 18. August bis 13. Dezember für das Herbstsemester 2014 geöffnet:  
Büro Crimmitschau, Badergasse 2, Montag, 13:00 bis 16:00 Uhr, Telefon: 03762 90-9801

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

| Ort/Kurs                         | Beginn | Uhrzeit           |
|----------------------------------|--------|-------------------|
| <b>Crimmitschau</b>              |        |                   |
| Tai Chi/Qigong                   | 08.09. | 18:30 - 20:00 Uhr |
| Klöppeln                         | 15.09. | 17:15 - 19:30 Uhr |
| Tanzen in Gruppen für Einsteiger | 19.09. | 18:30 - 20:00 Uhr |

|   |             |                   |
|---|-------------|-------------------|
| Indischer Kochabend XIII                                | 01.10.      | 18:00 - 22:00 Uhr |
| Indischer Kochabend XIV                                 | 08.10.      | 18:00 - 22:00 Uhr |
| Line Dance  | 08.10.      | 17:30 - 19:00 Uhr |
| <b>Fraureuth</b>  |             |                   |
| Reitkurs, Landwirtschaft & Co                           | 27./ 28.10. | 09:00 - 12:00 Uhr |
| <b>Glauchau</b>   |             |                   |
| Englisch 1. Semester                                    | 02.09.      | 18:00 - 19:30 Uhr |
| Italienisch 1. Semester                                 | 09.09.      | 18:15 - 19:45 Uhr |
| <b>Limbach-Oberfrohna</b>                               |             |                   |
| Words, words, words! – Englisch für Wiedereinsteiger A1 | 03.09.      | 18:30 - 20:00 Uhr |
| Englisch am Vormittag 1. Semester                       | 03.09.      | 09:30 - 11:00 Uhr |
| Rum - Das Elixier der Karibik, 1. Teil                  | 14.10.      | 18:00 - 21:45 Uhr |
| <b>Meerane</b>  |             |                   |
| Yoga Übungen  | 10.09.      | 17:15 - 18:45 Uhr |
| <b>Oberlungwitz</b>                                     |             |                   |
| Indischer Kochabend II                                  | 06.10.      | 18:00 - 22:00 Uhr |
| <b>Wildenfels</b>                                       |             |                   |
| Fit Mix   | 04.09.      | 19:30 - 20:30 Uhr |
| <b>Wilkau-Haßlau</b>                                    |             |                   |
| Französisch 1. Semester                                 | 03.09.      | 17:00 - 18:30 Uhr |
| Spanisch 1. Semester                                    | 04.09.      | 17:00 - 18:30 Uhr |
| Step-Aerobic  | 02.09.      | 19:00 - 20:00 Uhr |
| Zumba® Fitness  | 03.09.      | 17:00 - 18:00 Uhr |
| <b>Zwickau</b>  |             |                   |
| NEU: HIIT – Hochintensitäts-Intervall-Training          | 11.09.      | 17:15 - 18:15 Uhr |
| NEU: Neue Rückenschule Teil 1                           | 11.09.      | 18:20 - 19:20 Uhr |
| Arabisch für Anfänger                                   | 10.09.      | 17:00 - 18:30 Uhr |
| Bulgarisch 1. Semester                                  | 02.09.      | 18:00 - 19:30 Uhr |
| Dänisch 1. Semester                                     | 29.09.      | 16:30 - 18:00 Uhr |

|   |        |                   |
|---|--------|-------------------|
| Französisch-Klub der Volkshochschule                      | 04.09. | 17:30 - 19:00 Uhr |
| Italienisch für den Urlaub                                | 12.09. | 16:00 - 17:30 Uhr |
| Ungarisch 1. Semester                                     | 02.09. | 16:45 - 18:15 Uhr |
| Norwegisch 1. Semester                                    | 29.09. | 18:15 - 19:45 Uhr |
| Schwedisch 1. Semester                                    | 02.09. | 17:00 - 18:30 Uhr |
| Spanisch 1. Semester                                      | 03.09. | 16:30 - 18:00 Uhr |
| Spanisch 1. Semester                                      | 04.09. | 17:00 - 18:30 Uhr |
| Das neue Patientenrechtgesetz                             | 13.10. | 17:00 - 19:15 Uhr |
| Einführung in die Handschriftenkunde                      |        |                   |
| - Aufbaukurs  | 15.10. | 18:30 - 20:00 Uhr |
| Kulturfahrt „Die weibliche Seite der Reformation“         | 04.10. | 07:30 - 19:30 Uhr |
| Exkursion zur ersten Landesausstellung Brandenburgs       | 18.10. | 07:00 - 21:00 Uhr |
| Nähkurs für Einsteiger                                    | 06.10. | 18:30 - 20:45 Uhr |
| Filzen - Aufbaukurs                                       | 09.10. | 17:00 - 20:00 Uhr |
| Hatha Yoga 50 +   | 14.10. | 09:20 - 10:20 Uhr |
| Chinesisch zum Kennenlernen                               | 09.10. | 17:30 - 19:00 Uhr |
| Englisch Intensivkurs für Anfänger                        | 20.10. | 08:00 - 11:45 Uhr |
| Englisch für den Urlaub                                   | 27.10. | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Englisch für die Reisetasche                              | 20.10. | 16:30 - 19:30 Uhr |
| Latein Intensivkurs zur Vorbereitung auf das Lateinum     | 20.10. | 08:00 - 15:00 Uhr |
| Spanisch für die Reise – Intensivkurs                     | 27.10. | 08:00 - 11:30 Uhr |
| Kommunikation und Persönlichkeit – Kommunikationstraining | 13.10. | 17:30 - 20:30 Uhr |
| Körpersprache – nonverbale Kommunikation im Beruf         | 27.10. | 17:30 - 20:30 Uhr |
| Erste Hilfe für die Seele                                 | 15.10. | 16:45 - 19:45 Uhr |
| Computer - Grundkurs                                      | 28.10. | 18:00 - 20:15 Uhr |
| Einführung in das Internet                                | 16.10. | 16:30 - 19:30 Uhr |
| Gekannt fotografieren, Bilder gestalten - Grundkurs       | 01.10. | 17:45 - 20:00 Uhr |

Wird fortgesetzt.

# Barrieren sind kein Hindernis, wenn man sie abbaut

## Volkshochschule setzt ReadSpeaker-Software ein

Zunehmend veröffentlicht die Volkshochschule Hinweise zu den Stufen der Barrierefreiheit in Unterrichtsstätten, in denen Kurse stattfinden. Grundlage ist das Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG) vom 1. Mai 2002.

- Die Barrierefreiheit der Gebäude wird durch Symbole dargestellt. Die entsprechenden Kursorte haben zusätzlich die Zeichen \*).
- Die Barrierefreiheit der Webseite ist nahezu gewährleistet. Wurde doch unabsichtlich eine Hürde übersehen, bittet die VHS um Information.
- Technologien, wie Extensible Hypertext Markup Language (XHTML) und Cascading Style Sheets (CSS) werden valide eingesetzt.
- Die Texte sind skalierbar, Bilder, die grafische Elemente darstellen, sind mit ALT-Attributen versehen, die Rot-Grün-Sehschwäche wird berücksichtigt.
- Das Flash-Objekt auf der Startseite hat nur Layout-Charakter, birgt aber keine grundsätzliche Information und ist auf allen anderen Seiten mit der Animation aufgehoben.
- Das Captcha-System (Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart, um Mensch und Maschine zu unterscheiden), wird einmal eingesetzt und ist als Barriere nicht relevant.
- Tabellen werden nur vereinzelt verwendet und haben lediglich ergänzenden, aber keinen grundsätzlichen Informationscharakter.

### NEU

- Für Sehbehinderte und Blinde, für Analphabeten, Legastheniker mit LRS oder auch Migranten, die

deutsche Schriftsprache nicht beherrschen, wird die Software ReadSpeaker eingesetzt, die komplett alles oder auf Wunsch Passagen vorliest.

### NEU

- Um Hörgeschädigten die Teilnahme an normalen Kursen zu ermöglichen, setzt die VHS ab Herbst drahtlose Übertragungstechnik ein. Induktionsanlagen entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Infrarot- und Funkübertragungsanlagen sind akustisch optimal für Schwerhörige, aber auch für Hörende geeignet (sogenannte Dolmetscheranlagen). Der Sprecher spricht in ein Mikrofon. Seine Sprache wird kabellos durch Funkwellen auf einen Empfänger übertragen, den die Zuhörer als Kopfhörer tragen. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob die Bereitstellung der Technik gewünscht wird. Sie wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

### ReadSpeaker ...

... ist eine Software, die in Echtzeit den Text (im Internet) vorliest. Das ist eine Hilfestellung für Menschen, denen das Lesen der Schriftsprache schwer fällt, für Sehbehinderte oder Migranten, die die deutsche Schrift noch nicht gelernt haben. Die jeweiligen Sätze werden farbig hinterlegt und eine Animation hebt das jeweilige Wort hervor, welches gerade vorgelesen wird.

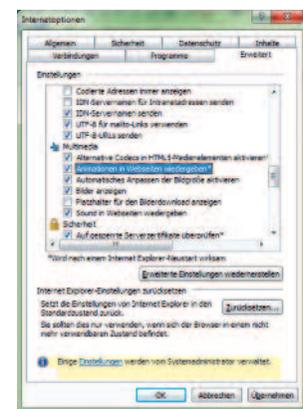
Klicken auf:

Inhalt vorlesen, dann öffnet sich eine Applikation.



### Es kann

- die Lautstärke angepasst,
- die Vorlesefunktion angehalten,
- die Vorlesefunktion gestoppt und
- der Vorlesevorgang wieder aufgenommen und
- der beliebige Text markiert werden. Dann erscheint ein kleines ReadSpeaker-Bild. Wenn darauf geklickt wird, beginnt das Vorlesen für den ausgewählten Text.
- Die gesamte geschriebene Seite kann als Audiodatei (mp3) heruntergeladen und mit einem anderen Mediaplayer abgespielt werden.



- Andere Einstellungen sind im Zahnrad zu finden. Unter Umständen verhindern Browsereinstellungen (im Internet-Explorer), dass alles funktioniert. Man muss „Sound wiedergeben“ und „Animationen wiedergeben“ erlauben. Das findet man unter Extras/Internetoptionen/Erweitert. Sicherheitseinstellungen werden nicht beeinträchtigt.

## 9. Sächsischer Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Vier Orte wollen Siegeltitel

Aus dem Landkreis Zwickau beteiligen sich **Stangengrün, Vielau, Friedrichsgrün und Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen** am 9. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Im Zeitraum vom 10. bis 15. September 2014 wird sich die Bewertungskommission des Landkreises jeweils in einem dreistündigen Rundgang vor Ort von der Entwicklung im Ort und dem Miteinander seiner Bürger überzeugen.

Am 25. September 2014 wird feststehen, welcher der vier Orte eine Runde weiter ist und 2015 am 9. Sächsischen Landesauscheid teilnehmen wird.

**Kontakt:**  
Landratsamt Zwickau  
Dezernat Bau,  
Kreisentwicklung, Vermessung,  
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Frau Elke Leistner  
Telefon: 0375 4402-25100  
Fax: 0375 4402-25012  
E-Mail:  
wirtschaft@landkreis-zwickau.de



## Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu  
- Existenzgründungen  
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land  
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer  
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

### Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau

Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung  
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2  
08371 Glauchau  
Ansprechpartnerin:  
Martina Wagenknecht  
Telefon: 0375 4402-25111  
Fax: 0375 4402-25012  
E-Mail:  
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) eingestellt.

## Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt  
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Große Kreisstadt  
**GLAUCHAU**

## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist im Fachbereich Planen und Bauen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle

### Sachbearbeiter/in Stadtplanung

zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)

## JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

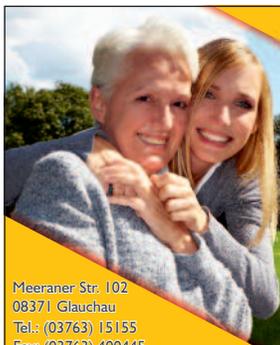
### vollbiologische Kleinkläranlagen



- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · [www.juenger-energietechnik.de](http://www.juenger-energietechnik.de)



Beratung zu Hause  
schnelle Lieferung  
ständig erreichbar  
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102  
08371 Glauchau  
Tel.: (03763) 15155  
Fax: (03763) 400445

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr  
eMail: [info@gesundheitsstechnik.com](mailto:info@gesundheitsstechnik.com)  
Internet: [www.gesundheitsstechnik.com](http://www.gesundheitsstechnik.com)

**sonntag**

**GESUNDHEITSTECHNIK**  
Reha-technik Hilfsmittel Rollstühle Elektrorollstühle

## PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst  
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

*Mit Sicherheit ist Altsein schön!*

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: [pflege-zu-haus@web.de](mailto:pflege-zu-haus@web.de)

[www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de](http://www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de)



### Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

### Betreutes Wohnen und Tagespflege

#### Haben Sie Interesse?

Ein Erstbezug der Wohnungen ist ab sofort möglich. Bei Interesse können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und weitere Informationen erhalten.

**Telefon: 03763/400804**

Chemnitzer  
Straße 3



# Kon?ert

Mit Z. wird's fett!

## Programmauszug 2014



STADTHALLE  
ZWICKAU

- 30.08. Bülent Ceylan
- 06.09. Münchener Freiheit MEHR - Live
- 23.09. Stefanie Hertel - Die große Show (MDR)
- 27./28.09. Messe Leben 2014
- 02.10. Rock Legenden - City, Karat, Puhdys
- 05.10. 1. Großer Oldtimer- & Ersatzteilemarkt
- 11.10. Nachtflohmarkt
- 17.-19.10. 6. Westsachsenmodellbau
- 13.11. Chippendales
- 15.11. Paul Panzer

## Neue Welt

KONZERT- UND BALLHAUS  
ZWICKAU

- 06./07.09. Int. Rassekatzenausstellung
- 17./18.09. Jürgen v. d. Lippe
- 20.09. Ü30-Party (vvk ab 26.08.)
- 25.09. Bodo Wartke
- 28.09. Mineralienbörse
- 04.10. Bergleit-Nacht
- 10.10. Fantasy & Monika Martin
- 11.10. Lasst uns tanzen!
- 12.10. Pasadena Roof Orchestra
- 15.-19.10. Int. R.-Schumann-Chorwettbewerb
- 29.10. Seniorenball
- 05.11. Katrin Weber - Solo
- 18.12. Molly Hatchet & Speices Monokel
- 31.12. Silvestergala 2014



FREILICHTBÜHNE  
ZWICKAU

- 29.08. Kurt Krömer
- 30.08. ABBA - The Music Show
- 05.09. NENA - Tour 2014
- 12.09. Adel Tawil
- 04.10. Großes Zwickauer Taschenlampenkoncert

Ticket-Telefon:

**0375. 27 130**

**Kultour-Z.de**

Viel Kultur, viel Vergnügen!

## BIC Vor-Ort-Stammtisch im September

### Stadtentwicklungskonzeptionen der Stadt Zwickau

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. lädt nach der Sommerpause zum Vor-Ort-Stammtisch am Donnerstag, dem **18. September 2014, 17:00 Uhr** in das Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, ein.

Zum Thema „Stadtentwicklungskonzeptionen der Stadt Zwickau: Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK 2030 und Zwickau - Visionen 2050“ wird Herr Uwe Ziesler, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Stabsstelle Stadtentwicklung, referieren.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen. Anmeldungen zur Teilnahme werden telefonisch oder per E-Mail erbeten.

**Kontakt:**  
BIC Zwickau GmbH  
Lessingstraße 4  
08058 Zwickau  
Telefon: 0375 541-104  
Fax: 0375 541-300  
E-Mail: [h.kunz@bic-zwickau.de](mailto:h.kunz@bic-zwickau.de)  
Internet: [www.bic-zwickau.de](http://www.bic-zwickau.de)

## Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

### Terminvereinbarung erwünscht

Die Handwerkskammer Chemnitz führt am **Donnerstag, dem 28. August 2014 in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstplatz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Haus 1, 1. Etage, Beratungsraum 220/221 einen Sprechtag zu

- betriebswirtschaftlichen Fragen
- Existenzgründungen
- Unternehmensnachfolgen (Handwerk)
- Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten

durch. Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Anmeldungen nehmen Frau Martina Wagenknecht (Telefon: 0375 4402-25111) und Frau Kathrin Vieweg (Telefon: 0375 4402-25101) vom Landratsamt Zwickau sowie Frau Gabi Hilbert von der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau (Telefon: 0375 787056), entgegen. Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei

## Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft 2014 Jetzt vormerken!



Am **Samstag, dem 11. Oktober 2014**, heißt es wieder „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“ auf dem Campus Scheffelberg der Westsächsischen Hochschule in Zwickau.

Der Landkreis Zwickau bietet vielfältige und ansprechende Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Branchen. Dieses breite Spektrum schon frühzeitig den Oberschülern,

Gymnasiasten und deren Eltern vorzustellen und bei der langfristigen Orientierung und Auswahl zu unterstützen, ist Anliegen dieses Tages. Insgesamt 70 Unternehmen, Dienstleister und Einrichtungen stellen Berufsbilder und Studiengänge der Region anschaulich vor und geben wichtige Tipps. Vertreter verschiedener Branchen, wie z. B. aus Handel, Gastronomie, Hotellerie, Handwerk (Bauberufe, Kfz usw.), Industrie, Logistik, Medizin und Pflege freuen sich über Besucher und informieren über Ausbildungsberufe im kaufmännischen und gewerblichen Bereich.

Im September gibt es an den Schulen im Landkreis die Programmhefte mit der Liste der Aussteller, den Fachvorträgen und Aktionen im Innen- und Außenbereich.

Schüler und Eltern sind herzlich eingeladen, an den zahlreichen Ständen individuelle Gespräche zum Thema Berufswahl zu führen.

Bereits zum vierten Mal organisieren die Partner der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung\* im Landkreis Zwickau diese Veranstaltung.

\* *Agentur für Arbeit Zwickau, Industrie- und Handelskammer Zwickau (IHK), Kreishandwerkerschaft Zwickau, Handwerkskammer Chemnitz, Sächsische Bildungsagentur Zwickau, Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ), Staatliche Studienakademie Glauchau (BA) sowie federführend das Landratsamt Zwickau, Dezernat IV, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus in Zusammenarbeit mit der Messe Zwickau GmbH.*

**Kontakt:**  
Landratsamt Zwickau  
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung  
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Telefon: 0375 4402-25101  
E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)





**REISSWOLF®**  
secret. service.

**Telefon: 0371/458 5668-0**

**Reisswolf GmbH Sachsen**  
Fischweg 14 a  
09114 Chemnitz  
[www.reisswolf-sachsen.de](http://www.reisswolf-sachsen.de)  
[info@reisswolf-sachsen.de](mailto:info@reisswolf-sachsen.de)



**Ihr Sicherer Partner für:**

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung



... und wenn es 100 Jahre feucht war:

## Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonanierung



**Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig**  
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333  
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · [www.abdichtungsfachbetrieb.de](http://www.abdichtungsfachbetrieb.de)

## 25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

# Exklusiv –

## Matratzen- & Liegesortiment



# BETTEN

Schubert  
Fachgeschäft

### Bettfedernwäsche

eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr  
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf  
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34



## ECOVIS®

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

## Übergabe gelungen – Nachfolge gesichert.

ECOVIS Consulting GmbH · NL Glauchau: Sabine Winter, Mittelstandsberater

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH  
NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater · Katja Hahn, Steuerberater  
Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer

**Wir beraten Sie gern:** Glauchau · Quergasse 3 · Telefon: +49 3763 1790-0  
E-Mail: [glauchau@ecovis.com](mailto:glauchau@ecovis.com)

Rechtsberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

[www.ecovis.com/glauchau](http://www.ecovis.com/glauchau)

# Rund 1 800 Schülerinnen und Schüler „schauten rein“!

Berufe des Gesundheitswesens und der Informationstechnik besonders gefragt



Im Autohaus Ford Besico in Glauchau zeigte Frau Ina Spitzbarth (li.) den Schülern verschiedene Werkstätten, das Lager und den Kundenbereich.

Foto: Landratsamt, Wirtschaftsförderung

In der Zeit vom 7. bis 12. Juli fand Elke Leistner, amtierende Sachgebietsleiterin Wirtschaftsförderung im Landratsamt, zieht für den Landkreis Zwickau ein erstes Resümee. „Wesentlich zum Erfolg dieser Woche beigetragen hat die aktive Mit-

arbeit der Wirtschaftsförderungen der Kommunen und der zahlreichen Unternehmen aller Branchen. So breit war die Angebotspalette für die künftigen Schulabgänger noch nie. Das beweisen die Zahlen. Es beteiligten sich im Landkreis Zwickau 138 Unternehmen. Das waren elf mehr als im vergangenen Jahr. Diese unterbreiteten 369 Angebote an Besuchsterminen. Auch hier war ein Anwachsen der Anzahl zum Vorjahr mit 328 Angeboten zu verzeichnen. Gleichfalls stieg die Zahl der Besuchsplätze von 3 838 in 2013 auf 4 306 Besuchsplätze an.“

„Besonders stolz bin ich darüber, dass wir in der Zahl der teilnehmenden Unternehmen sowie Terminangebote mit anteilig 27 Prozent den Spitzenplatz einnehmen. Im Vergleich: In ganz Sachsen beteiligten sich 529 Unternehmen mit 1 356 Buchungsangeboten.“

Weiterhin informiert sie, dass 47 Besuchstermine ausgebucht waren. Stark nachgefragt waren Berufe des Gesundheitswesens und der Infor-

mationstechnik. 40 Prozent der Unternehmen, die sich für die Jugendlichen geöffnet hatten, waren zum ersten Mal dabei. 1 789 Schülerinnen und Schüler buchten das breit gefächerte Programm auf der Schau-rein-Internetplattform. Es beteiligten sich 48 Oberschulen, Gymnasien; Berufliche Schulzentren und Schulen zur Lernförderung an der Maßnahme.

Leistner lobt: „Die Mädchen und Jungen waren meist gut vorbereitet. Sie zeigten sich interessiert und nutzten die Vielfalt der Möglichkeiten aus, indem sie oft mehrere Firmen-Besuche absolvierten. Die Erkenntnis, was in den Unternehmen abgeht, was für Kenntnisse gebraucht werden, war für manche eine ganz schöne Überraschung.“



Willkommen in **SACHSEN**

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de



ADAC

## ADAC GT Masters

# SACHSENRING

## 19.09. bis 21.09.14

Tickets bereits ab 20 Euro  
 +49 (0) 1806-57 00 70 oder [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

Motorsport und mehr.

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

seit 2002 erstmals wieder am Sachsenring

0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen



## Kultusministerium und Landkreise wollen junge Lehrer aus den Großstädten locken

„Lehrer werden sachsenweit“

Mit einer gemeinsamen Werbeaktion wollen das Kultusministerium und die Landkreise des Freistaates mehr junge Lehrer in ländliche Regionen locken.

Dazu hat das Kultusministerium eine Internetplattform ([www.lehrer-werden-in-sachsen.de](http://www.lehrer-werden-in-sachsen.de)) geschaffen, auf der sich bereits fast alle Landkreise in Regionalfenstern präsentieren.

„Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung der Landkreise bei der Lehrernachwuchsgewinnung. Wir möchten diese Zusammenarbeit künftig weiter ausbauen. Unser gemeinsames Ziel ist es, sachsenweit eine gute schulische Bildung zu gewährleisten. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass sich die jungen Lehrer in ihrem Bewerbungsverhalten nicht allein auf

die Ballungsräume Dresden und Leipzig beschränken“, erklärt Kultusministerin Brunhild Kurth.

Unter der Rubrik „Lehrer werden sachsenweit“ finden Studierende und Bewerber im Internet ab sofort wichtige Entscheidungshilfen bei der Wahl ihres späteren Arbeitsplatzes.

Geworben wird nicht nur mit landschaftlichen Reizen, geringeren Lebenshaltungskosten, einem persönlicheren Schulklima, kleineren Klassen und topp ausgestatteten Schulen. Auch Hilfe bei der Kinderbetreuung, Wohnraumsuche oder der Arbeitsplatzsuche für den Ehe- oder Lebenspartner wird angeboten. Dazu steht den Interessenten ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.

## Projekttag am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ Zwickau

„An der Ausbildung orientiert und mitten aus dem Leben der jungen Leute...“

Traditionell fand am 9. Juli 2014 am BSZ „August Horch“ in der Zwickauer Dieselstraße der diesjährige Projekttag statt.

Frau Ehrler und Herr Kauf, die Beratungslehrer des BSZ, legten sich bei der Vorbereitung dieses besonderen Schultages für die Berufsschülerinnen und Berufsschüler wieder einmal ganz besonders „ins Zeug“. Mit den vielen abwechslungsreichen Stationen gelang es den Organisatoren und eingeladenen Projektteams, einen Vormittag voller interessanter Themen zu kreieren und mit den Schülern umzusetzen.

Dabei wurde besonderer Wert auf Realitätsnähe gelegt – einerseits orientiert vor allem an der Ausbildung der Jugendlichen bei uns an der Schule, andererseits am Leben im Alltag.

So ist zu erklären, dass nicht wenige der Schüler staunend an den Stationen den Ausführungen der Vortragenden folgten und begeistert die Angebote, sich selbst einmal auszuprobieren, annahm.

So konnten die Schüler z. B. am Überschlagsimulator der Verkehrswacht nachempfinden, wie schwer es ist, nach einem Fahrzeugüberschlag den Wagen zu verlassen – oder sie probierten selbst aus, was es heißt, eine Feuerwehretungsübung in voller Feuerwehrausrüstung durchzuführen. Besonderer Dank geht hierbei an die Schüler Ricardo Rest und Christopher Valtin aus der Klasse Kraftfahrzeugmechatroniker 11/5, die diese Station als freiwillige Feuerwehrmänner fachmännisch organisiert hatten.

Das Thema Fahrsicherheit und Straßenverkehr war gleichfalls Anliegen der Verkehrswacht Zwickau, der DEKRA und des Landesverbandes sächsischer Fahrlehrer e.V.

Hier wurden unter anderem die Leistungsfähigkeit und das Fahrvermögen unter Drogen simuliert, das Unfallgeschehen auf Deutschlands Straßen analysiert, Sehtests angeboten und Sicherheitsfragen beim Tuning des eigenen Pkw erläutert.

Einen wahren Leckerbissen für alle Tuningfans gab es im Werkstattbereich des Schulzentrums zu besichtigen. Marcel Fähnrich und Maximilian Höllering (beide Kraftfahrzeugmechatroniker bei Volkswagen im 2. Lehrjahr) stellten einen getunten VW Golf VII vor, der neben Motor, Anbauteilen und Farbe, vor allem durch sein Soundsystem für Aufsehen sorgte. Gleich nebenan stellte die Firma Kozew besondere Zweiradfahrzeuge aus, unter anderem eine alte MZ, bei der auch Nostalgieker voll auf ihre Kosten kamen. Was bei Fahrzeugaufbereitung und Fahrzeugpflege beachtet werden muss, wurde von Herrn Howorka (Fahr-



Teilnehmer der Veranstaltung am „Fahrsimulator“

Foto: Thomas Knoll

zeugpflege mit System vom Profi) anschaulich am Pkw demonstriert. Des Weiteren wurde den Azubis des BSZ durch den Schüler der Klasse Lm12 (Landmaschinentechnik) Martin Steinhäuber, unterstützt durch ihren Fachlehrer Herr Texter, im Eingangsbereich des Schulzentrums modernste Landmaschinentechnik erläutert und vorgeführt. Der Firma NATES aus Langenbernsdorf gilt für die Bereitstellung der Technik ein besonderer Dank.

Unter der Überschrift: „Wir. Dienen. Deutschland.“ stellte Regierungsamtmann Andreas Müller Karrierechancen beim BUND vor. Der Beamte im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, der seinen Dienst bei der Bundeswehr seit 1990 verrichtet, blickte auf Erfahrungen im Auslandseinsatz der ISAF in Afghanistan 2004, 2006 und 2007 zurück. Den Teilnehmern des Projekttagess Sucht und Suchtverhalten, Ursachen, Wirkungen und Folgen plastisch vor Augen zu führen, war das Anliegen von Frau Schenker und Frau Höhne, wobei es den Lehrkräften der Schule vor allem wichtig war, die Informationen und Rollenspiele ohne „gehobenen Zeigefinger“ zu vermitteln.

Mittlerweile mehrjährige Tradition hatten die Stationen „Gartenbahn im Maßstab 1:22,5“ von Herrn Möckel, E-Technik-Lehrer am BSZ, und „Alte Rechentechnik“ von Herrn Diegel, ehemalige Lehrkraft im Bereich Metalltechnik.

Beide Kollegen stellten ihre Leidenschaft in ihrer ganz eigenen, liebevollen und vom Enthusiasmus des eigenen Hobbys geprägten Form den technisch interessierten jungen Leuten vor. Nicht zuletzt gab es für Jedermann die Gelegenheit, ausgestellte Schülerprojekte aus den Bereichen Kraftfahrzeugtechnik, Landmaschinentechnik, Industriemechanik, Zerspanungstechnik und Mechatronik zu begutachten und zu bewundern, die in einem erst dieses Jahr ins Leben gerufenen Schülerwettbewerb zur Schau

gestellt wurden. Eine Grundlage dieser Ausstellung war die Ermittlung der besten Schülerprojekte des Schulzentrums im Schuljahr 2013/2014 durch die Lehrer der einzelnen Fachbereiche. Von den ausgewählten Projekten wird noch der Sieger per Abstimmung zu ermitteln sein. Dieser wird einen eigens dafür hergestellten Pokal als Auszeichnung überreicht bekommen.

Unter anderem waren und sind so tolle Projekte zu sehen, wie die Nachbildung einer Lackierstraße als Simulation, das Funktionsmodell einer Gelenkwelle, der Nachbau eines Düngerstreuers im Kleinformat, eine selbst gefertigte Dampfmaschine oder das Funktionsmodell einer modernen ABS-Bremsanlage.

Für diesen interessanten und gelungenen Projekttag geht der Dank an alle, die sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Umsetzung keine Mühen und Kosten gescheut haben, vor allem aber an die beiden Hauptorganisatoren Frau Ehrler und Herr Kauf.

Mit solch einem Tag beweist das Schulzentrum in der Dieselstraße einmal mehr, dass die Schule nicht nur Theorie, sondern vor allem Anschaulichkeit und Praxisbezug vermitteln möchte.

Bei Interesse an einer Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum „August Horch“, z. B. in der Fachschule, Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik oder an der ein- oder zweijährigen Fachoberschule für Technik steht das Berufliche Schulzentrum für Technik „August Horch“ gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

### Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“  
Dieselstraße 17, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375 21183140  
Fax: 0375 21183141  
E-Mail: [bsztechnikzwickau@t-online.de](mailto:bsztechnikzwickau@t-online.de)  
Homepage: [www.bsz.technik.de](http://www.bsz.technik.de)

## Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

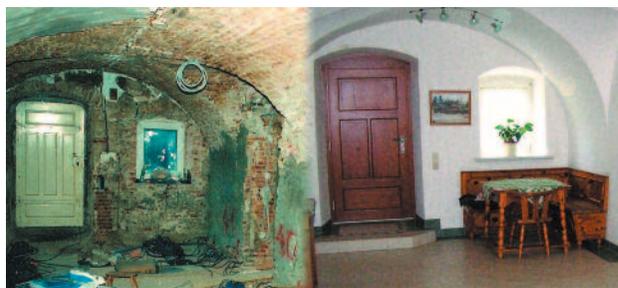
Das Frühjahr steht vor der Tür, und viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“.

Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerklichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist.

Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren.

Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“.

Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthe gern zur Verfügung.



**KOTEK® Peter Luthe**  
**Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung**

Postweg 4b • 09127 Chemnitz  
[www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de](http://www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de)

**Telefon 0375 – 4 60 03 55**

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



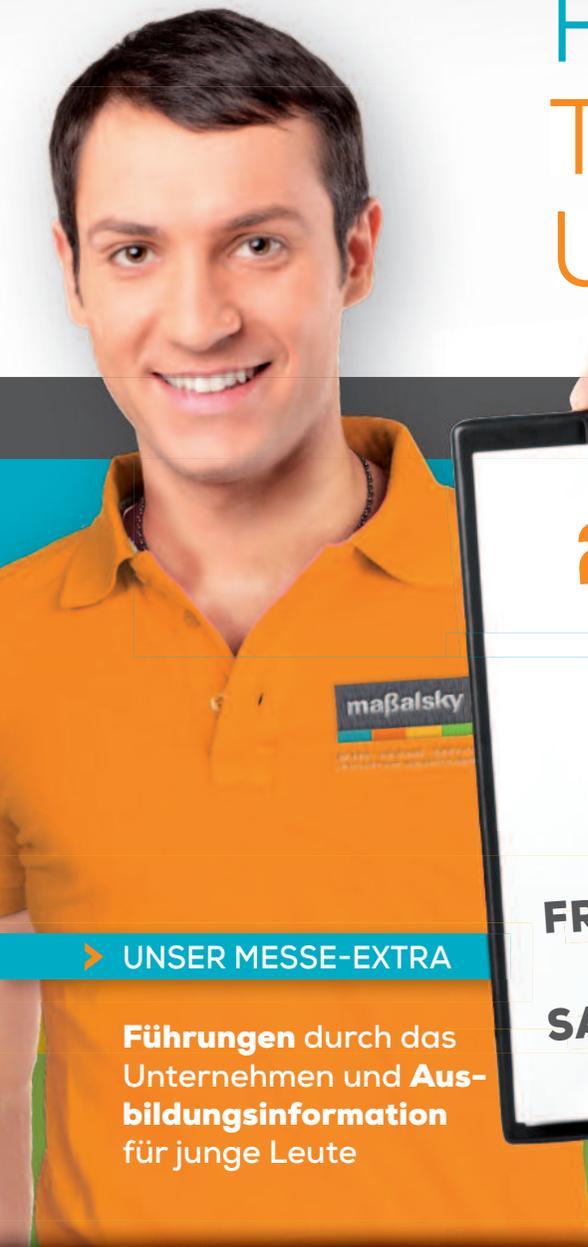

Termin  
schon jetzt  
notieren!

maßalsky

BÄDER · HEIZUNG · SERVICE  
INNOVATIVE HAUSTECHNIK

# HAUSMESSE UND TAGE DES OFFENEN UNTERNEHMENS

© shutterstock, 2014, Ljupco Smokovski



**29.08.**  
**BIS**  
**01.09.**  
**2014**

**FREITAG+MONTAG**  
**10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>**  
**SAMSTAG 9<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>**

## UNSER MESSE-EXTRA

**Führungen** durch das Unternehmen und **Ausbildungsinformation** für junge Leute

## UNSERE MESSE HIGHLIGHTS

- **Neueröffnung Badausstellung** nach Umbau
- Messe-Vorführung **staubfreie Badsanierung**
- **Duschsanierung** mit HSK Renovetro
- Für alle, die an eine neue, effiziente Heizung denken – der **Roadshow Truck von Buderus** eröffnet Ihnen die ganze Welt modernster Heiztechnik
- Smart Home: Heizungssteuerung mit der **APP Buderus Easy Control**
- **Energiesparen** mit hydraulischem Abgleich der Heizanlage – wir zeigen wie es geht
- **Wasserfilter** mit Sicherheitstechnologie und Leckageschutz
- **Thermografie** Ihres Hauses mit Wärmebildkamera von **testo**

## UNSER MESSE-SERVICE

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Damit Sie sich in aller Ruhe informieren können, betreuen und beaufsichtigen wir Ihre Kinder.

## ERLEBEN SIE AN DREI TAGEN SCHÖNE BÄDER, NEUESTE HEIZTECHNIK, MODERNEN KUNDENDIENST UND INNOVATIVE HAUSTECHNIK.

Die Maßalsky GmbH möchte die Gelegenheit nutzen, sich dem interessierten Besucher auch als Unternehmen zu präsentieren. **Mit informativen Führungen durch alle Bereiche** der Maßalsky GmbH möchten wir Ihnen Einblicke gewähren. **Interessierten Schülern und Jugendlichen** stehen in der Maßalsky GmbH alle

Türen offen. Herr Maßalsky stellt **jeweils 14 Uhr** den Beruf des **Anlagenmechanikers für Heizung, Sanitär & Lüftung** vor und beantwortet gerne alle Fragen. Außerdem zeigen wir angehenden **Studenten und Absolventen weitere Karriere-Chancen** auf, die sich in der Maßalsky GmbH bieten. **Wir freuen uns auf Sie!**

## UNSERE MESSE- & MARKENPARTNER

**Buderus**

**DURAVIT**

**HSK**  
DIE BADEEXPERTEN

**kiteo**  
ALLES LICHT

**SYR**

**TA HEIMEIER**

**wilo**

➤ **Maßalsky GmbH** · Güterbahnhofstr. 30 · 08371 Glauchau · Tel. 03763-77840 · info@massalsky.de

WWW.MASSALSKY.DE

## Pleißental-Klinik erhält „Hilfepunkt“

### Aufkleber signalisiert Hilfe für Kinder in Not

Am 30. Juli 2013 wurde durch den Geschäftsführer der Pleißental-Klinik GmbH Helmut Schädlich gemeinsam mit dem Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin Dr. Andreas Geißen ein Hilfepunkt am Klinikgebäude der Pleißental-Klinik in Werdau, Ronneburger Straße 106, angebracht.

Damit gehört die in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befindliche Pleißental-Klinik zu den Einrichtungen im Landkreis, die bereit sind, Kindern in Notsituationen zu helfen, ihnen als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und ihnen einen Schutzraum anzubieten. Mittels des gut sichtbaren Aufklebers wird die Bereitschaft zu helfen, nun signalisiert. Dieses Label sagt: „Komm rein, hier

bist du sicher, ich kann dir helfen!“ Manche Kinder machen frühzeitig Erfahrungen mit physischer und psychischer Gewalt. Sie sind häufig auf sich allein gestellt und müssen als kleine Persönlichkeiten unserer Gesellschaft „funktionieren“. Dabei ist schon der Schulweg ein Dschungel voller Gefahren. Kinder reagieren auf Unregelmäßigkeiten in ihrem Alltag, auf kleine Malheure, die ihnen widerfahren, mit großen Ängsten. Aktuell sind im Landkreis Zwickau bereits über 360 Hilfepunkte in 26 Städten und Gemeinden des Landkreises an Türen unter anderem von Behörden, Einrichtungen, Institutionen zu finden. Ca. 45 Hilfepunkte befinden sich in der „Warteposition“.

## Erste modernisierte Station wurde übergeben

### Bis 2016 sollen alle Stationen im neuen Glanz strahlen

Am 18. Juli 2014 konnte die erste modernisierte Station am Kirchberger Standort des Heinrich-Braun-Klinikums an ihre zukünftigen Nutzer übergeben werden.

Seit Herbst vergangenen Jahres ging es mitunter eng zu auf den Stationen des Kirchberger Klinikums. Der Grund dafür: zwei Stationen wurden für umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen geschlossen. Bei zuletzt steigenden Patientenzahlen wurde dieser Engpass deutlich spürbar und umso mehr freut sich Privatdozent Dr. med. habil. Lutz Mirow, Chefarzt der Klinik für minimalinvasive Viszeralchirurgie und Proktologie, dass seine Patienten die Station beziehen können. „Mit den frischen und doch warmen Farben strahlt die Station eine behagliche Atmosphäre aus. Zudem wurde in jedem Patientenzimmer eine eigene Nasszelle mit Dusche, WC und Waschbecken integriert – und der Komfort damit deutlich gesteigert. Hinzu kommt noch der herrlich weite Blick aus der dritten Etage, ich bin mir sicher, dass man sich hier wohlfühlen kann“, zeigt sich der Mediziner überzeugt. Die Station mit den 24 Betten, überwiegend als Zweibettzimmer angelegt, wurde im Beisein von Bürgermeisterin Dorothee Obst, Klinikleitung, Mitarbeitern, Patienten und den beteiligten Bauwerken feierlich übergeben. Lutz Feustel, HBK-Aufsichtsratsvorsitzender, betonte in seiner Ansprache,



v. l. n. r.: Lutz Feustel (HBK-Aufsichtsratsvorsitzender), Dorothee Obst (Bürgermeisterin Kirchberg), Eva Brockel (Pflegedirektorin), Privatdozent Dr. med. habil. Siegfried Zielmann (Ärztlicher Direktor), Rüdiger Glas (Geschäftsführer), Privatdozent Dr. med. habil. Lutz Mirow (Chefarzt Viszeralchirurgie) bei der Eröffnung der neuen Station  
Foto: HBK, Cathleen Schubert

dass dies nur ein Baustein im Gesamtbauvorhaben darstellt: „Ziel ist es, bis zum Frühjahr 2016 alle sechs Stationen des Kirchberger Standortes zu modernisieren. Dies stellt bei laufendem Klinikbetrieb natürlich eine besondere Herausforderung dar, weil die Belastungen für Patienten und Mitarbeiter auf ein Minimum reduziert werden müssen. Dass dies bei der ersten Station so gut gelungen ist, ist Grund genug für die heutige Feierstunde.“ Eine Etage tiefer gehen derweil die Handwerker noch ein und aus, um die Modernisierung der zweiten Station

bis September zügig abzuschließen. Immer wenn eine neue Station in Betrieb genommen wird, schließt dafür eine andere. Das ehrgeizige Vorhaben: im Laufe des ersten Halbjahres 2016 sollen alle Stationen in neuem Glanz erstrahlen. Das Heinrich-Braun-Klinikum investiert jeweils rund eine Million Euro in die Modernisierung der einzelnen Stationen. „Das ist ein klares Bekenntnis von Aufsichtsrat und Krankenhausleitung zur Sicherung und Weiterentwicklung des Standortes Kirchberg“, so Feustel.

[www.heinrich-braun-klinikum.de](http://www.heinrich-braun-klinikum.de)

### Behindertenbeauftragte

## Wahlschablonen für blinde und sehbehinderte Menschen

### Hilfsmittel ermöglicht selbstständige Wahl

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS e. V.) versendet für die bevorstehende Wahl zum 6. Sächsischen Landtag wieder Wahlschablonen für blinde und sehbehinderte Wähler in Sachsen, um auch ihnen eine selbstständige und geheime Wahl zu ermöglichen. Wie gewohnt liegt der Stimmzettelschablone eine CD mit den Informationen des Stimmzettels bei. Allen Mitgliedern des BSVS e. V. wird automatisch eine Stimmzettelschablone inkl. CD im Vorfeld der Wahl zugesandt. Auf Wunsch sind die Informationen der CD auch als Großdruck oder in Punkt-schrift erhältlich. Nichtmitglieder des Verbandes können ihre Stimmzettelschablone in der Koordinierungsstelle des BSVS e. V. kostenlos abrufen.

**Kontakt:**  
Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.  
Louis-Braille-Straße 6  
01099 Dresden  
Telefon: 0351 8090611  
E-Mail: [info@bsv-sachsen.de](mailto:info@bsv-sachsen.de)

**Sprechzeiten:**  
montags/donnerstags  
09:00 bis 14:30 Uhr  
dienstags  
12:00 bis 17:00 Uhr

Willkommen  
in **SACHSEN**

Das Magazinportal  
der Region

[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)

**Schlenkrich**  
KAMINSTUDIO CHEMNITZ  
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Wir beraten • **persönlich** • **ehrlich** • **kompetent**  
und das bereits seit über 100 Jahren!  
Bei uns sehen Sie die neuesten Kamin- und Kaminofentrends.

Alle unsere Modelle sind mit Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau ausgestattet.  
• das heißt geringer Brennstoffverbrauch • sie erfüllen bereits heute die 2. Stufe der BimschV ab 2015 • ein zusätzlicher Feinstaubfilter ist nicht erforderlich

## Große SommerOFENSive 2014

**Achtung! Vom 01.07. – 31.08.2014 erhalten Sie bei Kauf eines Kaminofens**  
• kostenlose Lieferung • kostenlose fachmännische Montage

Zwickauer Straße 224 · 09116 Chemnitz · Telefon 0371.8206046 · Referenzen unter: [www.kamin-schlenkrich.de](http://www.kamin-schlenkrich.de)

Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

## Umzug des Zentrallabors des Klinikums Glauchau in neue Räume

Inbetriebnahme der Rohrpostanlage erfolgreich verlaufen



Die Zusammenlegung sämtlicher Geräte der Routine- und Notfalldiagnostik schafft kurze Wege für die Mitarbeiterinnen und sorgt für optimale Arbeitsabläufe.

Foto: Klinikum Glauchau

Das Zentrallabor des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau ist Anfang Juli 2014 in neue Räumlichkeiten gezogen. Im historischen Haupthaus des Klinikums wurde der linke Flügel des dritten Obergeschosses seit Mitte 2013 zu einem modernen Labor umgebaut.

Projektplaner des Klinikums und verantwortliche Mitarbeiter des Zentrallabors haben gemeinsam eine neue Raumstruktur geplant, die effektivere Arbeitsabläufe ermöglicht. So wurden die notwendigen Bereiche für alle Notfalluntersuchungen in räumlicher Nähe angeordnet. Dazu gehören die Probenannahme, das Automatenlabor sowie das Blutgruppenlabor.

Im sogenannten Automatenlabor wurden sämtliche Geräte für die Notfall- und Routinediagnostik in einen großen Raum zusammengelegt. Dazu gehören die Gerinnungsuntersuchung, die Blutbildanalyse, die Klinische Chemie (Analyse der Enzyme, Substrate, Elektrolyte), die Immunchemie (Analyse der Hormone und Vitamine, Tumormarker) sowie die Urindiagnostik.

Zuvor waren diese Geräte alle in verschiedenen Räumen untergebracht und die Analysen wurden getrennt bearbeitet. Durch das Zusammenlegen entstehen für die MTA's (Medizinisch technischen Angestellten) kürzere Wege und dadurch auch eine Optimierung der Arbeitsabläufe sowie eine schnellere Verfügbarkeit der Analyseergebnisse.

Mit dem Umzug des Labors in das Haus 1 ist auch die bereits installierte Rohrpostanlage in Betrieb gegangen. Rohrpostsysteme in Kliniken bewähren sich durch einen schnellen und sauberen Transport.

Auch im Rudolf Virchow Klinikum Glauchau hat sich die Geschäftsleitung für ein Rohrpostsystem entschieden, um die Transportprozesse innerhalb des Klinikums zu verkürzen und somit zu optimieren.

Die Rohre verbinden nahezu alle bettenführenden Häuser sowie das Labor und die Apotheke miteinander. Der vorhandene moderne Gerätepark hält auch die notwendigen Anforderungen für eine schnelle Bearbeitung vor. Die Analysengeräte können permanent mit Proben nachgeladen werden, ohne die laufenden Arbeitsprozesse zu behindern, wodurch der technische Arbeitsfluss effektiv und ungehindert fortgeführt werden kann. Das Prinzip Rohrpost

ist so einfach wie genial. Eine Rohrpostanlage besteht aus einem Netz von Rohrleitungen. Als Transportmittel werden zylindrische Behälter benutzt, deren Durchmesser nur geringfügig kleiner ist als der Innendurchmesser der Rohre.

Die Behälter werden innerhalb der Rohrpostanlage mit Druckluft durch Kompressoren bzw. Saugluft durch Vakuumpumpen oder eine Kombination von beidem (also Unterdruck auf der einen und Überdruck auf der anderen Seite) bewegt. Die Zylinder erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 30 km/h.

### Informationen zur Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH

Das Glauchauer Klinikum erfüllt als Regelversorger mit 305 Betten und 40 tagesklinischen Plätzen die regionale Patientenversorgung. Das Klinikum umfasst sieben Kliniken, unterteilt in die Fachbereiche, Anästhesie/Intensiv- und Schmerzmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin sowie Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatik. Es werden jährlich rund 37 400 Patienten behandelt, davon ca. 14 600 stationäre Fälle. Zum Leistungsspektrum gehören weiterhin ein Gesundheitszentrum, ein Medizinisches Versorgungszentrum, eine Rehabilitation für psychisch Kranke sowie zwei Altenheime. Das Rudolf Virchow Klinikum Glauchau ist Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena.

Nähere Informationen zum Klinikum sind auf der Homepage unter [www.kkh-glauchau.de](http://www.kkh-glauchau.de) zu erhalten.



Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Individuell, schön und elegant.

Die Maßbalsky GmbH ist Ihr Experte für innovative Bäderplanung mit Sinn für Design und Schönheit sowie Details, die Sie begeistern werden. Bei uns gehen Handwerk und moderne 3D-Planung Hand in Hand. Entwerfen Sie mit uns das Bad Ihrer Träume!

maßbalsky

BÄDERDESIGN

WWW.MASSALSKY.DE

MaBalsky GmbH  
Güterbahnhofstr. 30  
08371 Glauchau  
Tel. 03763-77840  
info@massalsky.de

## SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

Deutsche Brikett (1. Qualität)

Deutsche Brikett (2. Qualität)

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| ab 2,00 t<br>€/50 kg | ab 5,00 t<br>€/50 kg |
| ▶ 10,40              | ▶ 9,40               |
| ▶ 9,40               | ▶ 8,40               |

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828



Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater

Meerane  
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191  
Glauchau  
Markt 20 • Tel.: 03763/14619



[www.betten-gattermann.de](http://www.betten-gattermann.de) • [info@betten-gattermann.de](mailto:info@betten-gattermann.de)

## Motor-Elektrik Baugruppen Vertriebs- und Service GmbH

Reparatur und Vertrieb sämtlicher Fahrzeugaggregate und Zubehör

Hofer Straße 178 · 09353 Oberlungwitz · Telefon (0371) 84 24 70 · Telefax (0371) 8 42 47 11  
eMail: [info@motor-elektrik-bvs.de](mailto:info@motor-elektrik-bvs.de) · [www.motor-elektrik-bvs.de](http://www.motor-elektrik-bvs.de)

Wir bedienen Sie:  
Montag - Freitag  
7.00 - 17.00 Uhr

- Anlasser
- Fahrzeugheizungen
- Zubehör- und Fahrzeugteile von A - Z
- Lichtmaschinen
- Umwälzpumpen

— kompetent — preiswert — zuverlässig —





## Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18  
Tel.: 0375/29 19 29  
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

**Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.**

Durchführung von Bestattungen aller Art.  
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

## Pilzberater bieten Beratungen an Übersicht der Pilzsachverständigen

Im Landkreis Zwickau werden Pilzberatungen von nachfolgend aufgeführten Pilzsachverständigen durchgeführt. Die Beratungen sind für Verbraucher kostenfrei. Es sollten jedoch nur einzelne Exemplare von unbekanntem bzw. verdächtigen Pilzen dem Berater vorgelegt werden, da seine Tätigkeit nicht das Aussortieren des gesamten Sammelgutes beinhaltet.

Nachfolgend die Pilzberater des Landkreises Zwickau:

**Sabine Riedel**  
Uferstraße 3, 08451 Crimmitschau,  
Telefon: 03762 45723

**Gerald Pause**  
An der alten Schäferei 37, Ortsteil  
Langenbach, 08134 Langenweißbach,  
Telefon: 037603 3034

**Christoph Büchner**  
Allendestraße 37, 08062 Zwickau,  
Telefon: 0375 784727

**Stefan Riedel**  
Uferstraße 3, 08451 Crimmitschau,  
Telefon: 03762 45723

**Gerd Frühauf**  
Ernst-Schneller-Siedlung 21,  
09350 Lichtenstein,  
Telefon: 037204 80501

**Frank Fischer**  
Max-Planck-Straße 25, 08066 Zwickau,  
Telefon: 0375 454804

**Werner Krönert**  
Fritz-Heckert-Ring 18, 08427 Frau-  
reuth,  
Telefon: 03761 85101

**Frank Dämmrich**  
Ingelheimer Straße 3, 09212 Lim-  
bach-Oberfrohna,  
Telefon: 03722 409888

**Bernd Hallbauer**  
Mozartstraße 5, 08064 Zwickau,  
Telefon: 0375 785839

**Frank Schuster**  
Perlquellenweg 4, Ortsteil Leubnitz,  
08412 Werdau,  
Telefon: 03761 6135

**Katrin Redl**  
Rotdornstraße 44, Ortsteil Pleiße,  
09212 Limbach-Oberfrohna,  
Telefon: 03722 409888

**Heinz Jurkschat**  
Altenburger Straße 83, 08058 Zwickau,  
Telefon: 037604 2865

**Manfred Erber**  
Hufelandstraße 14, 08371 Glauchau,  
Telefon: 03763 16075

**Josef Halumbirek**  
Oststraße 122, 08393 Meerane,  
Telefon: 03764 799047

**Gerhard Schmidt**  
Joliot-Curie-Straße 27, 08060 Zwickau,  
Telefon: 0375 579910

**Achim Heimer**  
Straße des Friedens 64, Ortsteil Nie-  
derlungwitz, 08371 Glauchau,  
Telefon: 03763 710290

**Thomas Klemm**  
Kirchsteig 6, Ortsteil St. Micheln,  
08132 Mülsen,  
Telefon: 0177 6341523

**Christine Schubert**  
Eulenweg 52, 08066 Zwickau,  
Telefon: 0375 471496

**Inge Kopale**  
Wettiner Straße 57, 08371 Glauchau,  
Telefon: 03763 16945

**Uwe Vogel**  
Waldsiedlung 29, Ortsteil St. Micheln,  
08132 Mülsen,  
Telefon: 037601 45427

**Eva Tüngler**  
Mozartstraße 7, 08064 Zwickau,  
Telefon: 0375 8839760

**Siegfried Spindler**  
Südstraße 43, 09337 Hohenstein-  
Ernstthal,  
Telefon: 03723 413378

**Rüdiger Rasche**  
Dänkritzer Straße 7, 08459 Neukir-  
chen,  
Telefon: 03762 46168  
Mobil: 0173 5878663

**Olaf Villan**  
Marienthaler Straße 22,  
08060 Zwickau,  
Telefon: 0375 88367930

**Werner Stolpe**  
Südstraße 5, 09337 Hohenstein-  
Ernstthal,  
Telefon: 03723 414791

**Matthias Graf**  
Bahnhofstraße 16, 09356 St. Egidien,  
Telefon: 037204 86506

**Siegfried Lindner**  
Crossener Kirchsteig 1, 08058 Zwickau,  
Telefon: 0375 455881

**Siegfried Liebold**  
Thomas-Müntzer-Straße 70, Ortsteil  
Weißbach, 08134 Langenweißbach  
Telefon: 037603 2296

**Janett Badstübner**  
Thomas-Müntzer-Straße 76,  
Ortsteil Weißbach, 08134 Langen-  
weißbach,  
Telefon: 037603 2299

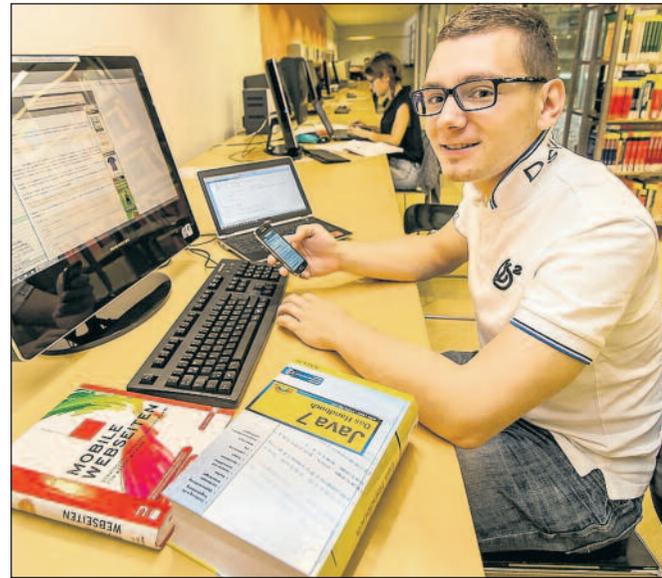
## Neuer Studiengang widmet sich Umweltschutz und Nachhaltigkeit

### WHZ startet mit neuen Studiengängen ins Wintersemester

Ab dem kommenden Wintersemester bietet die Westfälische Hochschule Zwickau den neuen Bachelorstudiengang „Umwelttechnik und Regenerative Energien“ an. In dem sieben Semester umfassenden Studium werden neben chemischen, physikalischen und verfahrenstechnischen Grundlagen auch Kernkompetenzen auf den Gebieten der Regenerativen Energien, der Ressourceneffizienz und des technischen Umweltschutzes vermittelt. Die Studierenden setzen sich dabei nicht nur mit erneuerbaren Energien wie Photovoltaik, Windenergie, Geothermie, Brennstoffzellentechnik und Biomassennutzung auseinander, sondern befassen sich auch mit der globalen Energieproblematik im Spannungsfeld von Energienutzung und Umweltauswirkungen.

Auch im Master- und Fernstudium gibt es Neuerungen an der WHZ. So startet an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Masterstudiengang „Gestaltung“, der den gleichnamigen Bachelor-Studiengang vertieft. Im Bereich des Fernstudiums beginnt zum kommenden Wintersemester der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang „Elektromobilität“, den die WHZ gemeinsam mit der TH Ingolstadt anbietet. Der entsprechende Masterstudiengang ist bereits im vergangenen Sommersemester gestartet.

Nicht nur bei den Studiengängen, auch bei den Studienformen hat die WHZ neue Angebote entwickelt. So kann der Bachelor-Studi-



**Bachelor für Informatik jetzt auch im Teilzeitstudium möglich**  
Foto: WHZ, Helge Gerischer

engang Informatik ab dem kommenden Wintersemester auch in Teilzeit studiert werden. Dieses Angebot soll vor allem Berufstätige ansprechen. Für Studieninteressenten, die neben ihrem Studium noch eine Ausbildung absolvieren möchten, hat die WHZ gemeinsam mit der Handwerkskammer Chemnitz das duale Studium „Handwerk und Hochschule“ ins Leben gerufen.

Diese Form des Studiums, die zunächst für den Studiengang Elektrotechnik angeboten wird, vereint in fünf Jahren drei Ausbildungen: die Gesellenausbildung, das Studium sowie die Meistersausbildung.

Bewerbungen für die genannten Studiengänge sind ab sofort möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Studienangebot gibt es auf der Homepage der WHZ. Für die persönliche Beratung steht die Studienberatung der WHZ zur Verfügung.

### Informationen zu Bewerbung und Studienangebot:

Westfälische Hochschule Zwickau  
Allgemeine Studienberatung  
Telefon: 0375 5361184  
E-Mail: studienberatung@fh-zwickau.de  
Homepage: www.fh-zwickau.de



## PARTNER DES FACHHANDWERKES





# Erfrischend neue Badideen

Moderne Anwendungen und praktisches Zubehör für Ihr Badezimmer.

Öffnungszeiten

MSH Glauchau

Partner für Technik

▶ Fachmarkt: Mo - Fr 6 - 18 Uhr

Am Lungwitzbach 15, 08371 Glauchau

▶ Badausstellung: Mo - Fr 9 - 18 Uhr u. n. Vereinb.

Tel. 03763 - 5008/22 oder 19

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

## Von Rallyesport bis Artenschutz Kinderuni startet ins neue Semester



Nach dem großen Erfolg der Kinderuni im Vorjahr mit insgesamt über 800 Besuchern wird es in diesem Jahr eine Neuaufgabe geben.

Foto: WHZ, Helge Gerischer

Wieso kann ein Segelflugzeug fliegen? Woher kommt der Strom aus der Steckdose? Ist Rallyesport heute anders als früher und wie funktioniert moderne Wissenschaft im Regenwald? Auch die zweite Kinderuni der Westfälischen Hochschule Zwickau (WHZ) wird Antworten auf viele spannende Fragen liefern. Bei insgesamt vier Vorlesungen haben Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren ab dem 27. September die Möglichkeit, echte Hörsaalluft zu schnuppern, Professoren mit Fragen zu löchern und Wissenschaft hautnah zu erleben.

Anders als im Vorjahr werden bei der Neuaufgabe aber nicht nur Mitarbeiter und Professoren der WHZ zu Wort kommen, sondern auch externe Partner.

Nach dem großen Erfolg der Kinderuni im Vorjahr mit insgesamt über 800 Besuchern wird es neben der Ausweitung des Vorlesungsangebotes noch eine weitere Neuerung geben. Nachdem die Einzelveranstaltungen

im vergangenen Jahr so schnell ausgebucht waren, sollen diesmal möglichst viele Kinder teilnehmen können. Deshalb sind die Plätze im Hörsaal diesmal ausschließlich für die Kinder reserviert.

Wie im Vorjahr bekommen alle Teilnehmer auch diesmal einen eigenen Studentenausweis. Wer alle Vorlesungen besucht hat, kann sich auf eine kleine Überraschung freuen. Die Vorlesungen finden im Hörsaalgebäude, Scheffelstraße 39 in Zwickau statt.

### Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15

**Samstag, den 27. September 2014, 10:00 Uhr, Prof. Dr. Christian-Andreas Schumann, Im Rausch der Geschwindigkeit – Rallyesport gestern und heute**

Wer wissen möchte, wie ein Rallyewagen funktioniert, ist bei dieser Vorlesung richtig. Kleine Motorsportfans bekommen einen Einblick in die Tech-

nik, den Aufbau und die Nutzung von Rallyeautos. Im Anschluss an die Vorlesung kann man nicht nur das Racing Team der WHZ kennenlernen, sondern auch einige historische Rallyewagen hautnah erleben.

**Samstag, den 8. November 2014, 10:00 Uhr, Matthias Ebert und Winfried Meichsner, Wieso kann ein Segelflugzeug fliegen? Und wie findet es eigentlich seinen Weg?**

Fährt das Flugzeug auf der Luft? Gibt es eine Wolkenautobahn? Die Schüler erfahren warum ein Segelflugzeug fliegt und wie das mit den „Wegweisern“ in der Luft funktioniert.

**Samstag, den 6. Dezember 2014, 10:00 Uhr, Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor des Zoos Leipzig, Forschungen für den Artenschutz**

Auf der Basis von Forschung versucht der Zoo Leipzig, bedrohten Tierarten zu helfen. Die Kinder erfahren, wie moderne Wissenschaft im Regenwald funktioniert und können an einigen praktischen Experimenten ausprobieren, welche Aufgaben Schimpansen lösen können.

**Samstag, den 17. Januar 2015, 10:00 Uhr, Prof. Dr. Mirko Bodach, Spielend Energie speichern**

Bevor der Strom aus der Steckdose kommt, muss Energie erzeugt, transportiert und gespeichert werden. Aber wie? In der Vorlesung rund um das Thema Energiespeicherung können die Schüler dies herausfinden.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.fh-zwickau.de/kinderuni](http://www.fh-zwickau.de/kinderuni)

**national und international**

**Scheffler UMZÜGE ek**

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178  
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811  
[www.scheffler-moving.de](http://www.scheffler-moving.de)

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

### Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS)

## Tarifanpassung im VMS-Gebiet 9-Uhr-Monatskarte wechselt komplett ins Abonnement

Seit dem 1. August 2014 gibt es im Verkehrsverbund Mittelsachsen eine Tarifanpassung. Neben den Anpassungen der Preise wird auch das Sortiment leicht verändert. So gibt es die 9-Uhr-Monatskarte ab August 2014 ausschließlich im Abonnement und die Kurzstreckentickets werden ausschließlich als 4-Fahrten-Karte angeboten.

Um den Kunden der 9-Uhr-Monatskarte den Umstieg auf das Abonnement zu erleichtern, bieten viele Verkehrsunternehmen einen besonderen Rabatt – einen ganzen Monat freie Fahrt!

Voraussetzung für den kostenlosen Monat ist, dass eine 9-Uhr-Monatskarte mit Gültigkeit für Mai, Juni, Juli oder August 2014 abgegeben bzw. vorgezeigt werden kann. Der Abo-Antrag muss bis zum 10. des Vormonats (spätestens am 10. Oktober 2014) beim Verkehrsunternehmen abgegeben werden. Im vierten Monat der Vertragslaufzeit fahren die Kunden gratis, durch das Verkehrsunternehmen wird keine Abbuchung vorgenommen.

Folgende Verkehrsunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

- Chemnitzer Verkehrs-AG
- City-Bahn Chemnitz GmbH
- Freiburger Eisenbahngesellschaft mbH
- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH
- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Seit dem 1. August 2014 gibt es eine rabattierte 4-Fahrten-Karte, die Kurzstreckenfahrtscheine gibt es dann ausschließlich als 4-Fahrten-Karte zum Normaltarif. Die neue Ticketart gibt es nicht zum Tarif Kind.

Einzelfahrtscheine und Tageskarten bis zum einschließlich 31. Juli 2014 gültigen Tarif können bis 31. August 2014 genutzt werden. Wochenkarten, Monatskarten und 9-Uhr-Monatskarten zum bisherigen Tarif konnten nur bis zum 31. Juli 2014 entwertet werden und gelten dann bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit. Ein Umtausch oder Rückkauf der Tickets ist nicht möglich.

### Ausgewählte Konzerthighlights:

#### Ein Strauß bunter Melodien

31.08., 15.00 Uhr, Burgruine Reichenfels  
14.09., 15.00 Uhr, Begegnungsstätte am Nordhornerplatz, Reichenbach

Beschwingte Melodien von Johann Strauß, Antonín Dvořák, Claude Debussy und vielen anderen  
Jan Meinel/Moderator  
Lothar Seyfarth/Dirigent



Lothar Seyfarth

#### Sounds of Hollywood

05.09., 20.00 Uhr, Peitz, Am Hüttenwerk  
Berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand  
Auschnitte aus „Romeo & Julia“, „Madagascar 3“, „Der Hobbit“, „Die unendliche Geschichte“ u. v. m.  
Tertia Bota, Tom Luca, Voc A Bella/Gesang  
Henning Plankl/Saxophon  
GMD Stefan Fraas/Dirigent & Moderation



Tertia Bota

#### Philharmonic Rock

06.09., 19.30 Uhr, Leisnig, Kloster Buch  
Marie Friederike Schöder/Sopran  
Thomas Hahn/Gesang  
Voc A Bella/Gesang  
Sergei Synelnikov/Violine  
Henning Plankl/Saxophon  
GMD Stefan Fraas/Dirigent & Moderation



Thomas Hahn

## Vogtland Philharmonie

GREIZ · REICHENBACH

### Abschlusskonzert des Sommerkus Orchesters

13.09., 17.00 Uhr, Auerbach, St. Laurentiuskirche  
J. S. Bach: Kantate Nr. 137 „Lobe den Herren“  
A. Guilment: Sinfonie Nr. 1  
W. A. Mozart: Missa C-Dur „Krönungsmesse“  
KMD Ulrich Meier/Dirigent  
GMD Stefan Fraas/Kursleitung



Ulrich Meier

### 1. Sinfoniekonzert

17.09., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus  
19.09., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle  
F. M. Bartholdy: Ouvertüre zu „Ruy Blas“  
S. Rachmaninoff: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll  
J. Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll  
Mizuka Kano/Klavier  
David Marlow/Dirigent



Mizuka Kano

### Gala der Operette

24.09., 14.30 Uhr, Plauen, Festhalle  
28.09., 17.00 hr, Rodewisch Ratskellersaal  
Festliche Melodien aus Oper und Operette  
Lilia Milek/Sopran  
Christoph Schröter/Tenor  
GMD Stefan Fraas/Dirigent & Moderation



Lilia Milek

### Konzert mit Chor und Orchester

27.09., 17.00 Uhr, Treuen, Zweifeldsporthalle  
Berühmte Opern und Operettenchöre mit der Vogtländische Chorgemeinschaft und dem Silberbachchor Bad Schlemma, Ani Taniguchi/Sopran  
Chorsolisten: Martina Uhlmann/Sopran, Johannes Richter/Tenor, Wolfgang Thoss/Bass  
Andreas Mann/Moderation, MD Reinhardt Naumann/Dirigent



Ani Taniguchi

### Chorsinfonisches Konzert

28.09., 17.00 Uhr, Münchenbernsdorf, Stadtkirche  
Gemeinschaftskonzert der Vogtland Philharmonie mit ortsansässigen Chören  
Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und vielen mehr  
David Marlow/Dirigent



David Marlow

### XIX. Orchesterball

18.10., 19.00 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus  
Ein festlich, bunter Abend mit der Vogtland Philharmonie und Stargast EVA LIND, Tanz auf der Bühne mit der Andreas Lorenz Showband und Disco im Foyer



Eva Lind

## Information zum Umgang mit MRGN (Multiresistente gram-negative Bakterien) im häuslichen Bereich

### Was ist MRGN?

In den Landkreisnachrichten März 2014 wurde über die Gründung des MRE-Netzwerkes, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, umfassend zu multiresistenten Erregern zu informieren, berichtet. Gleichzeitig wurde begonnen, Inhalte einzelner Merkblätter, die bei dem sicheren Umgang mit multiresistenten Erregern helfen sollen, hier zu veröffentlichen. Die heutige Veröffentlichung, für deren Inhalt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz haftet, ist dem Netzwerk entnommen und widmet sich dem Thema Umgang mit MRGN im häuslichen Bereich.

MRGN ist die Abkürzung für multiresistente gramnegative Stäbchenbakterien. Zu diesen gehören Darmbakterien (wie Klebsiella pneumoniae, Escherichia coli) und andere Keime (Acinetobacter baumannii, Pseudomonas aeruginosa). Gram-negative Bakterien finden sich gewöhnlich im Darm und gehören zur normalen menschlichen Darmflora, zum Teil sind sie auch auf der Haut/Schleimhaut zu finden.

Durch den breiten Einsatz von Antibiotika entwickeln Bakterien gegenüber immer mehr Antibiotika Resistenzen (Widerstandsfähigkeiten). Zur Einteilung der MRGN werden vier Antibiotikagruppen herangezogen. Bei einer Widerstandsfähigkeit gegenüber drei dieser Antibiotikagruppen spricht man von 3MRGN, sind die Bakterien gegen alle vier Antibiotikagruppen resistent, so werden sie 4MRGN genannt. Auch diese Keime können den Darm über einen längeren Zeitraum besiedeln.

### Besiedlung oder Infektion mit MRGN - worin liegt der Unterschied? Worin liegt die Gefährlichkeit?

Besiedlung (Kolonisation) bedeutet, dass MRGN im Darm oder auf der Haut/Schleimhaut vorkommen, ohne dass eine Infektion verursacht wird. Solche Menschen nennt man MRGN-

Träger. MRGN sind für gesunde Menschen zunächst nicht gefährlich. Diese Keime können jedoch auch schwere Infektionen wie Lungenentzündungen, Harnwegsinfektionen, Wundinfektionen und Infektionen der Blutbahn (Sepsis) verursachen, wenn sie weiter in den Körper eindringen, die Behandlung mit einem Antibiotikum jedoch durch die zahlreichen Resistenzen der Keime stark eingeschränkt ist. Bei einer Erkrankung mit 4MRGN sind fast keine Antibiotika mehr wirksam.

### Wer kann in der häuslichen Umgebung durch MRGN gefährdet sein und welche Hygienemaßnahmen sind sinnvoll?

Für gesunde Kontaktpersonen (Angehörige, Bekannte) ist das Risiko einer MRGN-Infektion sehr gering. Übertragungen erfolgen durch Schmier- und Kontaktinfektionen (über direkten und indirekten Kontakt mit Ausscheidungen, infizierten Wunden oder erregerhaltigen Sekreten sowie über verunreinigte Flächen und Gegenstände). Die unsauberen Hände spielen dabei eine große Rolle. Deshalb ist eine gute Hygiene im Haushalt sowie gute persönliche Hygiene, ein regelmäßiges und gründliches Händewaschen (insbesondere nach Toilettennutzung und vor dem Zubereiten von Speisen), Verwendung personenbezogener Reinigungsutensilien (zum Beispiel Waschlappen, Seife, Bürste, Handtuch), gegebenenfalls Nutzung einer separaten Toilette, entscheidend bzw. ausreichend als hygienische Maßnahmen im Haushalt, um eine Weiterverbreitung der Keime zu verhindern und selbst nicht krank zu werden. Eine generelle Behandlung von Gegenständen und Flächen mit Desinfektionsmitteln ist im Normalfall nicht notwendig. Sollte aber eine Darmbesiedlung mit 4MRGN bei einem Familienmitglied vorliegen, wird empfohlen, die Hand-

kontaktflächen nach Toilettennutzung dieses Familienmitgliedes (zum Beispiel Toilettendeckel, Spültaste, Wasserhahn) mit einem Desinfektionsmitteltuch abzuwischen und anschließend eine Händedesinfektion durchzuführen (Desinfektionstücher und -mittel in Apotheken erhältlich).

Gehören Haustiere zum Haushalt, ist ein Berührungskontakt möglichst zu vermeiden.

Schwer kranke oder gesundheitlich vorgeschädigte (geschwächte) Personen sowie Personen mit offenen Wunden können jedoch gefährdet sein. Besondere Vorsichtsmaßnahmen (möglichst kein engerer körperlicher Kontakt) sollten dann eingehalten werden. Dies gilt besonders bei Kontakt zu 4MRGN-Trägern.

Ist oben genannter Personenkreis zu Besuch bei 4MRGN-Trägern, so sollte eine Händedesinfektion nach Toilettennutzung und vor Verlassen der Wohnung durchgeführt werden. Aber auch 4MRGN-Träger sollten selbst hygienische Regeln einhalten, wenn sie infektionsgefährdete Personen besuchen. Dazu gehört ein entsprechendes hygienisches Verhalten bei Nutzung des Sanitärbereiches.

Gehören oben genannte Personen, aber auch Säuglinge, zum Haushalt des MRGN-Trägers, ist ein sozialer Kontakt nicht zu vermeiden und soll auch nicht vermieden werden, aber die Berührungskontakte sollten eingeschränkt werden. Die hygienischen Maßnahmen im Haushalt (wie Händehygiene) sind mit aller Konsequenz einzuhalten.

Die Einhaltung gewisser Verhaltensregeln setzt das Wissen um eine eigene MRGN-Trägerschaft voraus und damit verbunden die Übernahme einer Verantwortung, die Bereitschaft der Aufklärung und die Weitergabe der Information gegenüber seinen unmittelbaren Mitmenschen, insbesondere infektionsgefährdeten Personen.

Bei einer intensiven Pflege von Angehörigen, die mit MRGN besiedelt sind, ist es empfehlenswert, Einmalhandschuhe und eine Einmalschürze (im Sanitätshandel oder der Apotheke erhältlich) zu tragen. Dies gilt insbesondere bei einem möglichen Kontakt mit Ausscheidungen oder Körperflüssigkeiten. Die zur Pflege benutzten Einmalmaterialien sind nach dem Gebrauch in verschließbare Behälter oder Tüten zu verpacken und können dann mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Leibwäsche und Bettwäsche des MRGN-Trägers ist bei mindestens 60°C mit einem Vollwaschmittel zu waschen. Bei Verschmutzung der Oberbekleidung mit Ausscheidungen ist auch diese möglichst bei einer hohen Temperatur (60°C) separat zu waschen.

Nach Beendigung der Pflegetätigkeit und Ablegen der Handschuhe ist eine Händedesinfektion durchzuführen. An den Händen sollte bei der Pflege des Angehörigen kein Schmuck inklusive Ehering getragen werden. Auch sollten die Fingernägel möglichst kurz geschnitten sein. Auf künstliche Fingernägel und Nagellack sollte während der Zeit der Pflege verzichtet werden.

**Warum sind zusätzlich besondere Maßnahmen im Krankenhaus erforderlich?**

Im Krankenhaus ist der Patient aufgrund der räumlichen Nähe und der vielfältigen Kontaktmöglichkeiten selbst vermehrt infektionsgefährdet oder stellt eine Gefährdung für Mitpatienten dar. Besonders schwerstpflegebedürftige oder abwehrschwächte Menschen, Patienten mit offenen Wunden und Patienten mit

medizinisch notwendigen Hilfsmitteln (zum Beispiel Blasenkatheter, Ernährungssonde, Tracheostoma) gelten als besonders gefährdet. Eine Übertragung von Bakterien auf diese Patienten muss vermieden werden. Patienten mit 4MRGN sind in allen Bereichen des Krankenhauses im Einzelzimmer mit Sanitärtrakt strikt zu isolieren. Patienten mit 3MRGN werden nur in Risikobereichen (zum Beispiel Intensiv-, Hämatologie-/Onkologie-, Neugeborenenstationen) isoliert. Besucher müssen sich an die vorgegebenen Maßnahmen halten.

### Zusammenfassung

Entscheidend für die Verhinderung einer weiteren Verbreitung dieser Keime ist unter anderem:

- das Wissen um einer MRGN-Trägerschaft/Infektion
- ein hygienisch einwandfreies Verhalten im häuslichen Bereich
- die Weitergabe der Information über Trägerschaft beziehungsweise Infektion bei erneuter Aufnahme in einem Krankenhaus, Rehabilitationsklinik oder einer anderen medizinischen beziehungsweise Pflegeeinrichtung
- bewusste und korrekte Einnahme von Antibiotika entsprechend der Angaben des Arztes

Es wird empfohlen, dass Angehörige beziehungsweise Bekannte, die Personen mit 4MRGN (Träger oder Erkrankte) intensiv über einen längeren Zeitraum gepflegt haben, und nun selbst in ein Krankenhaus oder in eine andere medizinische Einrichtung aufgenommen werden, diese über den pflegerischen Kontakt zu informieren, wenn dieser innerhalb der letzten zwölf Monate stattfand.

Quelle:  
www.mre-netzwerk.sachsen.de

## Kostenlose Unterstützung durch Betreuungsvereine

### Am 11. September nächste öffentliche Sprechzeit

Immer wieder fragen sich Menschen, wie sie ihre Selbstbestimmung im Alter oder bei Krankheit sichern können. Andere können sich vorstellen, ehrenamtliche Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen.

Im Landkreis Zwickau gibt es drei Betreuungsvereine, die kostenlos bei solchen und ähnlichen Frage-

stellungen zur Verfügung stehen. Hier erhält man auch Informationen zum Betreuungsrecht, zur Patientenverfügung und zu Vorsorgevollmachten. Ehrenamtliche und Bevollmächtigte erhalten Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat bieten die Betreuungsvereine

dazu öffentliche Sprechzeiten an. Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Die nächste öffentliche Sprechzeit findet am

**Donnerstag, dem 11. September 2014 von 14:00 bis 16:00 Uhr** statt.

**Kontakt:**  
Betreuungsverein  
Chemnitzer Land e. V.  
Seminarstraße 10  
09350 Lichtenstein  
Telefon: 037204 6950

Betreuungsverein Lebenshilfe  
Hohenstein-Ernstthal  
und Umgebung e. V.  
August-Bebel-Straße 3

09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723 629687

Betreuungsverein  
Region Zwickau e. V.  
Bahnhofstraße 19  
08107 Kirchberg  
Telefon: 037602 7460

Homepage:  
www.betreuungsverein-z.de

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn

## Soziale Gerontologie – ein Studium für die Zukunft

### Für 2014 noch freie Studienplätze

Fragen des Alters und Alterns sind längst ein Querschnittsthema für die soziale Arbeit geworden. Alte und ältere Menschen bedürfen in vielfacher Hinsicht Unterstützung in ihren verschiedenen Lebenslagen. Die Nachfrage nach gerontologischem Sachverstand steigt stetig, insbesondere in den Bereichen des Sozialen, der Gesundheit, der Bildung und Beratung, aber auch in der Verwaltung sowie der (Senioren-)Wirtschaft wächst der Bedarf an entsprechenden Kenntnissen und Kompetenzen.

Um künftigen Qualifikationsanforderungen besser gerecht zu werden, bietet die Staatliche Studienakade-

mie Breitenbrunn seit Neuestem die Studienrichtung Soziale Gerontologie an.

Eingebettet in den gut etablierten Studiengang Soziale Arbeit wird in dieser neuen Vertiefungsrichtung Spezialwissen für das breite Spektrum der Altenarbeit vermittelt, d. h. die Qualifizierung erfolgt sowohl in Hinblick auf die Anforderungen des dritten als auch die des vierten Lebensalters.

Die dreijährige Regelstudienzeit führt zum akkreditierten Abschluss Bachelor of Arts (Soziale Arbeit). Das BA-Studium ist dual organisiert, Theorie- und Praxisphasen wechseln

im Rhythmus von etwa drei Monaten. Als Praxispartner werden soziale Einrichtungen, Vereine, Organisationen oder auch Unternehmen anerkannt, welche ihre eigenen Nachwuchskräfte ausbilden.

Für 2014 gibt es noch freie Studienplätze. Frau Prof. Dr. Sommer steht für weitere Informationen gern unter der Rufnummer 037756 70360 zur Verfügung, E-Mail: ca.sommer@ba-breitenbrunn.de.



E-Mail: [presse@landkreis-zwickau.de](mailto:presse@landkreis-zwickau.de)

Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“

## Wolf auf Stippvisite im Landkreis Zwickau

### Bürger können Beobachtungen melden

Schon lange wird mit dem Auftauchen von Wölfen in vielen Teilen Sachsens gerechnet. Jetzt konnte die Stippvisite eines Wolfes im Landkreis Zwickau bestätigt werden. Ende März 2014 wurde in der Nähe von Wilkau-Haßlau (Landkreis Zwickau) ein wolfsähnliches Tier gesichtet. Dem Beobachter gelang es vor Ort Haare des Tieres einzusammeln, die er dem Landratsamt, untere Naturschutzbehörde, übergab. Die genetische Untersuchung der Haare am Senckenberg Institut für Wildtiergenetik in Gelnhausen bestätigte nun, dass es sich bei dem Tier um einen Wolf handelte.

Die genaue Herkunft des Wolfes konnte bei der genetischen Untersuchung nicht festgestellt werden, da er keinem der in Deutschland und Westpolen bisher durch genetische Untersuchungen bekannten Wolfsrudel zugeordnet werden konnte. Das Tier passt genetisch jedoch in die Mitteleuropäische Wolfspopulation.

Zwischen Ende März und Anfang Mai 2014 wurden mehrere Sichtungen aus dem Landkreis Zwickau an das Wolfsmanagement gemeldet. Seitdem sind keine Hin- oder Nach-

weise mehr aus diesem Raum bekannt geworden. Es ist gut möglich, dass es sich bei dem Tier um einen durchwandernden Wolf handelte, der inzwischen weitergezogen ist.

Dies ist zwar der erste Nachweis, dass sich ein Wolf zumindest zeitweilig im Landkreis Zwickau aufgehalten hat, ungewöhnlich ist dies jedoch nicht. Jungwölfe verlassen ihr elterliches Territorium im Alter von ein bis zwei Jahren auf der Suche nach einem eigenen Territorium oder Partner. Sie können dabei innerhalb kurzer Zeit weite Strecken zurücklegen, so dass im gesamten Freistaat Sachsen jederzeit Wölfe auftauchen können.

Wolfshinweise, z. B. Sichtungen, Fährten, Kot oder Risse, können an das zuständige Landratsamt, das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und – forschung in Deutschland (Telefon: 035727 57762) oder das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Telefon: 035772 46762) gemeldet werden.

Weitere Informationen zum Thema Wolf in Sachsen können auch auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) nachgelesen werden.



## Herbst-Farbrausch!

Jahreszeitenwechsel, heißt Schuhwechsel und natürlich Farbwechsel! Lassen Sie sich von den neuen Farben inspirieren – wir sind bereits im Farbrausch!

Zwickau • Hauptmarkt  
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße  
Chemnitz • Neefepark

## Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

Einheimisches Familienunternehmen  
**BESTATTUNGSHAUS**  
**MAIK BAUMANN**  
Adam-Ries-Straße 6 \* 08062 Zwickau/Planitz

TOP DIENSTLEISTER 2013  
SERBI GUT  
GEPRÜFT/DE

Geschäftszeiten Di. und Do. von 9 - 13 Uhr sowie Mo. - So. nach telefonischer Rücksprache.

ständige Bereitschaft  
Telefon 0375 - 788 19 746  
Handy 0152 - 027 01 183

Ansprechpartner in Zwickau/Reinsdorf  
"Der Blumenladen" Frau Planitzer  
Löbnitzerstraße 47 \* 08141 Reinsdorf

Feuerbestattung ab 740,- €  
Erdbestattung ab 920,- €  
(zgl. Fremdleistungen)  
kostenlose Hausbesuch  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorge  
Traueranzeigen/Druck  
eigene Trauerhalle

SERIÖS - WÜRDEVOLL - FREUNDLICH - KOMPETENT - FAIR IM PREIS

[www.bestattungen-baumann-zwickau.de](http://www.bestattungen-baumann-zwickau.de)

## Unser Top-Angebot für Sie!

- ✓ inkl. Montagekosten
- ✓ inkl. Bodensauger
- ✓ inkl. Wasserpflgegrundset

Schwimmbekken „Fun 20“, 6,0 x 3,0 x 1,48 m tief in den Farben Standard-Blau oder -Weiß,  
+ Filteranlage 500, Speck-Filterpumpe, Filtersand, Skimmer, Einlaufdüsen, Bodenablauf, Rohrleitungen, Montagezubehör der Beckenanlage (ohne Tiefbau und Elektroarbeiten).

zuzüglich: Frachtkosten (je nach Entfernung 50 – 900 Euro) ab Wilkau-Haßlau

Absoluter Preishit  
**9.999,-**  
inkl. MwSt.

**Bogmann GmbH**

Bogmann Schwimmbadbau – das sind 20 Jahre Erfahrung in der Montage von Polyesterschwimmbekken. Wir garantieren Ihnen Qualität! Wir sind Ihr Partner für Planung, Transport und Montage. Unsere Mitarbeiter erleichtern Ihnen die Planung und Gestaltung Ihres Schwimmbadbereiches durch Tipps aus der Praxis langjähriger Erfahrung und entsprechenden Unterlagen. Ständige Fortbildung, Kenntnisse über Baustoffe und Strömungstechnik sollen helfen, Ihren Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen.

**Bogmann GmbH**  
Gewerbering 5, 08122 Wilkau-Haßlau  
Tel.: 0375 60 69 40 • E-Mail: [info@bogmann.com](mailto:info@bogmann.com)

6032089

Ehnert

5/315

# Ausgewählte Veranstaltungen im Monat September 2014

Angaben ohne Gewähr

| Datum                  | Zeit                               | Veranstaltung  | Ort  |
|------------------------|------------------------------------|--|--|
| 01.09.2014             | 19:00 Uhr                          | Treffen der Geschichtsgruppe Oberlungwitz  | GAFUG mbH Oberlungwitz, Hofer Straße 159             |
| 03.09.2014             | 11:00 – 15:00 Uhr                  | Orgelvorspiel und Führungen – stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Organ und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“   | Schloss Waldenburg                                   |
| 03.09.2014             | 12:00 Uhr                          | Silbermannorgelpunkt Zwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung Leitung: KMD Guido Schmiedel   | St. Georgenkirche Glauchau                           |
| 05.09.2014             | 16:30 Uhr                          | Bilderbuchkino für kleine Leute (ab vier Jahren) „Piratenmanieren“   | Stadtbibliothek Lichtenstein                         |
| 05.09.2014             | 17:30 Uhr                          | Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“   | Treffpunkt: Tourist Information Zwickau              |
| 05.09.2014             | 19:30 Uhr                          | Nena – Tour 2014   | Freilichtbühne Zwickau                               |
| 05./06.09.2014         |                                    | Brauereifest   | Mauritius Privatbrauerei Zwickau                     |
| 06.09.2014             |                                    | Straßenfest EigenArt   | Zwickau, Hauptmarkt                                  |
| 06.09.2014             |                                    | Herbstfest des Musikverein Lichtenstein e. V.  | Lichtenstein, Ortsteil Rödlitz, Obere Dorfstraße 4   |
| 06.09.2014             |                                    | „Nachts im Museum“ mit Grillfest   | Heimatmuseum Mülsen St. Niclas, Poststraße 3         |
| 06.09.2014             | 10:00 Uhr (Anmeldung ab 09:30 Uhr) | 13. Archelauf der Kinderarche Sachsen e. V. (2,5 km, 5 km, 12,5 km)  | Sahnpark Crimmitschau                                |
| 06.09.2014             | 10:00 – 18:00 Uhr                  | „Wolkenburg ganz bunt“   | Sportplatz Wolkenburg                                |
| 06.09.2014             | 10:00 – 17:00 Uhr                  | Bauernmarkt  | Waldenburg, Freiheitsplatz                           |
| 06./13./20./27.09.2014 | 10:30 Uhr                          | Öffentliche Stadtführung   | Treffpunkt: Tourist Information Zwickau              |
| 06.09.2014             | 13:00 Uhr                          | Dorf- und Feuerwehrfest  | Waldenburg, Ortsteil Dürrenhulsdorf                  |
| 06.09.2014             | 14:00 – 01:00 Uhr                  | Hoffest  | Reiterhof Pflitzer, Ortsteil Dittrich, Meerane       |
| 06.09.2014             | 16:00 Uhr                          | Irish Folk Fest mit Hatti St. John, The Ballad Fiddler & Shipwreck Rats  | Schlosshof Forderglauchau                            |
| 06.09.2014             | 20:00 Uhr                          | Theaterstück „Sherlock Holmes – Der letzte Vampir“   | Freilichtbühne Grünfelder Park Waldenburg            |
| 06./07.09.2014         |                                    | Markt der vergessenen Künste   | Miniwelt Lichtenstein                                |
| 06./07.09.2014         | 08:00 – 18:00 Uhr                  | MX-Kreismeisterschaft Zwickauer Land und MX-Sachsenmeisterschaft (50 ccm, 65 ccm, 85 ccm und Seniorenklasse)   | MotoCross Strecke Alter Steinbruch Tettau            |
| 06./07.09.2014         | 09:00 – 17:00 Uhr                  | Antik- und Trödelmarkt   | Platz der Völkerfreundschaft Zwickau                 |
| 06./07.09.2014         | 09:30 Uhr                          | Internationale Rassekatzenausstellung  | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau            |
| 06./07.09.2014         | ab 11:00 Uhr                       | Parkkunst – Kunst-Open-Air   | Grünfelder Park Waldenburg                           |
| 07.09.2014             |                                    | Tag des offenen Denkmals   | St. Mauritiuskirche u. Schloss Wolkenburg            |
| 07.09.2014             | 09:15 Uhr                          | Parklauf   | Grünfelder Park Waldenburg                           |
| 07.09.2014             | 09:30 – 18:30 Uhr                  | Tierparkfest   | Tierpark Limbach-Oberfrohna                          |
| 07.09.2014             | 10:00 – 16:00 Uhr                  | Flohmarkt  | Waldenburg, Freiheitsplatz                           |
| 07.09.2014             | 13:00 – 18:00 Uhr                  | Sonderveranstaltung „Familientag“ – Aktionstag für Groß und Klein mit Vereinen des Jugendringes Westsachsen e. V., Mitmachaktionen rund um Natur, Landwirtschaft, Dorf und alte Kinderspiele | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain  |
| 07.09.2014             | 15:00 Uhr                          | Theaterstück „Sherlock Holmes – Der letzte Vampir“   | Freilichtbühne Grünfelder Park Waldenburg            |
| 07.09.2014             | 16:00 Uhr                          | Dia-Ton-Show „Schlesien“ mit Nina u. Thomas W. Mücke   | Stadthalle Meerane                                   |
| 07.09.2014             | 17:00 – 19:00 Uhr                  | Lieder von Georg Kreisler u. a. mit Alexander Voigt und Anne Katrin Fischer  | Schloss Waldenburg, Blauer Saal                      |
| 10.09.2014             | 11:00 – 15:00 Uhr                  | Orgelvorspiel und Führungen – stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Organ und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“   | Schloss Waldenburg                                   |
| 11.09.2014             | 19:30 Uhr                          | Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau  | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau            |
| 11. – 14.09.2014       | 14:00 – 22:00 Uhr                  | Volksfest  | Marktplatz u. Theaterplatz Crimmitschau              |
| 12.09.2014             | 19:30 Uhr                          | Adel Tawil   | Freilichtbühne Zwickau                               |
| 12. – 13.09.2014       |                                    | Schützenfest   | Gemeinde- und Vereinshaus Lauenhain                  |
| 12. – 14.09.2014       |                                    | Sächsische Meisterschaft Pferde für Zweispänner und Fahrturnier für Vierspänner  | Grünfelder Park Waldenburg                           |
| 13.09.2014             |                                    | 6. ZWIKKIFAXX – das große Kinder- u. Familienfest  | Zwickau, Schwanenteichgelände                        |
| 13.09.2014             |                                    | „Clara in Nöten“ von Christine Adler   | Robert-Schumann-Haus Zwickau                         |
| 13.09.2014             | 9:00 – 13:00 Uhr                   | Babyartikel und Kinderkleidungsbörse   | Meerane, Feuerwache, Geschwister-Scholl-Straße       |
| 13.09.2014             | 10:00 Uhr                          | Modellbahnborse  | Stadthalle Zwickau                                   |
| 13.09.2014             | 10:00 Uhr                          | Glauchauer Herbstgold  | Schloss Forder- und Hinterglauchau                   |
| 13.09.2014             | 15:00 – 22:00 Uhr                  | 15. Seifenkistenrennen und 6. Nachtrennen des Lauterbacher Landlust 1999 e. V.   | Crimmitschau, Gablenzer Berg/ Glauchauer Landstraße  |
| 13.09.2014             | 17:00 Uhr                          | Childrens organ – ein Tag für Kinder, Solist: Stefan Moosdorf (Lichtenstein), Orgel  | Lutherkirche Lichtenstein                            |
| 13.09.2014             | 17:00 Uhr                          | Konzertabend mit den SWING SERENADERS  | Alte Turnhalle Fraureuth, R.-Breitscheid-Str. 23     |
| 13./14.09.2014         |                                    | Historisches Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten  | Innenstadt, Hauptmarkt, Kornmarkt und Domhof Zwickau |
| 13./14.09.2014         | ab 10:00 Uhr                       | Backofenfest   | Waldenburg, Ortsteil Frankenberg                     |

Fortsetzung Seite 31

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

## Uhren aus fünf Jahrhunderten Große Sonderausstellung historischer Uhren, Stühle, Beschläge, Werkzeuge und Fragmente

Zeitabläufe bestimmen den Alltag und das seit Jahrhunderten. Bereits um 1380 v. Chr. benutzten die Ägypter eine Wasseruhr oder auch Klepsydra genannt. Als erste mechanische Uhr gilt ein um 1250 am Hofe von Ludwig IX. in Paris entwickeltes Gerät. Vermutlich sind aber Schwingungsvorgänge wie das Pendel schon vor Jahrtausenden zur Zeitmessung benutzt worden.

Das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau haben gemeinsam mit dem Künstler, Restaurator und Uhrenspezialisten Thomas Heinicke eine Exposition zusammengetragen, die in ihrer Charakteristik einzigartig ist und erstmalig gezeigt wird.

Für die Sonderausstellung im Museum Schloss Hinterglauchau stellten

mehrere öffentliche und private Sammlungen Leihgaben zur Verfügung, ein beachtlicher Teil der Ausstellung konnte aus hauseigenen Beständen der Glauchauer Sammlung bereitgestellt werden.

Schwerpunkt der Ausstellung bilden die vielfältigen Gehäuseformen der Biedermeierzeit um 1800. Gestalterisches Anliegen der Ausstellung ist, neben der Präsentation von Uhren den historischen Zusammenhang zu Stühlen und Beschlagwerk der Zeit sowie zu innenarchitektonischen Fragmenten herzustellen und erlebbar zu machen.

Die Sonderausstellung kann bis **12. Oktober 2014** dienstags bis freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

### IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH  
Meeraner Str. 102  
08371 Glauchau

Tel. (03763) 40 04 46  
www.waermebau.de



### Brennstoffhandel

# RATZER

und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig



## Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- in Säcken oder lose eingeblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

- Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
- Diesel-Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf  
Telefon 03 66 08 / 902 50 • www.ratzer-sohn.de

## 14. Nacht der Schlösser im Zeitsprungland

Kunst, Kultur und Entertainment für jeden Geschmack

Das Zeitsprungland entführt seine Gäste am **23. August 2014** zur Nacht der Schlösser in einen aufregenden Abend voller Höhepunkte. Zeitsprünge in einzigartigen Schlosskulissen sind auf Schloss Wildenfels, Schloss Blankenhain, den Schlössern Glauchau, Schloss Wolkenburg und Schloss Waldenburg sowie natürlich auf Schloss Lichtenstein möglich. Jedes Schloss bietet ein außergewöhnliches Programm voller Kunst, Kultur und Entertainment für jeden Geschmack. Den Zeitspringern bieten sich völlig unterschiedliche und originelle Programme, die diese Nacht ganz besonders machen.

Kleine Prinzessinnen und Prinzen erleben ein märchenhaftes Familienabenteuer auf **Schloss Waldenburg**, während die Eltern die seit Mai zugänglichen neuen Räumlichkeiten des Schlosses bewundern. Spannung und Spaß für die Kinder versprechen der Laborbus Phänomenia, ein Puppentheater, Kinderdisco, eine Schatzsuche und viele Spielstationen. Für gute Abendunterhaltung ist durch Live-

musik vom Feinsten mit Too Secam und HarmonoNovus gesorgt und die Wilde Horde aus Waldenburg bringt die Gäste mit Line Dance in Stimmung. Den spektakulären Höhepunkt der Nacht bildet eine großartige Laser-show.

Auf **Schloss Blankenhain** steht die Nacht der Schlösser 2014 unter dem Motto „Rock am Schloss“. Die Band Silverlake aus Leipzig wird den Besuchern einheizen und ihnen einen rockigen Abend bereiten. Außergewöhnlich ist, dass man einen Ketten sägenkünstler beim Herstellen von Skulpturen bestaunen kann. Viele Attraktionen werden auch für die Kleinen geboten: Laternenumzug, Lagerfeuer mit Stockbrot, Kinderschminken und eine Märchen-erzählerin lassen keine Langeweile aufkommen.

Bereits ab 14:00 Uhr lädt das **Schloss Wildenfels** zu Führungen durch die Schlossgalerie sowie zu Besichtigungen der musealen Räumlichkeiten und des besonderen „Blauen

Salons“ mit einmaligen Seidentapeten ein. Im Schlosshof werden die Gäste mit guter Jazzmusik, begleitet durch erlesene Weine verschiedener Winzer aus den sächsischen Weinanbaugebieten, verwöhnt. Höhepunkt im Wildenfels Schloss wird allerdings der Jazzabend mit preading Joy sein. Die Kinder können in der Mal- und Zeichenschule kreativ werden.

Zum Thema „Rock and Fire“ erleben die Besucher auf **Schloss Wolkenburg** eine atemberaubende Feuer-Schlangenshow und tolle Tanzeinlagen. Ausgezeichnete musikalische Unterhaltung bietet Urknall Westsachsen Gugga und die Kultband „New Remembers“. Es gibt Schlossführungen zu jeder vollen und halben Stunde. Mittelalterliche Folterinstrumente werden ausgestellt und die Kinder können sich auf einer Hüpfburg austoben.

Schlösserlebnisse erwarten die Gäste in den **Schlössern Forder- und Hinterglauchau**. Die Schlösser werden lebendig und laden auf eine

Entdeckungsreise durch historische Gemäuer ein. Den feierlichen Rahmen gibt die Gräflich-Schönburgische Schlosskompanie mit ihren Musketieren, begleitet durch die höfische Gesellschaft. Gaukler, Ritter, Handwerker, Hirten und Waschfrauen gestalten das bunte Treiben. Schönburgische Sagen und Geheimnisse nehmen die Besucher mit in die Geschichte des Adelsgeschlechts.

Ritterlich zünftig geht es weiter beim Ritterfest im **Schlosspalais Lichtenstein**. Ein großes Mittelalterspectaculum mit historischer Musik, Tanz, Theater und Schauspiel zieht die Besucher in seinen Bann. In die Zeiten der Ritterkämpfe fühlt man sich im begehren Ritterlager „Idgards Feuerbund“ zurück versetzt. Auf dem historischen Markt kann man historisches Handwerk bewundern und auch für die Kleinen ist mit Ritterschule und historischen Kinderspielen für Spaß gesorgt. Musikalisches Highlight ist die Band „The Sandsacks“ mit historischer Musik und Irish Folk.

In Lichtenstein werden die Gäste überdies im **Daetz-Centrum** mit der Stadtmeisterschaft im Spiel „Magic: The Gathering“, Themenführungen durch die Dauerausstellung und dem Whiskyclub empfangen.

In der **Miniwelt Lichtenstein** erleuchten die Schlösser und Burgen im Lichterglanz und im Minikosmos begeistert eine Special-Musik-Show.

Die Besucher können sich verzaubern lassen und eine unvergessliche Nacht der Schlösser 2014 im Zeitsprungland genießen! Weitere Informationen sind unter [www.nachtderschloesser-zwickau.de](http://www.nachtderschloesser-zwickau.de) und auf Facebook zu finden.

### Kontakt:

Tourismusregion Zwickau e. V.  
Peniger Straße 10  
08396 Waldenburg  
Telefon: 037608 27243  
Fax: 037608 27245  
E-Mail: [info@zeitsprungland.de](mailto:info@zeitsprungland.de)

www.zeitsprungland.de

Das Region Zwickau inspiriert Zeitsprung Land

# 14. NACHT DER SCHLÖSSER

BLANKENHAIN  
GLAUCHAU  
LICHTENSTEIN  
WALDENBURG  
WILDENFELS  
WOLKENBURG

**23. AUGUST 2014**  
[www.nachtderschloesser-zwickau.de](http://www.nachtderschloesser-zwickau.de)

Logo of the Tourismusregion Zwickau e. V.

Amt für Planung, Schule, Bildung

## „Die bunte Welt der Gabi Weber“

Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau

Am **Donnerstag, dem 4. September 2014**, wird um **18:00 Uhr** in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, unter dem Titel „Die bunte Welt der Gabi Weber“ eine Ausstellung der Zwickauer Künstlerin Gabriele Weber eröffnet.

Gabriele Weber wurde 1954 in Molsdorf bei Greiz (Thüringen) geboren. Sie erlernte den Beruf einer Damenmaßschneiderin. Seit der Kindheit beschäftigt sie sich mit dem Malen und Zeichnen und führte ihre autodidaktische Weiterbildung im Kreis von Elly-Viola Nahmacher und Hubertus Blase in Greiz fort. 1975 erfolgte die Übersiedlung nach Zwickau und sie wurde Mitglied im Mal- und Zeichenzirkel des Klubhauses Steinkohle in Zwickau bei dem Künstler Heinz Jähn. Zeitweise erfolgte eine Mitarbeit im Förderstudio für Malerei und Grafik des Kunstvereins Zwickau e. V.

Gabriele Weber hat am Beginn ihrer künstlerischen Beschäftigung bei der Bildhauerin Elly-Viola Nahmacher im nahen Greiz im Bereich der Holzplastik eine wichtige und prägende Zeit erlebt. Von ihr hat sie die Offenheit im Umgang mit den verschiedenen Gestaltungsmitteln der bildenden Künste übernommen.

In den vergangenen Jahrzehnten haben



Die Künstlerin Gabriele Weber

Foto: Jürgen Szajny

verschieden Einflüsse ihr derzeitiges Schaffensbild geprägt. Bestimmend ist dabei ihre Experimentierfreudigkeit und Wandlungsfähigkeit in der Handhabung kreativer Stilmittel. So sind zum Beispiel ihre vielfältigen Collagen aus unterschiedlichsten Materialien formelle Übersetzungen ihrer sinnlich nachwirkenden Erlebnisse. In diesen, reduziert auf das Wesentliche komponierten Bildern, die von den kubistisch geprägten Farbflächen und -strukturen sowie von Farbkontrasten und ihren Nuancierungen leben, entfalten sich die aufgenommenen Natureindrücke. Dass Gabriele Weber dabei textile Materialien verwendet und ebenso phantasievolle Puppenkreationen entwickelt, hat auch etwas mit der täg-

lichen Arbeit als Kostümschneiderin am Theater Plauen-Zwickau zu tun. Sie nimmt regelmäßig an Workshops und Symposien des Arbeitskreises zur Pflege der Handzeichnung „Sathür“ teil, ebenso an den Werkstattveranstaltungen auf Schloss Wolkenburg sowie in der Sommerkunstwerkstatt in Glauchau.

Die Einführung in die Ausstellung spricht Jürgen Szajny, Maler und Kulturwissenschaftler aus Werdau. Die Ausstellung ist bis zum 28. November 2014 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) zu sehen.

| Datum            | Zeit                   | Veranstaltung   | Ort   |
|------------------|------------------------|---|---|
| 14.09.2014       | 10:00 – 17:00 Uhr      | Öffentliche Schlossführungen  | Schloss Waldenburg  |
| 14.09.2014       | 10:00 – 17:00 Uhr      | Besichtigung Veranstaltungszentrum und Kirche Franken   | Veranstaltungszentrum Waldenburg, Ortsteil Franken  |
| 14.09.2014       | 10:00 – 18:00 Uhr      | Tag des offenen Denkmals  | Schloss Wildenfels  |
| 14.09.2014       | 10:00 – 18:00 Uhr      | Bauernmuseum geöffnet und Scheunenflohmarkt   | Bauernmuseum Dürrrengerbisdorf  |
| 14.09.2014       | ab 10:30 Uhr           | Muldental-Oldtimertreffen   | Waldenburg, Ortsteil Schlagwitz   |
| 14.09.2014       | 13:00 – 18:00 Uhr      | Tag des offenen Denkmals  | Kirche zu den Drei Marien Härtensdorf   |
| 14.09.2014       | 14:00 – 17:00 Uhr      | Tag des offenen Denkmals  | Heimatmuseum, Kunsthaus, Galerie ART IN, Neobarockes Postgebäude, Kirche St. Marien Meerane |
| 14.09.2014       | 15:00 Uhr              | Öffentliche Führung   | Daetz-Centrum Lichtenstein  |
| 14.09.2014       | 15:00 Uhr              | Hans Soph (Dichter des Erzgebirges) – ein Nachmittag mit Erinnerungen und Geschichten mit Matthias Morgner unter der Leitung von Stephan Malzdorf (Erzgebirgszweigverein Zwickau e. V.)   | Hotel Achat Zwickau   |
| 14.09.2014       | 17:00 Uhr              | Marshall & Alexander „Welthits 2 – Die Reise geht weiter“   | Stadttheater Glauchau   |
| 14./15.09.2014   |                        | ADAC Mini Bike Rennen   | Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal  |
| 17.09.2014       | 11:00 – 15:00 Uhr      | Orgelspiel und Führungen – stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“   | Schloss Waldenburg  |
| 17.09.2014       | 19:30 Uhr              | Erich-Kästner-Abend mit Prof. Wolf Butter   | Sparkasse Glauchau, Saal  |
| 17./18.09.2014   | 20:00 Uhr              | Jürgen von der Lippe  | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau   |
| 18.09.2014       | 19:30 Uhr              | Buchpräsentation und Vortrag mit Oberlandeskirchenrat a. D. Harald Bretschneider „Das Wunder der Freiheit und Einheit“  | Johanniskirche Crimmitschau   |
| 19.09.2014       | 19:30 Uhr              | Konzert: Die Jungen Tenöre  | Theater Crimmitschau  |
| 19.09.2014       | 19:30 Uhr              | Salut Salon „Die Nacht des Schicksals“  | Stadttheater Glauchau   |
| 19. – 21.09.2014 |                        | ADAC GT-Masters   | Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal  |
| 19. – 21.09.2014 |                        | Mittelalterspektakel  | Burg Schönfels  |
| 20.09.2014       | 08:00 – 18:00 Uhr      | Bauernmarkt & Familientag   | Limbach-Oberfrohna, Rund um den Johannisplatz   |
| 20.09.2014       | 10:00 – 18:00 Uhr      | Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt – reichhaltiges Angebot an Käse, Bioprodukten und regionalen Spezialitäten   | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain   |
| 20.09.2014       | 17:00 Uhr              | „Recital“ – Danae Matschke (Violine) und Uwe Matschke (Klavier) spielen Werke für Violine und Klavier, u. a. W. A. Mozart   | Burg Stein Hartenstein  |
| 20.09.2014       | 20:00 Uhr              | Herbstparty mit der Coco-Band   | Mehrzweckhalle Wildenfels   |
| 20.09.2014       | 21:00 Uhr              | Ü30 Party Zwickau – das Original  | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau   |
| 20./21.09.2014   | 10:00 Uhr              | 24-Stunden-Schwimmen  | LIMBOmar Limbach-Oberfrohna   |
| 20./21.09.2014   | 10:00 Uhr ab 14:00 Uhr | 33. Offene Lokalschau der Kleintierzüchter mit Rahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung  | Haus der Vereine Mülsen, Ortsteil St. Micheln   |
| 21.09.2014       |                        | Sommerbiathlon  | Innenstadt Crimmitschau   |
| 21.09.2014       |                        | Abschlusskonzert der Sächsischen Orgelakademie mit Johannes Baldauf, Daniel Beilschmidt, dem Chor der Kantoreien Oberlungwitz, Gersdorf und Hohenstein-Ernstthal sowie Instrumentalensemble – Werke von Bach bis Wiener Klassik | Ev.-Luth. Marienkirche Gersdorf   |
| 21.09.2014       | 09:30 Uhr              | Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein – Familienradeln   | Treffpunkt: Markt Meerane   |
| 21.09.2014       | 10:00 – 15:00 Uhr      | Tag des Geotops – Mitmach-Tag   | St. Anna-Fundgrube Wolkenburg   |
| 21.09.2014       | 14:00/15:00/16:00 Uhr  | Öffentliche Führung – Unterirdische Gänge der Altstadt Führung mit Jürgen Mende und Hanno Müller  | Treffpunkt: Stadtmuseum Lichtenstein, Ernst-Thälmann-Straße 29                              |
| 21.09.2014       | 14:30 Uhr              | Öffentliche Parkführung „Schönburgische Garten(t)räume – der englische Park Greenfield zwischen fürstlicher Herrschaft, Aufklärung und Familiendyll“  | Treffpunkt: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss Grünfelder Park Waldenburg              |
| 21.09.2014       | 17:00 Uhr              | Filmvorführung aus dem Schaffen des Künstlers Roland Dressel  | Galerie ART IN Meerane  |
| 21.09.2014       | 17:00 Uhr              | Konzert „Dunkel & Licht“ – barocke Violinen-Sonaten von Ignaz Franz von Biber   | Schloss Wolkenburg  |
| 23.09.2014       | 16:15 Uhr              | Zeichenkurs mit Antje Meischer  | Daetz-Centrum Lichtenstein  |
| 23.09.2014       | 19:30 Uhr              | Stefanie Hertel – Die große Show  | Stadthalle Zwickau  |
| 24.09.2014       | 11:00 – 15:00 Uhr      | Orgelvorspiel und Führungen – stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“  | Schloss Waldenburg  |
| 24.09.2014       | 19:00 Uhr              | Buchpremiere mit Regina Röhner „Alte Gemüsesorten – Junge Rezepte“  | Stadtbibliothek Meerane   |
| 25.09.2014       | 19:30 Uhr              | Stunde der Musik mit Christoph von Weitzel und Ulrich Pakusch „Dem Wasser zu singen – ein kommentierter Liederabend“  | Stadttheater Glauchau   |
| 25.09.2014       | 20:00 Uhr              | Bodo Wartke – Klaviersdelikte (Ersatztermin für 13. April)  | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau   |
| 26.09.2014       | 18:00 – 22:00 Uhr      | Sternennacht – Schauen – Erleben - Einkaufen  | Innenstadt Glauchau   |
| 26.09.2014       | 19:30 Uhr              | Konzert Günther Fischer & Band  | Theater Crimmitschau  |
| 26.09.2014       | 21:00 Uhr              | Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter   | Treffpunkt: Tourist Information Zwickau   |

Fortsetzung Seite 33

## Exkursion im Rahmen der Schönburger Orgelwochen Orgeln der Leipziger Region stehen im Mittelpunkt

Am **Dienstag, dem 26. August 2014**, bietet die Sächsische Orgelakademie e. V. wie in jedem Jahr eine öffentliche Exkursion ab Lichtenstein an.

In diesem Jahr stehen bedeutende Orgeln der Leipziger Region auf dem Programm – im Schloss Wermsdorf, der Kirche in Polditz und der Kirche in Störmthal. Unter der bewährten Leitung von Prof. Andreas Schröder (Karlsruhe) werden die Instrumente vorgestellt.

In der Kapelle im Schloss Hubertusburg bei Wermsdorf kann die Orgel des Dresdner Orgelbauers und Silbermann-Schülers Tobias Schramm von 1749 besichtigt werden, die hoch über dem Altar steht und ursprünglich für die Dresdner Hofkirche bestimmt war. Die Firma Hermann Eule Orgelbau Bautzen hat das Instrument 2001 grundlegend restauriert.

In Polditz bei Leisnig ist der Polditzer Orgelverein Gastgeber. Die Orgel von 1868 mit drei Manualen und 33 Registern ist die größte Ladegastorgel Sachsens. Nach der Restaurierung durch die Orgelbaufirma Scheffler wurde sie 1997 wieder eingeweiht. Dabei blieb sie so erhalten, wie sie von dem Weißenfesler Orgelbauer Ladegast konzipiert und gebaut worden war.

Orgelbauer Zacharias Hildebrandt, ein Meisterschüler von Gottfried Silbermann, baute 1723 die Orgel in der barocken Dorfkirche von Störm-

thal. Johann Sebastian Bach weihte das Instrument im gleichen Jahr ein. 2008 rekonstruierte die Firma Hermann Eule Orgelbau Bautzen diese Orgel.

An jedem Instrument erwarten die Teilnehmer wieder ein kleines Orgelkonzert und eine Führung. Für das leibliche Wohl sorgt dieses Mal der Polditzer Orgelverein e. V., der zu einem Mittagsimbiss eingeladen hat. Zum Abschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in der Orangerie des Schlosses Güldengossa Kaffee zu trinken. Getränke können im Bus gekauft werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 EUR pro Person und wird im Bus kassiert. Anmeldungen werden im Büro des Veranstalters entgegengenommen, solange noch Restplätze im Bus frei sind.

Start- und Zielpunkt ist die Bushaltestelle Chemnitzer Straße/Teichplatz in Lichtenstein, Abfahrt 08:00 Uhr. Die Rückfahrt ist ab Güldengossa ca. um 17:00 Uhr geplant.

### Veranstalter:

Sächsische Orgelakademie e. V.  
Badergasse 17  
09350 Lichtenstein  
Telefon: 037204 605330/31  
Fax: 037204 605332

E-Mail: saechsische-orgelakademie@web.de  
Homepage: www.saechsische-orgelakademie.de

### Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868  
info@glauchauer-fensterbau.de



## Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

attraktiv und sicher  
**WOHNEN**



Unsere aktuellen Angebote

3 RWG mit **Balkon**, Pestalozzistr. 91, 3. OG  
mit 55,5 m<sup>2</sup> - für **nur 257 € Grundmiete**  
Energie-Verbrauchsausweis, 77 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme, Bj. 1961

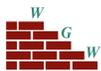
3 RWG, mit **Balkon**, J.-G.-Herder-Weg 55, EG  
mit 65,7 m<sup>2</sup> - für **nur 285 € Grundmiete**  
Energie-Verbrauchsausweis, 63 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme, Bj. 1973

3 RWG mit **Balkon**, Pestalozzistr. 85, 3. OG  
mit 55,5 m<sup>2</sup> - für **nur 257 € Grundmiete**  
Energie-Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme, Bj. 1961

Ihr PLUS:

- + bis **300 € Bonus** für „Wunsch“-Ausstattung
- + **günstigste Mieten** im Wohnungsvergleich
- + **keine Kaution, keine Provision**
- + gestaffelte Genossenschaftsanteile
- + Zusatzangebote der WG

*günstige Preise*



Gemeinnützige  
Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476  
info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr  
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFOS: [www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de)

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

**Kirchberger Natur- und Heimatfreunde laden ein**

Feierliche Einweihung  
des Wanderrastplatzes mit Schutzhütte



Wanderrastplatz auf dem Zechenplatz

Foto: Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde laden am **21. September zwischen 10:00 und 18:00 Uhr** ganz herzlich zur Einweihung des Wanderrastplatzes inklusive Schutzhütte auf den Zechenplatz am „Engländerstolln“ im „Hohen Forst“ (B 93, Flur Langenweißbach) ein.

Die Anfahrt kann über die Alte Wiesenburger Landstraße zwischen Krankenhaus und Wasserwerk Burkersdorf bis zur Waldgrenze erfolgen. Bis zum „Zechenplatz“ sind es dann ca. sieben Minuten Fußweg (ausgeschildert). Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr erfolgt nach dem Einmarsch von Vertretern befreundeter Bergbrüderschaften die festliche Einweihung des Wanderrastplatzes mit musikalischer Begleitung durch die Bläsergruppe der Schneeberger Bergkapelle und des MGV „Arion“ Saupersdorf.

Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit, den „Engländerstolln“ zu besichtigen (Führungen). Disco, Schauschnitzen mit Verkauf, Kinderbeschäftigung, Nabu-Stand, Mineralien- und Literaturverkauf gehören an diesem Tag genauso zum Angebot wie Speisen und Getränke. Natürlich können sich die Besucher auch die Füße vertreten. Der Natur- und Bergbaulehrpfad - Rundwanderweg von drei bzw. fünf Kilometern Länge auf dem Bodendenkmal „Hoher Forst“, ausgeschildert mit elf Schautafeln und vier Sitzgruppen lädt zum Spaziergehen ein.

Dieses Objekt gehört zur „Montanregion Erzgebirge“ und ist das einzige im Landkreis Zwickau, was ab 2015 Weltkulturerbe werden soll.

Ein Besuch lohnt sich!

**BLICK**  
**AMTSBLATT**  
LANDKREIS ZWICKAU - AMTBLICKE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

**Alexander Leis**

Freier Medienberater für Printmedien  
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7  
08112 Wilkau-Haßlau  
Mobil 0151 56071149

E-Mail:  
alexander.leis@t-online.de  
Alexander.Leis@werbe-print.de

Willkommen  
in **SACHSEN**

**Das Magazinportal  
der Region**

[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)

**BLICK**  
**AMTSBLATT**  
LANDKREIS ZWICKAU - AMTBLICKE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

**Jens Göpfert**

Werbeberater für Printmedien  
(zertifiziert)

Büro: Hauptstraße 13  
08056 Zwickau  
Telefon 0375 549-26113  
Fax 0371 656-27610

E-Mail: Jens.Goepfert@blick.de

**KRANKENPFLEGE UND SENIORENSERVICE**



- ♥ Professionelle Pflege + Betreuung in ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Qualitativ hochwertige medizinische Versorgung
- ♥ 24 Stunden Rufbereitschaft
- ♥ Unterstützung pflegender Angehöriger
- ♥ Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln
- ♥ Organisation von anderen Diensten (z.B. Mahlzeitendienst, Fußpflege)
- ♥ Hilfe bei der Bürokratie (Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen u. Formularen, bei Widersprüchen etc.)

**TELEFON**  
**24 Stunden**  
**03 76 04 - 70 64 69**



**Herz & Hand**  
Bergring 10 | 08058 Zwickau  
OT Oberrothenbach

FÜR MENSCHEN, DIE DER PFLEGE UND HILFE BEDÜRFFEN, HABEN WIR EIN HERZ UND REICHEN IHNEN HELFEND UNSERE HAND.

## Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rollläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg  
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72  
www.schulze-graefe.de



FRANKE FLIESEN-PROJEKT

# FRANKE



Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nz.)

Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

**Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung  
in unserer Ausstellung!**

Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

FLIESEN UND NATURSTEIN

## Ein neues Zuhause, aber nicht allein

### PKP Wohnanlage „Am Rittergut“ in ruhiger Lage

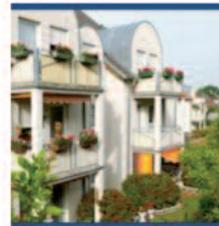
Unsere komfortablen Wohnungen „Am Rittergut“ in Niederfrohna bieten optimale Voraussetzungen für ein Wohnen nach Ihren Wünschen, Ideen und individuellen Bedürfnissen. Die Wohnungsgrößen reichen von 42 m<sup>2</sup> bis 74 m<sup>2</sup> und verfügen jeweils über einen Balkon bzw. eine Terrasse. Interessenten können sich gern nach Absprache in der Wohnanlage umsehen.

#### Das können Sie erwarten

- Alle Wohnungen sind barrierefrei über einen Aufzug erreichbar
- Türöffner mit Videokamera
- Gemeinschaftsraum
- Hausordnung durch Reinigungskraft
- Ruhige Lage

#### Wahlleistungen nach Wunsch

- Auf Wunsch umfassende Betreuung durch einen Pflegedienst
- Menüservice
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Handwerkerdienste
- Pkw-Stellplätze



**PKP Wohnanlage „Am Rittergut“**  
Am Rittergut 7 – 9 • 09243 Niederfrohna  
Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
037204 – 6850 Frau Bammler  
hausverwaltung@pkp-seniorenbetreuung.de  
www.pkp-seniorenbetreuung.de



Professionelle  
Kompetente Pflege

## Information für die Anwohner

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen, die DB Bahnbau - Gruppe GmbH, Obl Knappenrode, wurde von der DB Netz AG mit der Schwellenauswechslung auf der Strecke Sankt Egidien – Glauchau

Bauzeit: 28.08.2014 – 05.09.2014 Vorlaufarbeiten  
09.09.2014 – 16.09.2014 Hauptarbeiten  
16.09.2014 – 21.09.2014 Nacharbeiten  
(zur Verfügung gestellten Sperrpausen durch DB AG)

beauftragt.

Die reibungslose Abwicklung des Schienenverkehrs als wichtiger öffentlicher Belang wäre unmittelbar gefährdet, wenn die Arbeiten nur außerhalb des geschützten Zeitraums durchgeführt werden können.

Wir bitten aufgrund der dringend Notwendigkeit dieser Baumaßnahme um Ihr Verständnis.

DB Bahnbau Gruppe GmbH Knappenrode, 15.07.2014

## Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand



## INJOY Rücken- und Abnehmzentrum

„Mit unserem neuen INJOY Betreuungsprogramm erreichen Sie bestmöglich Ihr Ziel. Wir machen Ihren Einstieg leicht, begleiten Sie beim Training, helfen Ihnen die notwendigen Veränderungen einzuleiten und durchzuhalten.“

Ihr Jörg Esche

## Mein ganz persönlicher Erfolgstipp:



In einem Zeitraum von 29 Tagen habe ich 7 kg mit der Stoffwechsellkur abgenommen und dabei 7 cm an Bauchumfang verloren.

Jörg E., 44 Jahre 176 cm groß

|             | Start   | Ende    |
|-------------|---------|---------|
| Gewicht     | 80,9 kg | 73,8 kg |
| Bauchumfang | 93 cm   | 86 cm   |

[www.stoffwechselzentrum-hot.de](http://www.stoffwechselzentrum-hot.de)  
21 Tage, die Ihr Leben verändern können!

## www.injoy-hot.de

Schubertstraße 1 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon 03723 47852

Unsere Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 22.00 Uhr  
Dienstag – Freitag 8.00 – 22.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr · Sonntag 15.00 – 20.00 Uhr



## Beratung, Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Falkenstein, Klingenthal, Elfeld, Oelsnitz, Gersdorf, Oberlungwitz, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop

Hardy Elger

Tel.: 03723 - 73 90 24  
Tel.: 0371 - 27 25 73 81  
Mobil: 0163 - 630 10 36

# NEU

... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



| Datum            | Zeit              | Veranstaltung  | Ort   |
|------------------|-------------------|--|---|
| 26. - 30.09.2014 | ab 14:00 Uhr      | Herbstvolksfest  | Platz der Völkerfreundschaft Zwickau                |
| 27.09.2014       |                   | Konzert des Männerchores   | Turnhalle Neukirchen                                |
| 27.09.2014       | 08:30 Uhr         | Wanderung auf dem Planetenweg vom Biedenkopfblick zur Sternwarte (ca. 13 km) Leitung: Ilka Ganz (Erzgebirgszweigverein Zwickau e.V.) | Treffpunkt: Bahnhof Zwickau                         |
| 27.09.2014       | 14:00 Uhr         | Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora  | Treffpunkt: Tourist Information Zwickau             |
| 27.09.2014       | 14:00 - 16:00 Uhr | 8. Crimmitschauer Orgeltour  | Sahnpark Crimmitschau                               |
| 27.09.2014       | 15:00 Uhr         | Für die ganze Familie: Die Sesamstraße kommt!  | Theater Crimmitschau                                |
| 27.09.2014       | 19:00 Uhr         | Festkonzert „Mit Pauken und Trompeten“ – 125 Jahre Bläserchor St. Georgen  | St. Georgenkirche Glauchau                          |
| 27.09.2014       | 19:30 Uhr         | Dr. Mark Benecke „Der Herr der Maden“  | Stadttheater Glauchau                               |
| 27.09.2014       | 20:00 Uhr         | Tanz mit dem Fernando Express  | Sachsenlandhalle Glauchau                           |
| 27./28.09.2014   | ab 10:00 Uhr      | Messe Leben 2014 – aktiv & gesund  | Stadthalle Zwickau                                  |
| 27./28.09.2014   | ab 10:00 Uhr      | Erntedank- und Herbstmarkt   | Domhof Zwickau                                      |
| 27./28.09.2014   |                   | Gartenbahntreffen  | Miniwelt Lichtenstein                               |
| 27./28.09.2014   |                   | 16. Meeraner Kürbisfest  | A4-Center Gewerbegebiet Meerane                     |
| 28.09.2014       | 10:00 Uhr         | Mineralienbörse  | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau           |
| 28.09.2014       | 14:00 Uhr         | „Schiefer tafel, Zuckertüte, Rohrstock“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule                                     | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain |
| 28.09.2014       | 16:00 Uhr         | 2. Zwickauer Orgelmusikversteigerung<br>Thema: Filmmelodien  | Pauluskirche Zwickau                                |
| 28.09.2014       | 20:00 Uhr         | Melanie Dekker – Folk-Pop aus Kanada   | St. Barbara Kirche Lichtenanne                      |

**Ausführung aller Lackierarbeiten**

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Alufelgen-Aufbereitung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“

**Autolackiererei**

**Autolackiererei Lohs • Inh. M. Luther e.K.**  
 Talstraße 4 • 09212 Limbach-Oberfrohna • Telefon: 03722 / 9 28 31  
 info@autolackiererei-lohs.de • www.autolackiererei-lohs.de

Feuerwehrverein Meerane e.V.

## Babyartikel- und Kinderkleiderbörse steht in den Startlöchern

Termin: 13. September 2014

Am 13. September 2014 ist es wieder soweit – die 10. Baby- und Kinderkleiderbörse öffnet ihre Räume in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26 in Meerane. Hier haben Interessenten die Möglichkeit, den Nachwuchs günstig mit Kleidung oder Spielsachen zu versorgen.

Wer die Schränke seiner Kinder durchstößt hat und feststellen musste, dass viele Sachen nicht mehr passen oder dass das heiß geliebte Spielzeug zu uncool für den Nachwuchs geworden ist, kann diese Dinge auch selbst gern anbieten. Wer Artikel ver-

kaufen möchte, benötigt eine Anbieternummer. Diese kann telefonisch von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr bei Frau Burkhardt oder Frau Herold angefordert werden (Anrufbeantworter geschaltet).

**Kontakt:**

Kathrin Burkhardt  
 Telefon: 03764 2675  
 Yvonne Herold  
 Telefon: 03764 796622  
 Internet:  
 www.Feuerwehr-Meerane.de

**HOFMANN METALL GmbH**  
 Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall  
 Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten  
 Containerdienst 6 - 36 m<sup>2</sup>

**Äußere Dresdner Str. 80**  
**08066 Zwickau**  
**Tel.: 0375 - 27 13 46-0**  
**Fax: 0375 - 27 13 46-12**

**E-Mail: info@hofmann-metall.de**  
**Internet: www.hofmann-metall.de**

www.sparkasse-chemnitz.de

**Baufinanzierung**  
**Top-Zins-Aktion**  
 Nur begrenztes Kontingent!

**Die Zinsen tauchen ab.**  
**Jetzt in Wohneigentum investieren!**  
**Mit eigenem Pool?**

**Sparkasse Chemnitz**

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Es gelten Bedingungen, über die Sie Ihr Berater gern informiert. Dazu zählen unter anderem: Finanzierung für eigengenutzte Wohnimmobilien (Ein- und Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen), Gesamtfinanzierungsbetrag max. 250.000 EUR, erstrangiges Grundpfandrecht am Finanzierungsobjekt, nicht mit bestehenden Wohnungsbaufinanzierungen bei der Sparkasse Chemnitz kombinierbar.

| Datum            | Zeit              | Veranstaltung   | Ort   |
|------------------|-------------------|---|---|
| 26. – 30.09.2014 | ab 14:00 Uhr      | Herbstvolksfest   | Platz der Völkerfreundschaft Zwickau                |
| 27.09.2014       |                   | Konzert des Männerchores  | Turnhalle Neukirchen                                |
| 27.09.2014       | 08:30 Uhr         | Wanderung auf dem Planetenweg vom Biedenkopfblick zur Sternwarte (ca. 13 km) Leitung: Ilka Ganz (Erzgebirgszweigverein Zwickau e. V.) | Treffpunkt: Bahnhof Zwickau                         |
| 27.09.2014       | 14:00 Uhr         | Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora   | Treffpunkt: Tourist Information Zwickau             |
| 27.09.2014       | 14:00 – 16:00 Uhr | 8. Crimmitschauer Orgeltour   | Sahnpark Crimmitschau                               |
| 27.09.2014       | 15:00 Uhr         | Für die ganze Familie: Die Sesamstraße kommt!   | Theater Crimmitschau                                |
| 27.09.2014       | 19:00 Uhr         | Festkonzert „Mit Pauken und Trompeten“ – 125 Jahre Bläserchor St. Georgen   | St. Georgenkirche Glauchau                          |
| 27.09.2014       | 19:30 Uhr         | Dr. Mark Benecke „Der Herr der Maden“   | Stadttheater Glauchau                               |
| 27.09.2014       | 20:00 Uhr         | Tanz mit dem Fernando Express   | Sachsenlandhalle Glauchau                           |
| 27./28.09.2014   | ab 10:00 Uhr      | Messe Leben 2014 – aktiv & gesund   | Stadhalle Zwickau                                   |
| 27./28.09.2014   | ab 10:00 Uhr      | Erntedank- und Herbstmarkt  | Domhof Zwickau                                      |
| 27./28.09.2014   |                   | Gartenbahntreffen   | Miniwelt Lichtenstein                               |
| 27./28.09.2014   |                   | 16. Meeraner Kürbisfest   | A4-Center Gewerbegebiet Meerane                     |
| 28.09.2014       | 10:00 Uhr         | Mineralienbörse   | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau           |
| 28.09.2014       | 14:00 Uhr         | „Schieferafel, Zuckertüte, Rohrstock“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule  | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain |
| 28.09.2014       | 16:00 Uhr         | 2. Zwickauer Orgelmusikversteigerung<br>Thema: Filmmelodien   | Pauluskirche Zwickau                                |
| 28.09.2014       | 20:00 Uhr         | Melanie Dekker – Folk-Pop aus Kanada  | St. Barbara Kirche Lichtenanne                      |

Vielfalt für Bürger e. V.

## „Im Alter IN FORM – Gesunde Lebensstile fördern“

Intensivschulung am 11. und  
12. September 2014 in Neukirchen

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projektes „Im Alter IN FORM – Gesunde Lebensstile fördern“ führt die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) kostenlose Schulungen durch.

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Angebote zur Förderung der Gesundheit älterer Menschen. Organisiert von VIELFALT FÜR BÜRGER e. V. findet für haupt- und ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter von Seniorengruppen sowie Alltagsbegleiter/innen am 11. und 12. September 2014 im Hotel Schloss Schweinsburg, Hauptstraße 147 – 149 in 08459 Neukirchen eine zweitägige Intensivschulung statt.

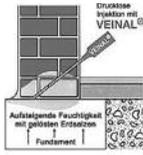
Themen des Schulungsprogrammes sind Empfehlungen für eine ausgewogene, genussvolle Ernährung im Alter, für personengerechte Bewegungen und eine sinnvolle Mund- und Zahnhigiene zur Erhaltung der

Beiß- und Kaufähigkeit. Die Fachreferentinnen und Fachreferenten der BAGSO, des Deutschen Turnerbundes (DTB) und der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ) vermitteln leicht in die Praxis umsetzbare Informationen und bieten darüber hinaus Gelegenheit, u. a. Brotsorten hinsichtlich des Gehalts an Vollkornmehl zu verkosten, Bewegungsübungen für ältere Menschen kennenzulernen, um Stürze zu vermeiden und Anregungen zu erörtern, wie pflege ich meine Zähne richtig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Ernährungsverhalten, Gesundheit und Bewegung auf den neuesten Stand bringen und sich darüber austauschen, wie sie die Themen in ihrer Arbeit mit älteren Menschen integrieren können.

Anmeldungen nimmt Frau Fengler, VIELFALT FÜR BÜRGER e. V. unter der Faxnummer 03762 916005, E-Mail: [info@vfb-neukirchen.de](mailto:info@vfb-neukirchen.de), entgegen.

## Schimmel

Feuchte Keller  
Modergeruch  
Nasse Wände?  
beseitigt VEINAL®



Chloroxin  
Inkation mit  
VEINAL®

Aufsteigende Feuchtigkeit  
mit polymeren Entzäunern  
Fundament

VEINAL® Bautenschutz  
Egbert Diel  
Tel. 03762/46693  
o. 0172/7899689  
[www.mauertrockenlegung-diel.de](http://www.mauertrockenlegung-diel.de)

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

## HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m³




Äußere Dresden Str. 80  
08066 Zwickau  
Tel.: 0375 - 27 13 46-0  
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: [info@hofmann-metall.de](mailto:info@hofmann-metall.de)  
Internet: [www.hofmann-metall.de](http://www.hofmann-metall.de)



Sie wollen eine Immobilie  
kaufen oder verkaufen?

Bitte sprechen Sie mich an.



**Ingo Göschel**  
Bezirksverkaufsleiter Immobilien  
Handelsvertreter  
LBS Ostdeutsche  
Landesbausparkasse AG  
Hauptmarkt 26 · 08056 Zwickau

Telefon 0375 27213856  
Mobil 0172 6311042  
E-Mail [ingo.goeschel@lbs-ost.de](mailto:ingo.goeschel@lbs-ost.de)

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Sie möchten verkaufen?

Gern übernehme ich die Vermittlung und finde für Ihre Immobilie geeignete Käufer. Oder kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Über einen Tipp von Ihnen freue ich mich sehr.

Sie möchten verkaufen?

Bitte sprechen Sie mich an. Vielleicht habe ich bereits das passende Objekt für Sie parat. Gemeinsam finden wir Ihre Traum-Immobilie.

[www.lbsost.de](http://www.lbsost.de)

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

## Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau  
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,  
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

### Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632  
Funk: 0172 3718303 · [www.zwickau.de/bdz](http://www.zwickau.de/bdz)

Stadt Limbach-Oberfrohna

## Orgelkonzert in der St. Mauritiuskirche zu Wolkenburg

Es lebe die Königin!

Die St. Mauritiuskirche in Wolkenburg gilt als die stilreinste klassizistische Dorfkirche Sachsens. Sie wurde 1905 mit einer Orgel der Dresdener Firma Gebrüder Jehmlich ausgestattet, die nach ihrer Restaurierung durch die Firma Bochmann aus Köhren-Sahlis wieder als „Königin der Instrumente“ in ihrem typischen, spätromantisch-warmen Klang erstrahlt.

Markus und Pascal Kaufmann (geboren 1991 und 1993) werden am Sonntag, dem 31. August 2014 um 17:00 Uhr die Klangfacetten dieses Instruments vorstellen. Neben Werken von Bach, Bruckner und Mendelssohn-Bartholdy werden auch ungewöhnliche Kompositionen zu hören sein, so unter anderem vom englischen Spätromantiker Percy Whitlock und dem Franzosen Charles Camille Saint-Saëns. Musik von Franz Liszt und Aram Chatschaturjan wird in Bearbeitungen für vier Hände und Füße erklingen.

Die jungen Organisten erhielten an der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ Unterricht in Klavier, Cembalo und Orgel bei Markus Ludwig und studieren seit 2010/11 an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ und an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Ihre Lehrer sind hier unter anderem Prof. Martin Strohhäcker und der Organist der Dresdener Frauenkirche Samuel Kummer. Obgleich noch Studenten, werden ihnen regelmäßig die großen Dresdener



Markus und Pascal Kaufmann  
Foto: privat

Orgeln der Frauenkirche, der Hofkirche und der Kreuzkirche in öffentlichen Veranstaltungen anvertraut, an der größten Orgel Sachsens in der Leipziger Nicolaikirche gaben sie mehrfach Konzerte. Bei Wettbewerben auf Bundesebene konnten die Brüder zahlreiche Preise in den Kategorien Alte Musik, Klavier vierhändig und Orgel solo gewinnen und sind 1. Preisträger des internationalen vierhändigen Klavierwettbewerbs „Piano ohne Grenzen“. 2012 bekam Pascal Kaufmann den Christoph-Graupner-Kunstpreis verliehen. Markus Kaufmann erhält für das derzeitige Studienjahr das Deutschlandstipendium der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“.

Das nächste Konzert im Schloss Wolkenburg mit barocken Violinsonaten von Ignaz Franz von Biber findet am **Sonntag, dem 21. September um 17:00 Uhr** statt.

## Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

| Datum   | Ausstellung  | Ort   |
|---|--|---|
| 09.02.2014 – 15.11.2014   | Sonderausstellung „Fremdes Land – Neubauernfamilien in Sachsen“ (Wanderausstellung des ISGV Dresden)   | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain                                     |
| 21.04.2014 – 15.11.2014   | Sonderausstellung „Crimmitschau, die Landwirtschaft und seine Dörfer“  | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain                                     |
| 04.05.2014 – 15.11.2014   | Sonderausstellung „Adel in Schlesien“ – Ausstellung des Oberschlesischen Museums Ratingen  | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain                                     |
| 11.05.2014 – 15.11.2014   | Sonderausstellung Malereien von Ulrich Partzsch (Zwickau)  | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain                                     |
| 14.09.2014 – 15.11.2014   | Sonderausstellung „Sachsen – Land der Schlösser“ – Aquarelle von Schloßern zwischen Elbe u. Mulde von Johannes Günther (Glauchau)  | Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain                                     |
| 14.09.2014, 14:00 Uhr   | Ausstellungseröffnung  |   |
| 05.04. – 14.09.2014   | Ausstellung „Von Stein bis Wolkenburg – Malerische Reisen durchs Zwickauer Land“   | Schloss Wolkenburg  |
| 16.04. – 31.08.2014   | Sonderausstellung „Mädchenspielzeug aus 100 Jahren“ – umfangreiche Sammlung von historischen Puppen, Puppenstuben, Kaufmannsläden, Puppenhäusern, Puppenherden und Küchenzubehör, Wasch- und Nähutensilien u. v. a. m. | Puppen- & Spielzeugmuseum Lichtenstein  |
| Mai – Oktober 2014 (jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 13:00 – 15:00 Uhr) | Historische Sammlung der WHZ – Ausstellungsstücke aus mehreren Jahrzehnten Hochschulgeschichte   | Westfälische Hochschule Zwickau, Am Kornmarkt 5, Zwickau                                |
| 08.05. – 29.08.2014   | Ausstellung „Kontraste“ – Textile Werke – Birgit Birkenberg  | Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18                  |
| 17.05. – 31.08.2014   | Sonderausstellung Impression, Abstraktion – Malerei & Grafik von Frithjof Herrmann & Objektkunst von Alvo von Römer  | Burg Schönfels  |
| 18.05. – 02.11.2014   | Sonderausstellung zur Geschichte des Würfelspiels – „Gott würfelt nicht, der Rest der Menschheit schon“ (Albert Einstein)  | Naturalienkabinett Waldenburg   |
| 24.05. – 12.10.2014   | Sonderausstellung „Uhren aus 5 Jahrhunderten“ – Zusammenstellung historischer Uhren, Stühle, Beschläge, Werkzeuge und Fragmente  | Museum und Kunstsammlung Schloss Glauchau   |
| 06.06. – 28.09.2014   | „Freigespült“ – Der Lungwitzbach zwischen St. Egidien und Niederlungwitz – Fotos und geologische Entdeckungen aus dem Flussbett von Oliver Pohl  | Museum der Stadt Lichtenstein   |
| 28.09.2014, 15:30 Uhr   | Ausstellungsabschluss – Vortrag mit Ulrich Nürnberger (Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen)   |   |
| 16.07. – 14.09.2014   | Ausstellung „ROST IN PEACE“ – Arbeiten von Marc Jung   | Galerie ART IN Meerane  |
| 18.06. – 21.09.2014   | Impressionen vom Esche-Museum  | Rathaus Limbach-Oberfrohna  |
| 24.06. – 20.09.2014   | Ausstellung „Lebenslinien – 50 Jahre textiles Schaffen Gudrun Schmidt“   | Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna   |
| 28.06. – 28.09.2014   | Ausstellung des Projektes „SATHÜR“ – Handzeichnungen   | Stadtwerke Glauchau   |
| 29.06. – 12.10.2014   | Ausstellung „Planitz – Geschichte der Gemeinde“  | Priesterhäuser Zwickau  |
| 07.07. – 29.08.2014 (Mo. – Do. 07:30 – 18:00 Uhr, Fr. 07:30 – 14:00 Uhr)  | Ausstellung „Projektpartner IHK stellt sich vor“   | Industrie- und Handelskammer, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34     |
| ab 10.07.2014   | Ausstellung „Wool-Art“ – Barbara Haubold   | Ratshof Glauchau  |
| ab 11.07.2014   | Wechselausstellung Waldemar Puchstein  | Schloss Wildenfels  |
| 12.07. – 24.08.2014   | Ausstellung „Starke Frauen – Steine und Kalligraphien – Eva Skupin“ (Meinigen)   | Galerie art gluchowe Glauchau   |
| 16.07. – 14.09.2014   | Ausstellung Marc Jung  | Galerie ART IN Meerane  |
| 16.07. – 05.09.2014   | Fotoausstellung „die vier Jahreszeiten in Lichtenstein – Gero Graupe“  | Neues Rathaus Lichtenstein  |
| 01.08. – 22.10.2014   | Ausstellung Natur – Künstler im Dialog – eine deutsch-italienische Freundschaft  | Daetz-Centrum Lichtenstein  |
| 08.08. – 16.11.2014   | Ausstellung „Katzen“ – Heinz Tetzner   | Vereinshaus „Hessenmühle“ Gersdorf  |
| 30.08. – 05.10.2014   | Ausstellung „irgendwo & irgendwas – Photographische Landschaften“ – Ulrich Fischer (Frankenblick)  | Galerie art gluchowe Glauchau   |
| 30.08.2014, 17:00 Uhr   | Vernissage   |   |
| 04.09. – 28.11.2014   | Ausstellung „Die bunte Welt der Gabi Weber“  | Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18 |
| 04.09.2014, 18:00 Uhr bis 07.09.2014  | Vernissage SommerKunstWerkstatt  | Schlossinnenhof Glauchau  |
| 07.09. – 09.11.2014   | Ausstellung GegenwartsKunst „Andere Sichten“ von A. und G. Lichtenstein  | Schloss Waldenburg  |
| 07.09.2014, 11:00 Uhr   | Vernissage   |   |
| 13.09. – 09.11.2014   | Ausstellung „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Limbach“  | Esche-Museum Limbach-Oberfrohna   |
| 17.09. – 09.11.2014   | Ausstellung „Stationen“ – Roland Dressel   | Galerie ART IN Meerane  |
| 17.09.2014, 19:30 Uhr   | Vernissage   |   |
| 21.09.2014, 17:00 Uhr bis Oktober 2014  | Filmvorführung aus dem Schaffen des Künstlers Roland Dressel   |   |
| 15.11.2014 – 22.02.2015   | Ausstellung „Heimlich heimische Hobby-Künstler“  | Jugendclub Alte Feuerwehr Crimmitschau  |
|   | Sonderausstellung „Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge“ – Holzkunst von Roman Naumann  | Naturalienkabinett Waldenburg   |

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

## IV. Kunstevent Musik & Darstellende Kunst

### Ausstellung „Andere Sichten“ im Schloss Waldenburg

Der Freundeskreis Waldenburg der Sächsischen Mozartgesellschaft e. V. lädt zur Ausstellung von GegenwartsKunst „Andere Sichten“ der Stiftung Anita und Günter Lichtenstein in das Schloss Waldenburg ein.

Dieser Höhepunkt in der Ausstellungsreihe darstellender Kunst verbunden mit Musik wird am Sonntag, dem **7. September 2014 um 11:00 Uhr** eröffnet. Um **17:00 Uhr** beginnt dann der „Chansonabend mit schwarzhumorigen Liedern“ im Blauen Saal des Schlosses Waldenburg.

Zur Vernissage ist bereits ab 10:00 Uhr Einlass.

Die Schirmherrin der Veranstaltung, Frau Mdl Ines Springer und Schirm-

herr Landrat Dr. Christoph Scheurer, werden anwesend sein.

Die musikalische Umrahmung wird von Anna Lichtenstein (Gesang) und Lisa-Maria Schneider (Klavier) gestaltet. Die Laudatio zur Sammlung hält Frau Jutta Penndorf. Die Stifter werden durch die Ausstellung führen.

Zum Besuch des Chansonabends wird seitens des Veranstalters um Reservierung der Eintrittskarten unter der Rufnummer 037608 21509 gebeten. Diese liegen dann an der Abendkasse zur Abholung bereit.

Die Ausstellung kann vom 7. September bis zum 9. November 2014 besichtigt werden.

Daetz-Centrum Lichtenstein

## Erfolgreiche Wieder-Zertifizierung als „familienfreundliche Einrichtung“

Daetz-Centrum Lichtenstein macht sich seit 2005 für Familien stark

Seit 2005 führt das Daetz-Centrum Lichtenstein das Qualitätssiegel „familienfreundliche Einrichtung“. Damit ist es seit Markeneinführung Partner der Marke „Familienurlaub in Sachsen“. Im Juli wurde das Daetz-Centrum Lichtenstein im Auftrag der Tourismusmarketinggesellschaft Sachsen GmbH erneut hinsichtlich seines Engagements für Familien geprüft. Nun erhielt das Team die Bestätigung, dass die Einrichtung für weitere drei Jahre mit dem Qualitätssiegel „familienfreundlich“ werben darf.

Bei der Wiederholungszertifizierung konnte im Rahmen einer Vor-Ort-Begutachtung bestätigt werden, dass die Einrichtung alle Pflichtkriterien sowie mehr Kann-Kriterien als nötig erfüllt. Im Vorfeld wurde bereits mittels Mystery-Checks überprüft, inwieweit man in punkto Service fit für das Thema Familie ist.

Anspruch des Teams im Daetz-Centrum ist es, den Aufenthalt von Eltern mit ihren Kindern so angenehm wie möglich zu gestalten. Dies beginnt mit der günstigen Familienkarte für den Besuch der Ausstellungen. Um das Zertifikat zu erhalten, sind jedoch zahlreiche weitere Bedingungen zu erfüllen. So steht für die jüngsten Gäste beispielsweise ein Wickelraum zur Verfügung. Für den Notfall werden auch Reinigungstücher oder Windeln bereitgehalten. Auch besteht die Möglichkeit, ein Babygläschen zu erwärmen. Dass alle Steckdosen Kindersicherungen aufweisen, ist im Daetz-Centrum selbstverständlich.

In der Dauerausstellung „Meisterwerke in Holz“ können junge Besucher auf eine Fotorallye gehen und anhand von Detailaufnahmen die entsprechenden Kunstwerke aus aller Welt aufspüren. Die Geschichten hinter den Skulpturen sind zudem mit einer

speziellen Kinderversion des Audio-guides auch für heranwachsende Kulturinteressierte spannend erfahrbar. Nach und nach soll der Rundgang im Haus für Kinder durch auflockernde Bilderrätsel ergänzt werden. Frisch aus der Druckerei wirbt ein Flyer zum Thema „Kindergeburtstage im Daetz-Centrum“. Dieses buchbare Angebot verbindet Wissensvermittlung in der Dauerausstellung mit einem

Kreativteil und mit kulinarischer Versorgung durch die Cafeteria im Daetz-Centrum.

Bei Markeneinführung 2005 durch die TMGS wurden insgesamt 53 Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe und Orte im Freistaat zertifiziert. Heute sind es 91 Markenpartner. Das Daetz-Centrum Lichtenstein ist solch ein Partner.

SIMPLY CLEVER ŠKODA



# LAGER-RÄUMUNG!!!

Aktion gültig bis 15.09.2014

**6.300€** PREIS-VORTEIL\*

AUF ŠKODA TAGESZULASSUNGEN UND DIENSTWAGEN!

SALE

»» BIS ZU

\*gegenüber UVP des Herstellers. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,1-4,6, außerorts: 4,8-3,3, kombiniert: 5,7-3,8. CO2-Emission, kombiniert: 132-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

ŠKODA Autohaus Bert Müller GmbH  
Glauchau, Tel. 03763.797040  
Meerane, Tel. 03764.50060  
[www.skodanews.de](http://www.skodanews.de)



GLAUCHAU - MEERANE

JUNGER GEBRAUCHTER!

ŠKODA



nur 33.990 €,  
Sonderzins 3,9 % eff. ein Angebot der Škoda-Bank



**2 Jahre GW-Garantie**

Abb. enthält Sonderausstattung

Octavia Combi RS TDI DSG, 5.900 km, 135 KW, 185 PS, EZ 10.02.2014, Paket Challenge, LMF 19" Xtrem, Infotainpaket Amundsen, Bi-Xenonscheinwerfer AFS, Sportfahrwerk

**Autohaus ZEIDLER GmbH**

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B173  
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

[www.skoda-zeidler.de](http://www.skoda-zeidler.de)

Jagdschule seit 1992



## Zwickauer Jägerverein e.V.

Ausbildungstradition seit 1992

**Helfen Sie der Natur.**

**Jagd ist aktiver Naturschutz. Werden Sie Jäger!**

**Unsere Ausbildungsschwerpunkte:**

- jagdliches Brauchtum • jagdliche Praxis • Wildkunde • Jagdhundkunde
- Ökologie und Naturschutz • Botanik • Wildschadenskunde • Waldbau
- Infektionen und Krankheiten von Wildtieren • praktische Tätigkeiten
- Rechtskunde und Pflichten eines Jägers • Verwertung von Wild
- Ausbildung an Jagdwaffen, Munition & Optik
- Behandlung von Trophäen • Prüfungen zu einzelnen Teilgebieten

Der nächste Lehrgang für die Jägerprüfung beginnt am **8. September 2014**

Lehrgangspreis: **1350,- €\***

Anmeldung und Kontakt:  
**Zwickauer Jägerverein e.V.**  
Marienplatz 12, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 / 21 20 31  
[info@jagdverein-zwickau.de](mailto:info@jagdverein-zwickau.de)  
[www.jagdverein-zwickau.de](http://www.jagdverein-zwickau.de)

\* Der Preis versteht sich inklusive aller Leistungen wie Ausbildungsliteratur „Heutiges Lernsystem“, Jagdzeitschrift „Unser Jagd“, Versicherung, Schießstandgebühr, Munition und Leihwaffen.

seit 1990 in Ihrer Region

- ▲ Einbauküchen
- ▲ Küchenergänzungen
- ▲ Küchenumzüge

# JELU KÜCHEN

08056 Zwickau  
Reichenbacher Straße 150  
Tel.: 03 75/3 03 16 22  
[www.jelu-kuechenmarkt.de](http://www.jelu-kuechenmarkt.de)

Küchen ganz persönlich..

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

# Infoveranstaltung am 24. September



## „Schöne Zähne bedeuten mehr Lebensqualität“



Dr. Dr. Pohl

Vier Fragen an Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl, zertifizierter Implantologe und Geschäftsführer der Family Dental Zahntechnik GmbH in Jahnsdorf.

**Herr Dr. Pohl, das Implantat ist heute immer stärker gefragt. Wie erklären sie sich das?**

Implantate können heute das leisten, was sich die meisten Patienten unter modernem Zahnersatz vorstellen: sichere Funktion, natürliche Ästhetik und höchster Tragekomfort. Dies und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – vom Einzelzahnersatz über die Ver-

ankerung von Brücken und Prothesen – sprechen für das Implantat.

**Seit wann implantieren Sie?**

Vor 21 Jahren habe ich bei Implantationen an der Universität bereits mitoperiert, vor 19 Jahren habe ich meine ersten Implantate selbst gesetzt, und bis jetzt sind es mehrere Tausend geworden.

**Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brücken müssen bei Implantatversorgungen Zähne nicht mehr

beschaffen werden. Der Patient kann mit implantatgetragenem Zahnersatz lachen, sprechen und kauen wie mit natürlichen Zähnen, was einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität darstellt.

**Welche Neuigkeiten gibt es bei Ihnen?**

Bei einer computergestützten Planung der Implantationen können wir neuerdings die Brücken schon vor der Implantation herstellen und in vielen Fällen gleich während der Operation einsetzen. Dies erhöht erheblich den Patientenkomfort.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

### Family Dental, Jahnsdorf: „Zahnimplantate bieten festen Biss und sicheren Halt!“

„Schöne und feste Zähne sind heute durch Zahnimplantate für jeden Menschen möglich“, sagt einer, der sich bestens auskennt: Dr. Dr. Andreas Pohl, Zahnarzt und Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, führt zusammen mit seiner Frau, Dr. Carmen Pohl, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Standorten in Jahnsdorf und Zwönitz. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an hochwertigen zahnmedizinischen und implantologischen Leistungen – darunter auch anspruchsvolle Versorgungen für den zahnlosen Kiefer und Knochenaufbaumaßnahmen. Die anschließende prothetische Versorgung wird im zahntechnischen Meisterlabor gefertigt, welches sich über der Praxis befindet.

#### Kleine Stifte mit großer Wirkung

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest mit dem Kieferknochen verwachsen. Solche Konstruktionen sind heute imstande, Kronen und auch große Brücken zu tragen. Eine Prothese abends ins Glas legen zu müssen, ist eine Situation, die heutzutage kaum noch jemandem widerfahren muss. „Das Prinzip beim Implantat ist dasselbe wie bei einem Dübel, im Grunde sogar noch besser, denn ein Dübel wächst schließlich nicht mit der Wand“, erklärt Herr Dr. Pohl.

#### Zahnersatz aus dem Meisterlabor

Auch der Zahnersatz, mit dem die Implantate versorgt werden, wird im Meisterlabor direkt über der Praxis in Jahnsdorf hergestellt. So sorgen kurze Kommunikations- und Arbeitswege dafür, dass der Patient schnellstmöglich seinen fertigen Zahner-

satz erhält. Insbesondere bei Implantatversorgungen ist dies von großem Vorteil. Bei der Fertigung sind höchste Qualitätsstandards ebenso maßgebend wie die individuellen Wünsche des Patienten: „Der Patient erhält von uns nur solche Zähne, die ihm auch gefallen“, so Herr Dr. Pohl.

#### Voraussetzungen für Implantate

Eine Implantation ist in vielen Fällen möglich. Allerdings sollte man bei starken Rauchern oder Parodontitis-Patienten aufgrund der Einheilchancen im Einzelfall abwägen, ob eine andere Versorgung sinnvoller ist. Ansonsten können Patienten jeden Alters all die Vorteile von Implantaten nutzen. Selbst, wenn zu wenig Kieferknochen vorhanden ist, ist nach einem Knochenaufbau auch in diesem Falle eine Implantation möglich.

#### Patientenversorgung ist Teamleistung

Dr. Dr. Pohl und Prof. Dr. Dr. Zenk der seit September 2009 in der Gemeinschaftspraxis angestellt ist, sind für die Implantation und Chirurgie zuständig. Dr. Carmen Pohl und Dr. Anne-Kathrin Klotz sind für die Prothetik und Zahnerhaltung zuständig. Um Prophylaxe und Zahnreinigung kümmert sich die Dentalhygienikerin Katrin Meischner mit ihrem Team.

**Wenn Sie mehr über Implantate wissen möchten, informieren Sie sich kostenfrei auf der kommenden Patienten-Infoveranstaltung von Family Dental. Diese findet am 24. September 2014 in den Räumen der Family Dental Zahntechnik, Chemnitz Straße 61a, 09387 Jahnsdorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03721-36005.**



**Begrenzte Plätze!  
Sofort anmelden bis 22.09.  
unter Tel. 03721 36005.  
EINTRITT FREI!**

## Zahnimplantate

**Infoveranstaltung: 24. September 2014, 19:00 Uhr**

**Fest zubeißen und strahlend lächeln können!**

**Erfahren Sie alles aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie!**



Family Dental Zahntechnik GmbH  
Chemnitz Str. 61a | 09387 Jahnsdorf (neben Heyde-Keramik)  
Telefon: 03721 36005

**Referent: Dr. Dr. Andreas Pohl**

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
19 Jahre implantologische Erfahrung



**Family Dental**  
Jahnsdorf

[www.family-dental.de](http://www.family-dental.de)